

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Nr. 4

[urn:nbn:de:bsz:31-220965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220965)

# Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIV.

Jahrgang 1907.

Nr. 4.

Inhalt: 1. Die medizinische Statistik für das Jahr 1906. — 2. Die geburtsärztliche Statistik für das Jahr 1906.

## 1. Die medizinische Statistik für das Jahr 1906.

(Vergl. Band XXIII. Jahrgang 1906, Nr. 4, S. 53 ff.)

In den folgenden Tabellen werden die statistischen Ermittlungen über die Todesursachen, die ärztliche Behandlung der Gestorbenen, die Infektionskrankheiten, die Krankenanstalten und das Impfgeschäft in Baden für das Jahr 1906, wie seit 1882 regelmäßig jährlich, veröffentlicht. In Tabelle 1 (der sog. medizinischen Tabelle) sind die allgemeinen Zahlen der Sterblichkeitsstatistik für die Bezirke und Kreise, sowie für die größeren Gemeinden, alsdann der Umfang der ärztlichen Behandlung in den üblich verlaufenen Krankheitsfällen und die Zahl der Todesfälle in Krankenanstalten und schließlich die Sterbefälle an den verbreitetsten Infektionskrankheiten, an Lungen- und Pleuritis, an Krebs und an Kindbett, sowie die gewaltsam Gestorbenen dargestellt. Der Tabelle 1 ist eine Übersicht der Gesamtzahlen des vorhergehenden Jahrzehnts angefügt. Tabelle 2 bringt in einer Landesübersicht die Sterbefälle für die sämtlichen Todesursachen, auch hier getrennt nach dem Geschlecht und unter Auscheidung der ärztlich Behandelten, sowie der Kinder im 1. Lebensjahr. Tabelle 3 enthält die Verbreitung der Erkrankungen an den anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken und in den einzelnen Monaten des Jahres; in den Tabellen 4 bis 8 bzw. in den begleitenden textlichen Ausführungen werden schließlich die Ergebnisse des Impfgeschäfts und die Verhältnisse der Kranken-, Pfändner- und Kreispflege-Anstalten und ihrer Inassen erläutert.

### I. Die Gestorbenen nach Todesursachen.

Die Feststellung der wichtigeren Todesursachen ist im Großherzogtum Baden schon seit langer Zeit eine ziemlich gleichmäßige, weil seit 1807 bzw. 1809 die obligatorische Leichenschau eingeführt ist. War der Verstorbene während der mit Tod ausgehenden Krankheit u. von einem Arzt behandelt, so ist dessen Angabe, andernfalls diejenige des für jede Gemeinde des Landes amtlich bestellten (Saien-)Leichenschauers maßgebend. Über jeden Todesfall füllt der Leichenschauer einen Leichenschauchein aus, der dem Bezirksarzt des betr. Amtsbezirks zur Kontrolle vorzulegen ist. Von dem Bezirksarzt werden die bezüglichen Angaben in die von den Standesbeamten aufgestellten und durch die Amtsgerichte gesammelten Auszüge über die Sterbefälle aus den Standesregistern eingetragen und vierteljährlich dem Statistischen Landesamt zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Auf dieses Material gründet sich die Todesursachenstatistik Badens, welcher seit 1877 das Virchow'sche System der Bezeichnungen zugrunde gelegt war. Seit 1. Januar 1905 ist in Baden das Todesursachensystem angenommen, das vom Kaiserlichen Gesundheitsamt im Benehmen mit Vertretern der statistischen Zentralstellen der Einzelstaaten und einer größeren Anzahl von beamteten Ärzten aufgestellt worden ist und nahezu 500 Krankheitsarten und Todesursachen enthält. Darunter sind in Abweichung von dem Virchow'schen System auch solche Krankheiten aufgeführt, welche nur bei außergewöhnlichen Komplikationen als Todesursachen in Betracht kommen, dagegen sonst nur als Krankheiten anzusehen sind.

Eine Vergleichbarkeit der neuen Tabelle 2 mit den bisherigen Angaben ist nur noch teilweise für einzelne wichtige Krankheiten und Todesursachen möglich; von der Veröffentlichung eines 10-jährigen Rückblicks mußte daher abgesehen werden.

#### 1. Die ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung Gestorbenen, bzw. derjenigen Personen, bei denen wenigstens die Todesursache durch einen Arzt festgestellt worden ist, belief sich im Berichtsjahr

(Fortsetzung des Textes auf Seite 71.)



Tabelle 1 a.

Medizinische Tabelle der Amtsbezirke bezw. Gemeinden

1 Amtsbezirke.	2 Gestorbene mit Totgeborenen	3 Totgeborene		4 Gestorbene ohne Totgeborene	6 Davon starben								
		3 Zahl	4 % der Gestorbenen mit Totgeborenen		5 ärztlich behandelt	6 nicht ärztlich	7 ärztlich behandelt in % der Gestorbenen	8 in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten		9 im ersten Lebensjahre (ohne Totgeborene)			
								8 Zahl	9 % der Gestorbenen	10 Zahl	11 % der Gestorbenen ohne Totgeb.	12 darunter unheilbar	
												12 Zahl	13 % der im ersten Lebensjahre Gestorb.
Engen . . . . .	457	14	3,06	443	343	100	77,4	77	17,4	95	21,4	5	5,3
Konstanz . . . . .	1104	42	3,80	1062	927	135	87,3	222	20,9	296	27,9	19	6,4
Neßfird . . . . .	303	9	2,97	294	180	114	61,2	8	2,7	99	33,7	10	10,1
Pfullendorf . . . . .	192	10	5,21	182	144	38	79,1	23	12,6	68	37,4	5	7,4
Stodach . . . . .	352	10	2,84	342	261	81	76,3	17	5,0	88	25,7	6	6,8
Überlingen . . . . .	555	18	3,24	537	400	137	74,5	61	11,4	143	26,6	8	5,6
Donauessingen . . . . .	492	14	2,85	478	361	117	75,5	73	15,3	128	26,8	7	5,5
Triberg . . . . .	461	18	3,90	443	319	124	72,0	26	5,9	114	25,7	10	8,8
Willingen . . . . .	592	24	4,05	568	399	169	70,2	30	5,3	177	31,2	16	9,0
Bonnndorf . . . . .	293	14	4,78	279	222	57	79,6	24	8,6	62	22,2	2	3,2
Säckingen . . . . .	362	10	2,76	352	246	106	69,9	20	5,7	63	17,9	1	1,6
St. Blasien . . . . .	188	3	1,60	185	118	67	63,9	21	11,4	29	15,7	2	6,9
Waldbshut . . . . .	672	25	3,72	647	481	166	74,3	66	10,2	112	17,3	5	4,5
Breisach . . . . .	395	18	4,56	377	298	79	79,0	13	3,1	106	28,1	6	5,7
Emmendingen . . . . .	1140	60	5,26	1080	840	240	77,8	115	10,6	320	29,6	17	5,3
Ettenheim . . . . .	393	13	3,31	380	289	91	76,1	17	4,5	132	34,7	6	4,5
Freiburg . . . . .	2188	75	3,43	2113	1835	278	86,8	683	32,3	528	25,0	73	14,0
Neustadt . . . . .	391	9	2,30	382	294	88	77,0	31	8,1	104	27,2	10	9,6
Staufen . . . . .	350	7	2,00	343	275	68	80,2	19	5,5	91	26,5	1	1,1
Waldfird . . . . .	500	21	4,20	479	335	144	69,9	36	7,5	156	32,6	24	15,4
Börrach . . . . .	771	33	4,28	738	607	131	82,2	111	15,0	175	23,7	25	14,3
Müllheim . . . . .	339	22	6,49	317	274	43	86,4	23	7,3	48	15,1	6	12,5
Schnau . . . . .	313	9	2,88	304	239	65	78,6	29	9,5	62	20,4	4	6,5
Schopshheim . . . . .	448	24	5,36	424	343	81	80,9	92	21,7	76	17,9	10	13,2
Kehl . . . . .	441	19	4,31	422	305	117	72,2	3	0,7	116	27,5	29	25,0
Lahr . . . . .	906	33	3,64	873	670	203	76,7	41	4,7	318	36,4	22	6,9
Oberfird . . . . .	369	13	3,52	356	252	104	70,8	10	2,8	108	30,3	5	4,6
Offenburg . . . . .	1264	41	3,24	1223	844	379	69,0	116	9,5	378	30,9	28	7,4
Wolsach . . . . .	503	26	5,17	477	339	138	71,0	19	4,0	137	28,7	12	8,8
Achern . . . . .	558	18	3,23	540	412	128	76,3	67	12,4	139	25,7	11	7,9
Baben . . . . .	663	36	5,43	627	504	123	80,3	92	14,7	170	27,1	15	8,8
Bühl . . . . .	672	22	3,27	650	429	221	66,0	96	14,8	164	25,2	6	3,7
Rastatt . . . . .	1238	46	3,72	1192	804	388	67,4	68	5,7	389	32,6	23	5,9
Bretten . . . . .	483	26	5,38	457	340	117	74,4	13	2,8	149	32,6	15	10,1
Bruchsal . . . . .	1783	59	3,31	1724	1089	635	63,2	36	2,1	388	48,6	47	5,6
Durlach . . . . .	934	54	5,78	880	564	316	64,1	18	2,0	369	41,9	42	11,4
Ettlingen . . . . .	634	22	3,47	612	362	250	59,2	19	3,1	287	46,9	25	8,7
Karlsruhe . . . . .	2795	104	3,72	2691	2246	445	83,5	517	19,2	949	35,3	138	14,5
Pforzheim . . . . .	1840	83	4,51	1757	1278	479	72,7	256	14,6	697	39,7	103	15,4
Mannheim . . . . .	3870	229	5,92	3641	2861	780	78,6	502	13,8	1662	45,6	269	16,2
Schweizingen . . . . .	1015	55	5,42	960	617	343	64,3	17	1,8	529	55,1	33	6,2
Weinheim . . . . .	589	31	5,26	558	408	150	73,1	50	9,0	219	39,1	30	13,8
Eppingen . . . . .	310	12	3,87	298	197	101	66,1	7	2,3	76	25,5	4	5,3
Heidelberg . . . . .	2334	118	5,06	2216	1788	428	80,7	591	26,7	763	34,4	106	13,9
Sinsheim . . . . .	655	29	4,43	626	452	174	72,2	32	5,1	189	30,2	19	10,1
Wiesloch . . . . .	682	25	3,67	657	385	272	58,6	11	1,7	293	44,6	11	3,8
Adelsheim . . . . .	230	10	4,35	220	146	74	66,4	4	1,8	62	28,2	2	3,2
Burberg . . . . .	252	9	3,57	243	143	100	58,8	15	6,2	55	22,6	2	3,6
Buchen . . . . .	545	15	2,75	530	335	195	63,2	12	2,3	157	30,0	6	3,8
Eberbach . . . . .	283	12	4,24	271	173	98	63,8	9	3,3	73	26,9	8	11,0
Mosbach . . . . .	596	20	3,36	576	328	248	56,9	25	4,3	161	28,0	14	8,7
Tauberbischofsheim . . . . .	562	19	3,38	543	375	168	69,1	6	1,1	143	26,3	5	3,5
Wertheim . . . . .	335	17	5,07	318	241	77	75,8	8	2,5	79	24,8	2	2,5

\*) Lepra, Cholera asiatica, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Pocken (Blattern).

1911 VIII 14







Noch: Tabelle 1 a.

Noch: Medizinische Tabelle der Amtsbezirke bezw.

1 Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	2 Gestorbene mit Totgeborenen	3 Totgeborene		5 Gestorbene ohne Totgeborene	Davon starben									
		4 Zahl	6 % der Gestorbenen mit Totgeborenen		7 ärztlich behandelt	8 nicht ärztlich	9 ärztlich behandelt in % der Gestorbenen	10 in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten		11-14 im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene)				
								10 Zahl	11 % der Gestorbenen	12 Zahl	13 % der Gestorbenen ohne Totgeb.	14 Zahl	15 % der im ersten Lebensjahr Gestorb.	
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens:</b>														
Mannheim	807	27	3,35	780	542	238	69,5	15	1,9	449	57,6	56	12,5	
Karlsruhe	893	30	3,36	863	570	293	66,0	—	—	437	50,7	50	11,4	
Freiburg	544	15	2,76	529	409	120	77,3	—	—	144	27,2	7	4,9	
Forzheim	741	40	5,40	701	379	322	54,1	—	—	301	42,0	31	10,3	
Heidelberg	1099	62	5,64	1037	713	324	68,8	4	0,4	467	45,0	55	11,8	
Konstanz	655	20	3,05	635	535	100	84,3	69	10,9	189	29,8	12	6,3	
<b>Gemeinden:</b>														
Mannheim	3063	202	6,59	2861	2319	542	81,1	487	17,0	1213	42,2	213	17,7	
Karlsruhe	1902	74	3,89	1828	1676	152	91,7	517	28,3	512	28,0	88	17,2	
Freiburg	1644	60	3,65	1584	1426	158	90,0	683	43,1	384	24,2	66	17,2	
Forzheim	1099	43	3,91	1056	899	157	85,1	256	24,2	396	37,5	77	19,4	
Heidelberg	1235	56	4,53	1179	1075	104	91,2	587	49,8	296	25,1	51	17,2	
Konstanz	449	22	4,90	427	392	35	91,8	153	35,8	107	25,1	7	6,5	
Baden	323	18	5,57	305	268	37	87,9	85	27,9	54	17,7	7	13,0	
Offenburg	215	11	5,12	204	173	31	84,8	28	13,7	66	32,4	5	7,6	
Bruchsal	295	7	2,35	288	229	59	85,4	33	12,3	114	42,5	17	14,9	
Lahr	267	12	4,49	255	236	19	92,5	39	15,3	70	27,5	6	8,6	
Kastatt	203	7	3,45	196	166	30	84,7	43	21,9	62	31,6	7	11,3	
Durlach	252	18	7,14	234	177	57	75,6	14	6,0	97	41,5	17	17,5	
Weinheim	274	12	4,38	262	209	53	79,8	50	19,1	91	34,7	13	14,3	
Lörrach	196	7	3,57	189	160	29	84,7	64	33,9	43	22,8	10	23,3	
Billingen	185	9	4,86	176	147	29	83,5	20	11,4	58	33,0	6	10,3	
Ettlingen	177	6	3,39	171	137	34	80,1	19	11,1	72	42,1	17	23,6	
Sedenheim, Vdg.	154	10	6,49	144	110	34	76,4	—	—	81	56,3	10	12,3	
Emmendingen	198	14	7,07	184	171	13	92,9	103	56,0	33	17,9	5	15,2	
Schwezingen	177	10	5,65	167	144	23	86,2	17	10,2	79	47,3	5	6,3	
Sandhofen, Vdg.	205	4	1,95	201	129	72	64,2	—	—	123	61,2	16	13,0	
Hochenheim	202	12	5,94	190	85	105	44,7	—	—	106	55,8	7	6,6	
Eberbach	113	2	1,77	111	89	22	80,2	9	8,1	21	18,9	3	14,3	
Singen	106	8	7,55	98	83	15	84,6	10	10,2	41	41,8	3	7,3	
Furtwangen	110	2	1,82	108	93	15	86,1	14	13,0	27	25,0	2	7,4	
Radolfzell	128	3	2,34	125	112	13	89,6	35	28,0	44	35,2	1	2,3	
Waldfirch	115	2	1,74	113	97	16	85,8	28	24,8	23	20,4	2	8,7	
Bretten	85	3	3,53	82	64	18	78,0	13	15,9	24	29,3	2	8,3	
Zeudenheim, Vdg.	160	4	2,50	156	111	45	71,2	—	—	95	60,9	8	8,4	
Kehl-Dorf, Vdg.	88	4	4,55	84	64	20	76,2	—	—	35	41,7	14	40,0	
Kirchheim, Vdg.	122	13	10,65	109	95	14	87,2	—	—	61	55,0	9	14,8	
Lichtental, Vdg.	97	8	8,25	89	71	18	79,8	7	7,9	27	30,3	2	7,4	
Achern	136	4	2,94	132	121	11	91,7	67	50,8	21	15,9	3	14,3	
Weingarten, Vdg.	68	5	7,35	63	49	14	77,8	2	3,2	25	39,7	2	8,0	
Bühlertal, Vdg.	99	5	5,05	94	48	46	51,1	—	—	36	38,3	—	—	
Überlingen	102	2	1,96	100	91	9	91,0	24	24,0	17	17,0	1	5,9	
Wiesloch	102	1	0,98	101	87	14	86,1	10	9,9	31	30,7	5	16,1	
Säckingen	75	3	4,00	72	67	5	93,1	19	26,4	4	5,6	—	—	
Malsch, Vdg.	64	—	—	64	43	21	67,2	—	—	15	23,4	1	6,7	
St. Georgen	73	3	4,11	70	54	16	77,1	6	8,6	21	30,0	4	19,0	
Dill-Weipfenstein, Vdg.	81	5	6,17	76	38	38	50,0	—	—	44	57,9	4	9,1	
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	<b>14619</b>	<b>691</b>	<b>4,73</b>	<b>13928</b>	<b>11805</b>	<b>2123</b>	<b>84,8</b>	<b>3442</b>	<b>24,7</b>	<b>4669</b>	<b>33,5</b>	<b>716</b>	<b>15,3</b>	
<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden</b>	<b>25973</b>	<b>1014</b>	<b>3,90</b>	<b>24959</b>	<b>17112</b>	<b>7847</b>	<b>68,6</b>	<b>1055</b>	<b>4,2</b>	<b>8272</b>	<b>33,1</b>	<b>599</b>	<b>7,0</b>	

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 56.







Tabelle 1b. Medizinische Tabelle der Kreise, landeskommissarischen Bezirke, Landesgegenden

Kreise etc. und Großherzogtum.	Gestorbene mit Totgeborenen	Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene	Davon starben														
		Zahl	%		ärztlich behandelt	nicht ärztlich	ärztlich behandelt in % der Ge- storbenen	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten		im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene)									
								Zahl	% der Ge- storbenen	Zahl	% der Ge- storbenen ohne Totgeb.	Zahl	% der im ersten Lebensjahr Gestorb.						
<b>Kreise:</b>																			
Konstanz . . . . .	2 963	103	3,48	2 860	2 255	605	78,8	408	14,3	789	27,6	53	6,7						
Billingen . . . . .	1 545	56	3,62	1 489	1 079	410	72,5	129	8,7	419	28,1	33	7,9						
Waldbühl . . . . .	1 515	52	3,43	1 463	1 067	396	72,9	131	9,0	266	18,2	10	3,8						
Freiburg . . . . .	5 357	203	3,79	5 154	4 166	988	80,8	914	17,7	1 437	27,9	137	9,5						
Lörrach . . . . .	1 871	88	4,70	1 783	1 463	320	82,1	255	14,3	361	20,2	45	12,5						
Offenburg . . . . .	3 483	132	3,79	3 351	2 410	941	71,9	189	5,6	1 057	31,5	96	9,3						
Baden . . . . .	3 131	122	3,90	3 009	2 149	860	71,4	323	10,7	862	28,6	55	6,4						
Karlsruhe . . . . .	8 469	348	4,11	8 121	5 879	2 242	72,4	859	10,6	3 289	40,5	375	11,4						
Mannheim . . . . .	5 474	315	5,75	5 159	3 886	1 273	75,3	569	11,0	2 410	46,7	332	13,8						
Heidelberg . . . . .	3 981	184	4,62	3 797	2 822	975	74,3	641	16,9	1 321	34,8	140	10,6						
Rosbach . . . . .	2 803	102	3,64	2 701	1 741	960	64,5	79	2,9	730	27,1	39	5,3						
<b>Bezirke der Landeskommissäre:</b>																			
Konstanz . . . . .	6 023	211	3,50	5 812	4 401	1 411	75,7	668	11,5	1 474	25,4	96	6,5						
Freiburg . . . . .	10 711	423	3,95	10 288	8 039	2 249	78,1	1 358	13,2	2 855	27,8	278	9,7						
Karlsruhe . . . . .	11 600	470	4,05	11 130	8 028	3 102	72,1	1 182	10,6	4 151	37,3	430	10,4						
Mannheim . . . . .	12 258	601	4,90	11 657	8 449	3 208	72,5	1 289	11,1	4 461	38,3	511	11,5						
<b>Landesgegenden.</b>																			
I. Oden- und Donau- gegend u. Neckar- u. Alb- u. Nistgau .	4 340	155	3,57	4 185	3 237	948	77,3	535	12,8	1 156	27,6	78	6,7						
II. Hoher Schwarzwald u. Schwarzwaldhöcker	4 207	158	3,76	4 049	2 966	1 083	73,3	350	8,6	961	23,7	83	8,6						
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	9 417	361	3,83	9 056	7 078	1 978	78,2	1 304	14,4	2 515	27,8	230	9,1						
IV. Untere Rheinebene u. begleitendes Hügel- land .	16 836	782	4,64	16 054	11 655	4 399	72,6	1 606	10,0	6 626	41,3	760	11,5						
V. Odenwald, Neckar- und Tauber- gegend .	5 792	249	4,30	5 543	3 981	1 562	71,8	702	12,7	1 683	30,4	164	9,7						
<b>Großherzogtum . . . . .</b>	<b>40 592</b>	<b>1 705</b>	<b>4,20</b>	<b>38 887</b>	<b>28 917</b>	<b>9 970</b>	<b>74,4</b>	<b>4 497</b>	<b>11,6</b>	<b>12 941</b>	<b>33,3</b>	<b>1 315</b>	<b>10,2</b>						
1905 . . . . .	41 782	1 771	4,24	40 011	29 742	10 269	74,3	4 675	11,7	13 012	32,5	1 329	10,2						
1904 . . . . .	41 954	1 740	4,15	40 214	29 761	10 453	74,0	4 385	10,9	13 748	34,2	1 397	10,2						
1903 . . . . .	41 362	1 729	4,18	39 633	29 162	10 471	73,6	4 192	10,6	13 430	33,9	1 431	10,7						
1902 . . . . .	39 964	1 815	4,54	38 149	27 855	10 294	73,0	3 920	10,3	12 812	33,6	1 479	11,6						
1901 . . . . .	41 815	1 755	4,20	40 060	29 019	11 041	72,4	3 939	9,8	13 598	33,9	1 554	11,4						
1900 . . . . .	43 345	1 779	4,10	41 566	29 646	11 920	71,3	3 746	9,0	14 535	35,0	1 623	11,2						
1899 . . . . .	39 279	1 704	4,34	37 575	26 715	10 860	71,1	3 274	8,7	12 718	33,8	1 479	11,6						
1898 . . . . .	40 193	1 619	4,03	38 574	27 140	11 434	70,4	3 240	8,4	13 497	35,0	1 590	11,8						
1897 . . . . .	39 026	1 604	4,11	37 422	26 234	11 188	70,1	3 027	8,1	12 812	34,2	1 531	11,9						
<b>Durchschnitte:</b>																			
1897—1906 . . . . .	40 931	1 722	4,21	39 209	28 419	10 790	72,5	3 890	9,9	13 310	33,9	1 472	11,1						
1890—1899 . . . . .	39 716	1 563	3,94	38 153	26 470	11 683	69,4	2 944	7,7	12 226	32,0	1 427	11,6						
1880—1889 . . . . .	39 716	1 627	4,10	38 089	23 867	14 222	62,7	2 096	5,5	12 413	32,6	1 308	10,5						
1870—1879 . . . . .	44 157	2 006	4,54	42 151	24 968	17 183	59,2	1 589	3,8	15 615	37,0	1 721	11,0						
1860—1869 . . . . .	39 177	1 815	4,64	37 362	21 791	15 571	58,3	998	2,7	13 967	37,4	2 615	18,7						
1852—1859 . . . . .	36 927	1 615	4,37	35 312	18 227	17 085	51,6	765	2,2	11 428	32,4	2 264	19,7						

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 56.



und des Großherzogtums für das Jahr 1906 (unter Vergleichung mit den Vorjahren). Tabelle 1 b.

15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

Gemeinschaftliche Krankheiten*)	Masern und Scharlach	Diphtherie	Krupp	Keuchhusten	Influenza	Folgen von Geburt und Wochenbett		Typhus	Ruhr	Akuter Gelenk- rheumatismus	Genickstarre	Sphäritis	Trunksucht	Krebs, und Krebsgeschwülste	Gehirnschlag	Geisteskrankheit	Lungen- entzündung		Lungen- schwindsucht	Verdauungsstörung (Kinder unter 1 Jahr)	Gewalttätig durch			
						über- haupt	davon in den ersten 3 Wochen										Lungen- entzündung	Scharlach u. Diphtherie			Selbstmord	Beru- gung- ung und Gerb- brechen		
																							Geistige Gelegen	Geistige Gelegen
11	10	10	3	45	4	9	7	11	1	2	1	2	1	231	133	13	66	99	245	272	30	71		
10	1	15	4	43	2	2	2	2	1	2	1	1	6	81	80	5	65	55	116	171	12	35		
3	1	6	1	14	8	4	4	4	—	—	—	—	3	112	83	5	70	63	125	100	17	43		
47	10	26	10	72	20	10	8	5	12	1	6	1	3	5	314	184	54	238	235	541	676	54	99	
41	2	3	3	20	13	5	4	5	8	—	—	—	2	9	100	74	13	107	70	163	113	27	42	
65	18	27	9	14	11	10	8	8	5	4	1	—	—	6	161	118	8	111	145	339	536	36	77	
36	18	5	10	41	4	7	7	12	24	—	3	1	—	8	176	109	43	100	110	268	347	30	73	
79	33	30	31	110	8	27	25	14	24	1	21	—	13	9	368	234	38	327	350	849	1856	74	188	
74	22	24	6	81	8	13	11	7	20	—	2	—	9	2	200	129	7	131	242	576	1332	82	125	
62	19	35	4	38	8	23	21	14	4	—	3	3	3	6	232	118	43	185	213	357	680	49	85	
20	6	18	6	46	13	10	8	8	3	—	5	—	—	3	150	116	14	103	120	238	337	25	46	
24	12	31	8	102	14	15	13	17	2	—	4	2	3	10	424	296	23	201	217	486	543	59	149	
153	30	56	22	106	44	25	20	18	25	5	7	1	5	20	575	376	75	456	450	1043	1325	117	218	
115	51	35	41	151	12	34	32	26	48	1	24	1	13	17	544	343	81	427	460	1117	2203	104	261	
156	47	77	16	165	29	46	40	29	27	—	10	3	12	11	582	363	64	369	575	1171	2349	156	256	
20	11	24	6	84	10	10	8	14	1	—	4	1	2	8	313	201	15	129	159	340	433	39	100	
49	10	21	6	55	19	12	10	12	3	2	—	1	3	10	227	211	15	187	142	339	343	35	94	
110	33	44	23	96	29	21	18	13	34	3	7	1	3	12	541	294	100	366	422	957	1191	115	199	
237	71	64	43	214	20	50	45	35	59	1	27	1	23	22	705	467	62	556	687	1667	3664	179	376	
32	15	46	9	75	21	27	24	16	5	—	7	3	2	6	339	205	51	215	292	514	789	68	115	
448	140	199	87	524	99	120	105	90	102	6	45	7	33	58	2125	1378	243	1453	1702	3817	6420	436	884	
357	146	278	95	354	329	136	115	91	117	8	43	7	49	61	2205	1446	219	1636	1752	4066	6346	442	913	
695	122	221	112	489	151	128	113	90	118	32	39	11	38	51	2235	1379	158	1509	2003	4202	—	401	865	
574	74	184	103	495	429	122	105	87	144	—	46	6	46	55	2088	1324	144	1685	1891	4129	—	432	771	
365	70	247	145	365	242	119	109	97	71	6	37	7	39	61	2097	1350	129	1694	1682	4266	—	409	762	
1042	114	415	266	333	218	139	123	81	113	—	47	6	52	63	2055	1335	140	1729	1940	4186	—	395	792	
2452	71	347	192	342	1158	135	120	94	167	2	57	6	49	51	1882	1303	120	1765	1647	4256	—	370	878	
225	35	317	236	466	301	122	106	96	194	—	38	12	51	42	1858	1281	113	1802	1534	4144	—	351	834	
182	41	386	188	533	235	99	87	106	135	3	30	16	49	44	1841	1208	101	1798	1547	4334	—	359	787	
487	54	497	219	397	180	92	82	91	192	4	23	25	51	42	1750	1255	105	1513	1490	4433	—	329	741	
0,4	483	87	309	164	430	339	121	107	92	135	6	41	10	46	53	2014	1326	147	1658	1719	4183	—	392	823
1423	91	902	420	395	436	123	—	—	165	5	41	16	38	43	1688	1209	104	1853	1374	4578	—	339	692	
3354	387	682	478	479	—	216	—	—	304	25	59	16	30	52	1311	1145	81	—	—	4493	—	317	596	
410	494	1029	—	509	—	—	—	—	866	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4628	—	253	581	
75	338	487	—	463	—	—	—	—	1134	228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183	522	
28	330	441	—	572	554	—	—	—	1658	1207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	435	



Tabelle 2. Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906. Nach den Angaben der Ärzte bezw. Leichenschauer.

1 Nr. des Systems.	2 Todesursachen.	3 Im ganzen.	4 Dabon															
			5 männlich.		6 weiblich.		7 im 1. Lebensjahr		8 davon ärztlich behandelt									
			9 männlich.	10 weiblich.	11 männlich.	12 weiblich.	13 männlich.	14 weiblich.	15 männlich.	16 weiblich.								
<b>I. Entwicklungskrankheiten.</b>																		
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Lebensmonat)	2462	1357	1105	362	290	1357	1105	362	290								
2	Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)	36	18	18	17	15	19	18	17	15								
3	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen (im 1. Lebensmonat)	13	10	3	10	1	10	3	10	1								
4	Nabelentzündung	16	12	4	11	4	12	4	11	4								
5	Nabelblutungen	7	2	5	1	4	2	4	1	4								
6	Nahnen	73	37	36	14	14	32	22	12	7								
7	Alterschwäche (im Alter über 60 Jahren)	2979	1253	1726	557	717												
8	Schwangerschaft ohne weitere Angabe	6		6		6												
9	Bauchschwangerschaft	8		8		7												
10	Zufälle der Schwangerschaft	4		4		3												
11	Eklampsie der Schwangeren	14		14		14												
12	Eklampsie der Gebärenden und Wöchnerinnen																	
	Folgen der Entbindung (mit Ausnahme von Kindbettfieber)	50		50		46												
13	Blutungen während der Geburt usw.	7		7		7												
14	Phlegmasia alba dolens usw.	3		3		3												
15	Zurückbleiben der Nachgeburt usw.	8		8		8												
16	Gebärmutterdurchreißung, Gebärmutterriß																	
17	Erkrankung der Brüste	1		1		1												
18	Frühgeburt	7		7		7												
19	Fehlgeburt																	
	Summe I	5694	2689	3005	972	1147	1431	1156	413	321								
<b>II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.</b>																		
20	Pocken	3	1	2	1	2		1		1								1
21	Windpocken (Varicellae)	84	37	47	35	46	2	5	2	4								
22 a	Scharlach (Scarlatina)	7	4	3	4	3												
22 b	Scharlach-Nierenentzündung	25	14	11	14	11		1		1								
22 c	Scharlach-Bräune, Scharlach-Diphtherie	24	11	13	10	13		1		1								
22 d	Scharlach-Septis	444	225	219	186	177	94	91	74	61								
23	Masern	4	3	1	2			2										
24	Röteln																	
25	Frieseln																	
26	Klebsieber	173	99	74	94	73	14	7	14	7								
27 a1	Diphtherie (Rachenbräune)	87	50	37	46	35	9	6	9	6								
27 a2	Krupp	1	1		1													
27 b	Diphtherie der Haut	11	5	6	6	6		1		1								
27 c	Diphtherische Laryngostenose	12	6	6	6	5												
27 d	Diphtherische Lähmungen																	
27 e	Diphtherie-Nierenentzündung	3	1	2	1	2												
27 f	Diphtherie-Septis	524	230	294	163	239	161	190	107	142								
28	Keuchhusten	845	438	407	434	401	44	49	44	45								
29	Fibrinöse Lungenentzündung	99	48	51	43	47	3	3	3	3								
30	Grippe (Influenza)	3817	1903	1914	1841	1845	23	22	23	19								
31 a	Tuberkulose der Lungen (Lungenichwindsucht)	42	29	13	27	12												
31 b	Hals-, Kehlkopf-, Luftröhrenschwindsucht	74	38	36	30	31	16	10	13	8								
31 c	Drüsentuberkulose, Skrofeln, Skrofulosis	6	1	5	1	5		1		1								
31 d	Hauttuberkulose, Lupus, fressende Flechte	165	84	81	83	79	1	1	1	1								
31 e	Knochen-, Gelenktuberkulose	369	197	172	196	170	32	21	31	20								
31 f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	9	3	6	3	6		2		2								
31 g	Solitärer Gehirntuberkel	189	82	107	76	102	19	19	14	15								
31 h	Unterleibschwindsucht	15	7	8	7	8												
31 i	Nierentuberkulose	5	5		5													
31 k	Blasentuberkulose	2	2		2													
31 l	Tuberkulose der männlichen Geschlechtsorgane																	



Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906.

Noch: Tabelle 2.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Im ganzen.	Davon										
			männlich.		weiblich.		im 1. Lebensjahr						
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	davon ärztlich behandelt	davon ärztlich behandelt			
31 m	Tuberkulose der weiblichen Geschlechtsorgane . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31 n	Milchtuberkulose . . . . .	76	33	43	33	43	—	—	—	—	—	—	—
31 o	Allgemeine Tuberkulose . . . . .	36	15	21	15	21	—	—	—	—	—	—	2
32	Lepra . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Mumps . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Typhus . . . . .	102	48	54	48	54	1	—	—	—	—	—	1
35	Paratyphus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Weisße Krankheit . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Rückfallfieber . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Genickstarre . . . . .	7	4	3	4	3	—	—	—	—	—	—	—
39	Rose . . . . .	61	24	37	23	37	9	14	8	14	—	—	—
40 a	Tetanus und Trismus . . . . .	20	15	5	14	5	1	1	1	1	—	—	1
40 b	Tetanus neonatorum . . . . .	12	8	4	7	4	8	4	7	4	—	—	4
41	Blutvergiftung . . . . .	134	66	68	65	65	9	12	8	11	—	—	—
42	Kindbettfieber . . . . .	120	—	120	—	118	—	—	—	—	—	—	—
43	Akuter Gelenkrheumatismus . . . . .	45	25	20	25	18	1	1	1	1	—	—	1
44	Pest . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Asiatische Cholera . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Cholera nostras (einheimischer Brechdurchfall) . . . . .	14	6	8	6	8	—	—	—	—	—	—	—
47	Ruhr . . . . .	6	3	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—
48	Wechselfieber . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49 a	Gonorrhöe, Tripper . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
49 b	Gelenkrheumatismus (infolge Tripper) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49 c	Sonstige Folgekrankheiten (nach Tripper) . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Weicher Schanker . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 a	Primäre Syphilis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 b	Sekundäre Syphilis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 c	Tertiäre Syphilis . . . . .	5	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—
51 d	Kongenitale Syphilis . . . . .	28	13	15	13	15	11	14	11	14	—	—	—
51 e	Syphilis ohne Bezeichnung der Grade . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Ritzbrand . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Rotzkrankheit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Hundswut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Maul- und Klauenseuche . . . . .	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
56 a	Blasenzwürmer des Gehirns . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56 b	Blasenzwürmer der Leber, des Auges . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Bandwurm . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Trichinenkrankheit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Ankylostoma duodenale . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Fadenwurm . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sonstige Würmer . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Schwämmchen . . . . .	18	6	12	4	8	6	10	4	6	—	—	—
63	Fabus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Pityriasis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Herpes tonsurans . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Aspergillus und andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Strahlenpilzkrankheit . . . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II . . . . .	7730	3708	3932	3584	3722	467	479	379	391	—	—	—
	<b>III. Sonstige allgemeine Krankheiten.</b>												
68	Blutarmut . . . . .	37	15	22	8	15	7	5	3	2	—	—	—
69	Anaemia perniciosa . . . . .	49	19	30	19	28	—	—	—	—	—	—	—
70	Weißblütigkeit . . . . .	25	14	11	13	11	1	—	1	—	—	—	—
71	Pseudoleukämie . . . . .	9	4	5	4	5	—	—	—	—	—	—	—
72	Lymphom . . . . .	8	5	3	5	3	1	—	1	—	—	—	—
73	Erbornt . . . . .	3	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—



Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906.

Noch: Tabelle 2.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Im ganzen.	Davon								
			männlich.		weiblich.		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	davon ärztlich behandelt	davon ärztlich behandelt	
74	Barlowsche Krankheit	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—
75	Blutstelenkrankheit	18	10	8	10	7	—	—	—	—	—
76	Hämoglobinurie	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
77	Bluterkrankheit	6	3	3	3	3	—	—	—	—	—
78	Englische Krankheit	212	103	109	68	67	52	45	38	30	—
79	Osteomalacia, Knochenweichung	4	—	4	—	3	—	—	—	—	—
80	Zuckerkrankheit	130	72	58	71	55	—	—	—	—	—
81	Diabetes insipidus	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—
82	Sicht	32	13	19	8	11	—	—	—	—	—
83	Bronzekrankheit	4	3	1	3	1	—	—	—	—	—
84	Fettsucht	5	1	4	1	4	—	—	—	—	—
85	Atromegalie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Riesenvuchs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 a	Myxödem	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
87 b	Kachexia strumipriva	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
88 a	Brandgeschwür	17	9	8	9	8	1	2	1	2	—
88 b	Druckbrand	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—
88 c	Wasserkrebs	3	2	1	2	1	1	1	1	1	—
89 a	Erschöpfung, Entkräftung	49	23	26	20	16	—	—	—	—	—
89 b	Hungertod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Hitzschlag, Sonnenstich	6	3	3	2	2	—	—	—	—	—
91 a	Acute Alkoholvergiftung	8	6	2	3	2	—	—	—	—	—
91 b	Chronische Alkoholvergiftung	30	26	4	23	4	—	—	—	—	—
91 c	Säuerwahnwinn	20	19	1	19	1	—	—	—	—	—
92 a	Fleisch, Wurst, Fisch usw. Vergiftung	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—
92 b	Schlangenbiß, Insektenstich	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
92 c	Vergiftung durch Pilze, Schwämme, Morphinum usw.	14	9	5	7	4	—	—	—	—	—
93 a	Acute Vergiftung mit anorganischen Stoffen	15	5	10	4	9	—	—	—	—	—
93 b	Chronische Vergiftung mit anorganischen Stoffen	3	2	1	2	—	—	—	—	—	—
94	Vergiftungen ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Giftige Gase	10	8	2	3	1	—	—	—	—	—
<b>Anhang.</b>											
<b>Neubildungen und Geschwülste.</b>											
<b>A. Bösartige Neubildungen.</b>											
96 a	Krebs der äußeren Bedeckungen	48	23	25	17	24	—	—	—	—	—
96 b	Krebs der Verdauungsorgane	1496	741	755	731	734	1	—	—	—	—
96 c	Krebs der Atmungsorgane	47	34	13	34	11	—	—	—	—	—
96 d	Krebs des Harnapparats	56	41	15	41	15	—	—	—	—	—
96 e	Krebs der Geschlechtsorgane	267	14	253	14	245	—	—	—	—	—
96 f	Sonstige Karzinome	42	7	35	6	34	—	—	—	—	—
97	Sarkom	118	62	56	62	56	1	—	—	—	—
98	Anderer bösartige Neubildungen	51	25	26	25	26	—	—	—	—	—
<b>B. Gutartige Neubildungen.</b>											
99 a	Fibrom, Lipom, Angiom usw.	22	4	18	4	18	—	—	—	—	—
99 b	Polyppen	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—
100	Geschwülste, Tumoren ohne Bezeichnung der Art	18	8	10	8	10	1	2	1	2	—
Summe III		2898	1338	1560	1253	1448	166	57	48	39	—
<b>IV. Örtliche Krankheiten.</b>											
<b>A. Krankheiten des Nervensystems.</b>											
101	Hirnhautentzündung	475	243	232	240	225	94	59	92	55	—
102	Gehirnhöhlenwasserjucht	41	26	15	26	14	16	9	15	9	—

WIRZ 54



Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906.

Noch: Tabelle 2.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Im ganzen.	Davon							
			männlich.		weiblich.		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr	
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	dabon ärztlich behandelt	männlich.
103 a	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	46	21	25	21	25	5	8	5	8
103 b	Gehirnetterung, Gehirnabszess	17	11	6	11	6	1	—	1	—
104	Gehirnschlag	1378	652	726	494	564	14	11	7	2
105	Arteriosklerotische und andere Erweichungsherde des Gehirns, Gehirnlahmung	121	82	39	76	37	1	1	1	—
106	Kongestionen	2	1	1	1	1	—	—	—	—
107	Gehirnanämie	2	—	2	—	—	1	—	1	—
108	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	13	5	8	4	6	1	—	—	—
109	Einfache Seelenstörung	51	17	34	16	30	—	—	—	—
110	Progressive Paralyse, Gehirnschwund	108	80	28	78	28	—	—	—	—
111	Dementia senilis	49	22	27	19	25	—	—	—	—
112	Epileptisches und hysterisches Irresein	18	10	8	8	8	—	—	—	—
113 a	Idiotie, Imbezillität	13	5	8	5	6	—	—	—	—
113 b	Kretinismus	4	2	2	1	2	—	—	—	—
114	Rückenmarkentzündung	31	15	16	15	14	—	—	—	—
115	Rückenmarkshautentzündung	5	1	4	1	3	—	—	—	—
116	Kompressionsmyelitis	3	1	2	1	2	—	—	—	—
117	Rückenmarksschwindsucht	32	20	12	15	9	—	1	—	1
118	Friedreichsche Krankheit	1	1	—	1	—	—	—	—	—
119	Rückenmarkslähmung	39	26	13	24	13	1	—	1	—
120	Kinderlähmung	5	2	3	2	3	—	1	—	1
121	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	19	8	11	7	9	1	—	1	—
122	Progressive Muskelatrophie	2	1	1	1	1	—	—	—	—
123	Apoplexia spinalis	2	1	1	1	1	—	—	—	—
124	Multiple Rückenmarksklerose	22	13	9	13	9	—	—	—	—
125	Paralysis agitans	9	6	3	6	3	—	—	—	—
126	Multiple Neuritis	1	—	1	—	—	1	—	—	—
127	Neuralgie	1	1	—	—	—	—	—	—	—
128	Lähmungen der peripheren Nerven	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129	Raynaudsche Krankheit, symmetrische Gangrän	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	Migräne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	Fallsucht	78	52	26	32	23	—	—	—	—
132	Beitstanz	1	1	—	1	—	—	—	—	—
133	Tetanie, Ekklampsie und ähnliche Krämpfe	1037	562	475	175	151	512	424	142	123
134	Neurasthenie	2	—	2	—	—	—	—	—	—
135	Hysterie	2	—	2	—	—	—	—	—	—
136	Traumatische Neurosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137	Beschäftigungsneurosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe	6	4	2	1	—	—	—	—	—
139	Basjedowsche Krankheit	8	—	8	—	—	—	—	—	—
Summe A		3644	1892	1752	1296	1232	647	515	266	200
B. Krankheiten der Atmungsorgane. (Ausschl. 27 bis 30, 31a, 31b, 96 bis 100.)										
140	Nasentatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Dzäna (Stinknase)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Rhinoflerom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
143	Epistaxis, Nasenbluten	2	2	—	2	—	—	—	—	—
144	Erkrankungen der Nasen- und Rachenmandeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145	Erkrankungen der knöchernen Nase	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	Erkrankungen der Nasen-Nebenhöhlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147	Schnupfen, Keuchstich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148	Nasenleiden ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	Rachispharyngitis	19	10	9	10	9	2	2	2	2
150	Oedema glottidis	3	2	1	2	1	—	—	—	—

10\*



Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906.

Tabelle 2.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Summ. gesamt.	Davon							
			männlich.		weiblich.		im 1. Lebensjahr.			
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	dabon ärztlich behandelt.	weiblich.
151	Stimmritzenkrampf	37	19	18	17	14	12	11	10	8
152	Kehlkopfverengung	3	3	—	—	3	—	3	—	3
153	Luftröhrenkatarrh	34	19	15	11	11	8	9	3	16
154	Akute Bronchitis	887	413	424	289	303	287	264	177	162
155	Chronischer Bronchialkatarrh	593	306	287	273	263	18	21	8	17
156	Lungenemphysem	365	208	157	197	148	1	—	—	—
157	Katarthale Lungenentzündung	1590	799	791	776	769	342	259	325	250
158	Hypostatische Lungenentzündung	112	64	48	63	46	6	3	5	1
159	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	608	301	307	285	296	78	76	71	67
160	Staubkrankheiten	4	4	—	4	—	—	—	—	—
161	Lungenkrankheit, Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	79	42	37	24	21	11	8	2	1
162	Lungenblutsturz	50	29	21	19	9	—	—	—	—
163	Lungenabszess	12	11	1	11	1	—	—	—	—
164	Lungenbrand	27	20	7	20	7	1	—	1	—
165	Lungenlähmung	122	60	62	48	56	12	12	8	10
166 a	Seröse Brustfellentzündung	52	29	23	29	20	2	1	2	1
166 b	Eitrige Brustfellentzündung	36	18	18	18	18	—	5	—	5
166 c	Brustfellentzündung ohne nähere Angabe	84	46	38	44	36	1	5	1	4
167	Luftraustritt in die Brustfellhöhle	1	1	—	1	—	—	—	—	—
168	Bluterguß in die Brustfellhöhle	1	—	1	—	1	—	—	—	—
	Summe B.	4671	2406	2265	2146	2019	784	677	618	535
C. Krankheiten der Kreislauforgane.										
169	Endokarditis	81	41	40	41	37	—	—	—	—
170	Herzbeutelentzündung	29	13	16	13	16	—	—	—	—
171	Herzbeutelwasserjucht	18	12	6	11	6	—	—	—	—
172	Herzvergrößerung	96	46	50	45	49	—	—	—	—
173	Herzklappenfehler	814	329	485	321	468	2	5	2	4
174	Angeborener Herzfehler	22	12	10	8	9	8	2	4	2
175	Herzmuskelerkrankung	1023	425	598	413	586	—	1	—	1
176	Herzverfettung	48	18	30	18	30	—	—	—	—
177	Zerreißung des Herzens	2	2	—	2	—	—	—	—	—
178	Herzschlag, -schwäche, -lähmung	777	400	377	201	237	48	29	17	11
179	Herzkrampf, Angina pectoris	16	9	7	9	7	—	—	—	—
180	Herzneurosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Herzleiden ohne nähere Angabe	188	81	107	73	89	—	2	—	1
182 a	Aneurysma	10	7	3	7	3	—	—	—	—
182 b	Schlagaderriß, Versten eines Blutgefäßes	1	—	1	—	1	—	—	—	—
183	Arterienverstopfung	52	17	35	17	35	1	—	1	—
184	Arterienverfälschung	359	203	156	203	154	—	—	—	—
185	Brand der Alten, Gangraena senilis	54	32	22	31	22	—	—	—	—
186	Aderbruch	2	—	2	—	2	—	—	—	—
187	Venenentzündung	7	3	4	3	4	1	—	1	—
188	Blutgefäßverstopfung	13	7	6	7	6	—	—	—	—
189	Hämorrhoidalnoten	1	1	—	1	—	—	—	—	—
190	Drüsenentzündung	5	3	2	2	2	—	1	—	1
	Summe C.	3618	1660	1958	1425	1764	60	40	25	20
D. Krankheiten der Verdauungsorgane. (Ausschl. 31h, 96 bis 100.)										
191	Mundentzündung	23	14	9	9	5	13	6	8	4
192	Zahnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
193	Erkrankungen der Zunge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
194	Halsentzündung	15	7	8	7	7	—	2	—	1
195	Krankheiten der Speicheldrüsen	1	1	—	1	—	—	—	—	—



Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906.

Noch: Tabelle 2.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Im ganzen.	Davon								
			männlich.		weiblich.		ärztlich behandelt				
							im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt		
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
196	Krankheiten der Speiseröhre . . . . .	5	3	2	3	2	—	—	—	—	
197	Kropf . . . . .	19	8	11	8	11	1	—	1	—	
198	Magenatarrh . . . . .	87	40	38	27	16	19	15	8	6	
199	Magenkrampf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
200	Magengeschwür . . . . .	88	54	34	52	31	2	—	1	—	
201	Magenfistel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
202	Magenverengung . . . . .	7	4	3	4	1	3	—	3	—	
203	Magenverhärtung . . . . .	5	3	2	3	1	—	—	—	—	
204	Magenverweiterung . . . . .	9	6	3	6	3	—	—	—	—	
205 a	Darmatarrh . . . . .	1613	889	724	714	581	779	607	621	483	
205 b	Darmkrampf . . . . .	2	2	—	1	—	—	—	—	—	
205 c	Durchfall . . . . .	2312	1240	1072	693	584	1191	1016	664	548	
205 d	Brechdurchfall (auschl. 46) . . . . .	1961	1079	882	564	471	1006	817	521	433	
206	Abzehrung, Atrophie der Kinder . . . . .	955	519	436	311	233	489	397	291	209	
207	Darmträgheit, Verstopfung . . . . .	2	1	1	1	1	—	1	—	1	
208	Ulcus duodenale . . . . .	2	1	1	1	1	—	—	1	—	
209	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe . . . . .	17	8	9	8	8	—	1	—	—	
210	Darmblutung . . . . .	26	13	13	13	12	9	5	9	4	
211	Blinddarmenzündung . . . . .	143	70	73	70	73	—	—	—	—	
212	Darmverschluss . . . . .	159	65	94	64	93	6	2	6	2	
213	Darmzerreißung . . . . .	8	5	3	5	3	—	—	—	—	
214	Mastdarmenzündung . . . . .	4	3	1	3	1	—	—	—	—	
215	Mastdarmpvorfall . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
216	Mastdarmpfistel, Mastdarmpfissur . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
217	Mastdarmverengung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
218	Darmfistel . . . . .	2	—	2	—	2	—	—	—	—	
219 a	Brüche, eingeklemmte . . . . .	79	32	47	31	47	—	—	—	—	
219 b	Brüche, nicht eingeklemmte . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	
219 c	Brüche ohne nähere Angabe . . . . .	5	1	4	1	4	1	—	1	—	
220	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung . . . . .	226	92	134	91	133	4	5	4	5	
221	Leberentzündung . . . . .	27	11	16	11	16	1	1	1	1	
222	Phlegmonitis und Pfortaderthrombose . . . . .	3	1	2	1	2	—	—	—	—	
223	Acute Leberatrophie . . . . .	7	3	4	3	4	—	—	—	—	
224	Lebercirrhose . . . . .	211	145	66	144	64	—	—	—	—	
225 a	Gelbsucht . . . . .	25	8	17	7	15	2	2	1	2	
225 b	Gelbsucht der Neugeborenen . . . . .	15	10	5	5	4	10	5	5	4	
226	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung . . . . .	28	13	15	12	14	—	—	—	—	
227	Gallensteine . . . . .	57	13	44	13	43	—	—	—	—	
228	Erkrankungen des Pankreas . . . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	
229	Milzkrankheiten . . . . .	3	2	1	2	—	—	—	—	—	
	Summe D . . . . .	8154	4377	3777	2891	2487	3537	2882	2146	1703	
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Ausschließlich 8 bis 19, 31 i bis m, 42, 49 bis 51, 96 bis 100.)										
230	Nierenentzündung . . . . .	661	373	288	368	279	10	2	10	2	
231	Pyelitis . . . . .	4	2	2	2	2	—	—	—	—	
232	Hydronephrose . . . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	
233	Nierenvereiterung, Nephritis purulenta . . . . .	14	12	2	12	2	—	—	—	—	
234	Steinrantheit . . . . .	5	3	2	3	2	—	—	—	—	
235	Wanderniere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
236	Urämie, Harnvergiftung . . . . .	36	18	18	18	18	1	—	1	—	
237	Blasenkatarrh . . . . .	76	70	6	70	6	—	—	—	—	
238	Harnröhrenentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
239 a	Harninfiltration . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
239 b	Harnröhrenverengung, -abseß, -fistel . . . . .	3	3	—	3	—	—	—	—	—	



Nach: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906.

Nach: Tabelle 2.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Zur Gesamt.	Davon										
			männlich.		weiblich.		im 1. Lebensjahr						
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	dabon ärztlich behandelt männlich.	weiblich.			
240	Phimose . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
241	Epispadie, Hypospadie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Pollutionen, Spermatorrhöe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
243	Hodenentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
244	Kryptorchismus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	Hydrocele (Wasserbruch) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246	Nebenhodenentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	Erkrankungen der Prostata . . . . .	28	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
248	Krankheiten der Vulva . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
249	Krankheiten der Scheide . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Scheidenfistel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
251	Vorfall der Scheide . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Dhämenorrhöe, Amenorrhöe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Parametritis . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
254	Beschwerden der Wechselfahre . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
255	Gebärmutterentzündung und sonstige Gebärmutterleiden*) . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
256	Gebärmutterblutung*) . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
257	Lageveränderung der Gebärmutter . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
258	Eierstockentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
259	Tubenentzündung . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
260	Eierstockwasserfucht . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
261	Erkrankungen der Brüste . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe E . . . . .		838	510	328	505	318	11	2	11	2	—	—	—
E. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.													
262	Krähe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
263	Ekzem (nässende Flechte) . . . . .	5	4	1	3	1	3	1	2	1	—	—	—
264	Foriasis . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
265	Urticaria . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266	Miliaria . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
267	Pemphigus . . . . .	37	19	18	16	16	16	16	13	14	—	—	—
268	Gürtelrose . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
269	Grind . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
270	Haarschwund . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
271	Schthiosis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
272	Muttermal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273	Sonstige Hautauschläge . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
274	Furunkulosis . . . . .	25	10	15	8	14	6	11	4	10	—	—	—
275 a	Fellgewebsentzündung . . . . .	31	17	14	17	13	8	6	8	5	—	—	—
275 b	Panaritium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
276	Eingewachsener Nagel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
277	Läuze . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
278	Fellgewebeverhärtung bei Erwachsenen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
279	Fußgeschwür . . . . .	5	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
280	Elephantiasis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe F . . . . .		105	53	52	46	46	34	34	28	30	—	—	—
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.													
281	Muskelerntzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
282	Muskelrheumatismus . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
283	Muskelerntartung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
284 a	Sehnenscheidenentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
284 b	Dupuytren'sche Krankheit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
284 c	Sehnenverkürzung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Außerhalb der Geburt und des Wochenbetts.



Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906.

Noch: Tabelle 2.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Summ. gesamt.	Davon										
			männlich.		weiblich.		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	davon ärztlich behandelt				
									männlich.	weiblich.			
285	Knochenverletzung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
286	Knochenentzündung . . . . .	77	42	35	39	32	8	1	3	1	—	—	
287	Osteose (nicht syphilitische) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
288	Knochenentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
289	Gelenkverletzung, -verrenkung, Luxation . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
290	Gelenkentzündung . . . . .	15	6	9	6	7	—	1	—	—	—	—	
291	Chronischer Gelenkrheumatismus . . . . .	15	6	9	4	6	—	—	—	—	—	—	
292	Arthritis deformans . . . . .	15	6	9	5	4	—	—	—	—	—	—	
293	Verkrümmung der Wirbelsäule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
294	Platt-, Klump-, Spitzfuß, Genu valgum . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe G . . . . .	124	61	63	55	49	3	2	3	2	—	—	
	H. Krankheiten des Ohres.												
295	Erkrankungen des äußeren Ohres . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
296	Erkrankungen des Trommelfells und mittleren Ohres . . . . .	14	8	6	8	5	3	4	3	3	—	—	
297	Erkrankungen des inneren Ohres . . . . .	3	3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	
298	Schwerhörigkeit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
299	Ohrenleiden ohne nähere Angabe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe H . . . . .	17	11	6	11	5	5	4	5	3	—	—	
	J. Krankheiten der Augen.												
300	Erkrankungen der Augenlider . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
301	Ektropion, Entropion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
302	Blennorrhöe der Augen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
303	Conjunctivitis granulosa . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
304	Sonstige Bindehautentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
305	Erkrankungen der Lederhaut und der Hornhaut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
306	Erkrankungen der Regenbogenhaut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
307	Erkrankungen der Linse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
308	Erkrankungen des Glaskörpers . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
309	Erkrankungen der Gefäßhaut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
310	Glaukom . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
311	Erkrankungen der Netzhaut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
312	Erkrankungen des Sehnerven . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
313	Refraktionsanomalien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
314	Lähmungen der Augenmuskeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
315	Erkrankungen der Tränenorgane . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
316	Augenleiden ohne nähere Angabe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe J . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen.												
317	Quetschungen und Zerreißungen . . . . .	55	50	5	37	5	—	—	—	—	—	—	
318 a	Knochenbrüche des Schädels . . . . .	127	105	22	72	14	—	1	—	—	—	—	
318 b	Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins . . . . .	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
318 c	Knochenbrüche der Wirbelsäule . . . . .	39	35	4	16	1	—	1	—	—	—	—	
318 d	Knochenbrüche der Rippen . . . . .	25	20	5	16	4	—	—	—	—	—	—	
318 e	Knochenbrüche des Beckens . . . . .	5	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	
318 f	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen . . . . .	5	2	3	2	3	—	—	—	—	—	—	
318 g	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen . . . . .	27	19	8	18	7	—	—	—	—	—	—	
318 h	Knochenbrüche ohne nähere Angabe . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
319	Verstauchungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	



Nach: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1906.

Nach: Tabelle 2.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Im ganzen.	Davon											
			männlich.		weiblich.		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr					
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	davon ärztlich behandelt					
									männlich.	weiblich.				
320 a	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
320 b	Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
320 c	Sonstige Verrenkungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
321 a	Wunden durch Hieb, Stich, Schnitt . . . . .	32	26	6	14	3	1	—	—	—	—	—	—	—
321 b	Wunden durch Schuß . . . . .	134	116	18	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—
321 c	Wunden durch Biß . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
321 d	Wunden durch sonstige Ursachen . . . . .	8	5	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
322	Verbrennung und Verbrühung, Brandwunden . . . . .	99	43	56	37	48	4	3	4	3	4	3	—	3
323	Erfrieren . . . . .	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
324	Gehirnerschütterung . . . . .	18	12	6	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—
325	Blitzschlag . . . . .	11	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
326	Elektrischer Strom . . . . .	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
327	Ertrinken . . . . .	205	142	63	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—
328	Erhängen . . . . .	210	179	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
329	Ersticken . . . . .	37	25	12	—	—	1	11	8	—	—	—	—	—
330	Hinrichtung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
331	Fremdkörper . . . . .	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
332 a	Verletzung durch Explosion . . . . .	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
332 b	Verletzung durch Ueberfahren . . . . .	90	75	15	31	2	1	—	1	—	—	—	—	—
332 c	Verletzung durch Maschinen . . . . .	15	15	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
332 d	Verletzung durch Sturz, Fall, Schlag, Wurf, Stoß . . . . .	104	86	18	46	10	—	1	—	—	—	—	—	—
332 e	Verletzung durch Erschütterung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
332 f	Verletzung auf sonstige Weise . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
333	Verblutung ohne nähere Angabe . . . . .	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
334	Operationen ohne nähere Angabe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe K . . . . .	1269	988	281	345	114	22	17	5	3	—	—	—	—
<b>V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen.</b>														
335	Anderer, sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten . . . . .	125	37	88	15	22	5	4	1	1	—	—	—	—
<b>Zusammenstellung.</b>														
I.	Entwicklungskrankheiten . . . . .	5694	2689	3005	972	1147	1431	1156	413	321	—	—	—	—
II.	Infektions- und parasitäre Krankheiten . . . . .	7730	3798	3932	3584	3722	467	479	379	391	—	—	—	—
III.	Sonstige allgemeine Krankheiten . . . . .	2898	1338	1560	1253	1448	66	57	48	39	—	—	—	—
IV.	Ortliche Krankheiten . . . . .	22440	11958	10482	8720	8034	5103	4173	3107	2498	—	—	—	—
	Davon													
A.	des Nervensystems . . . . .	3644	1892	1752	1296	1232	647	515	266	200	—	—	—	—
B.	der Atmungsorgane . . . . .	4671	2406	2265	2146	2019	784	677	618	535	—	—	—	—
C.	der Kreislauforgane . . . . .	3618	1660	1958	1425	1764	60	40	25	20	—	—	—	—
D.	der Verdauungsorgane . . . . .	8154	4377	3777	2891	2487	3537	2882	2146	1703	—	—	—	—
E.	der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	838	510	328	505	318	11	2	11	2	—	—	—	—
F.	der äußeren Bedeckungen . . . . .	105	53	52	46	46	34	34	28	30	—	—	—	—
G.	der Bewegungsorgane . . . . .	124	61	63	55	49	3	2	3	2	—	—	—	—
H.	des Ohres . . . . .	17	11	6	11	5	5	4	5	3	—	—	—	—
J.	der Augen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.	Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen . . . . .	1269	988	281	345	114	22	17	5	3	—	—	—	—
V.	Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . . . .	125	37	88	15	22	5	4	1	1	—	—	—	—
	Im ganzen . . . . .	38887	19820	19067	14544	14373	7072	5869	3948	3250	—	—	—	—
	Außerdem Totgeborene . . . . .	1705	947	758	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



(Fortsetzung des Textes von Seite 55.)

1906 auf 28 917 Personen oder 74,4 % aller Gestorbenen. Die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und dessen Durchschnitt weisen folgende Zahlen auf:

Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)	Davon in ärztlicher Behandlung gewesen Personen	%	Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)	Davon in ärztlicher Behandlung gewesen Personen	%
1897	37422	26234	70,1	1903	39633	29162	73,6
1898	38574	27140	70,4	1904	40214	29761	74,0
1899	37575	26715	71,1	1905	40011	29742	74,3
1900	41566	29646	71,3	1906	38887	28917	74,4
1901	40060	29019	72,4	Durchschnitt			
1902	38149	27855	73,0	1897/1906	39209	28419	72,5

Unter den 12 941 im 1. Lebensjahre Gestorbenen waren nur 7198 oder 55,6 %, unter den 25 946 über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 21 719 oder 83,7 %, von den 19 820 männlichen Personen 14 544 oder 73,4 %, von den 19 067 weiblichen dagegen 14 373 oder 75,4 % ärztlich behandelt worden. Die Anteile der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen für jedes der beiden Geschlechter sind stets verschieden gewesen; im letzten Jahrzehnt entfielen auf je 100 Gestorbene ärztlich Behandelte

im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.
1897	68,7	71,6	1901	71,0	74,0	1905	72,8	76,0
1898	69,1	71,7	1902	71,7	74,4	1906	73,4	75,4
1899	69,5	72,8	1903	72,6	74,6	im Durchschnitt		
1900	69,8	72,9	1904	72,6	75,5	1897/1906	71,1	73,9

Hiernach bleibt noch immer ein großer Teil der Erkrankten, von denen voraussichtlich viele bei sachgemäßer Behandlung zu retten wären, ohne ärztliche Hilfe. Das gilt insbesondere bei Erkrankungen von Kindern im ersten Lebensjahre, von denen im Jahrzehnt 1897/1906 durchschnittlich nur 52,8 % in ärztlicher Behandlung waren. Und dabei hat das Verhältnis im Laufe der letzten 20 Jahre sich um vieles gebessert. Während die ärztlich Behandelten unter den im ersten Lebensjahre Gestorbenen Ausgangs der 70er Jahre nur etwa ein Drittel ausmachten, erreichte deren Anteil mit einigen Schwankungen anfangs der 90er Jahre etwa zwei Fünftel und stellt sich gegenwärtig auf 55,6 %. Von einer aufmerksameren Behandlung der Säuglingskrankheiten durch häufigere Beiziehung von Ärzten ist demnach noch viel für die Herabminderung der allgemeinen Sterbeziffer zu erwarten.

Wie bei den Geschlechtern, ferner bei Kindern und Erwachsenen, so wurde die ärztliche Hilfe im Jahr 1906 auch in den verschiedenen Gegenden des Landes in ungleichem Maße in Anspruch genommen; die Entfernung zwischen dem Wohnsitz des Arztes und des Patienten, die Zahl der vorhandenen Ärzte und andere Umstände üben großen Einfluß darauf aus. Die Verhältniszahl schwankte in den Amtsbezirken zwischen 56,9 % aller Todesfälle im Amtsbezirk Mosbach und 87,3 % im Bezirk Konstanz; noch günstigere Verhältniszahlen als dieser Amtsbezirk wies verschiedene größere Städte, wie Konstanz mit 91,8, Karlsruhe mit 91,7, Heidelberg mit 91,2 und Freiburg mit 90,0 % aller Gestorbenen auf.

Von den Gestorbenen der Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern waren im ganzen 84,8 % (im Jahr 1905: 84,2 %), von denen der übrigen Gemeinden nur 68,6 % (1905: 68,9 %) ärztlich behandelt worden.

## 2. Die in Anstalten Gestorbenen.

In den zahlreichen Kranken- und Pflegeanstalten aller Art sind im Jahr 1906 insgesamt 4497 oder 11,6 % aller Personen gestorben. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts belief sich diese Zahl

im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen
1897	3027	8,1	1901	3939	9,8	1905	4675	11,7
1898	3240	8,4	1902	3920	10,3	1906	4497	11,6
1899	3274	8,7	1903	4192	10,6	im Durchschnitt		
1900	3746	9,0	1904	4385	10,9	1897/1906	3890	9,9

Die Krankenanstalten befinden sich vornehmlich in größeren Gemeinden; insolgedessen macht die Zahl der darin Gestorbenen in den Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern einen weit höheren Anteil aller Gestorbenen (24,7 %) aus, als in den übrigen Gemeinden des Landes (4,2 %). Recht verschieden — je nach der Zahl der vorhandenen Krankenhäuser — ist die Zahl der in

(Fortsetzung des Textes auf Seite 82.)



Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken  
Tabelle 3 a. Nach den Angaben

Amtsbezirke.	Typhus.												Kindbettfieber.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Engen	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Konstanz	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—
Neßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Stodach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Donaueshingen.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Trübing	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Willingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	2	2	—	2	—	1	—	—	2
Sadingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Waldbühl	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	3	—	—	1	—
Breisach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	4	2	9	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ettenheim	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	3	2	—	3	1	3	2	1	3
Freiburg	2	3	1	1	2	2	5	4	3	5	2	2	—	2	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Lörrach	—	1	15	2	—	—	1	4	3	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	1	2	1	1	2
Müllheim	3	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1
Schnau	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	2	—	4	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Reß	5	1	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	1	1	1	1	3	—
Lahr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	1	1	—
Oberkirch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	4	—	1	—	1	2	3	5	7	3	3	—	1	2	2	1	—	—	3	1	5	3	2	4
Wolfach	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Achern	1	1	1	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	2	1	1	2	—	5	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	1	1	1	1	—	3	—	9	5	8	15	2	4	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Rastatt	—	1	1	6	3	2	8	4	7	2	3	1	1	1	2	1	—	—	1	2	2	1	3	—
Bretten	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	3	2	2	1	3	5	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3
Ettlingen	2	—	—	—	—	1	—	3	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	4	4	1	1	5	3	3	24	11	7	13	4	5	8	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	2	4	3	3	—	2	—	1	4	3	5	2	2	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	3	1	2	1	2	7	4	4	5	10	4	4	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwezingen	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	1	—	4	5	5	5	6	5	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	1	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	1	3	—	3	—	—	2	5	5	5	3	—	3	7	6	5	5	2	4	5	—	1	2	1
Sinsheim	2	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—
Wiesloch	5	4	3	1	—	—	—	3	1	2	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosbach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



bez. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1906. Tabelle 3 a.

Amtsbezirke bez. Gemeinden.	Typhus.												Kindbettfieber.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Amtsbezirke</b>																								
ohne Stadt gleichen Namens:																								
Mannheim							1	1				1	1			1	1							
Karlsruhe							1	7	4	1	1	1	1	1		1				1	1		1	1
Freiburg		1	1		1	1	1	2	1	3	2	1	1	1		1	1							1
Brozheim	1	1							3	2	2	2				1	1		1	2		1		1
Heidelberg	1	1		3					2	4	1		3	3	3	4	1		1	1	2	1		1
Konstanz					1					1			3	3	1				2	2			1	
<b>Gemeinden:</b>																								
Mannheim	3	1	2	1	2	7	3	3	5	10	4	4	1	2	2				1	2	2	4		1
Karlsruhe	4	4	1	1	5	3	2	17	7	6	12	3	4	7	2	5	2		4	1	1	4	2	4
Freiburg	2	2		1	1	4	2	2	2	2	1		1	1	1	3			1	1		1		
Brozheim	1	3	3	3		2		1	1	3	3		2	1	2	2			1	1			2	
Heidelberg			2				2	5	3	1	2		4	3	2	1	1	3	4			2	1	
Konstanz											1													
Baden							2		4	6	1	3	2											
Dienburg	3					2	1	4	6	1	3	2		1				1						
Bruchsal						1	1							1										
Lahr		1														1				1	1		1	
Kastatt							1			1	1					1				1		1		
Durlach								2	2			1				1	1							
Weinheim							1	2	3	1	3	1		1	1					1			4	
Vörrach				1			1	4						1						2	1	1	1	
Billingen																1								
Ettlingen								2	4	2	2	2		1										
Sedenheim, Landg.																								
Emmendingen	2	1	4							1						1						1		
Schweizingen													1						1					
Sandhofen, Landg.													1					1						
Hodenheim				1															1				1	
Eberbach																								
Singen														1										
Furtwangen															1									
Nadolszell																1				1				
Waldbach											1													
Bretten				1				1																
Freudenheim, Landg.																								
Kehl-Dorf, Landg.																1				1		1		
Kirchheim, Landg.																			1					
Lichtental, Landg.									1	5	1													
Uchern							1	1	1															
Weingarten, Landg.												1									1			
Bühlertal, Landg.						1									1									
Überlingen												1	1											
Wiesloch										2	1													
Säckingen														2										
Ralsch, Landg.																								
St. Georgen																								
Dill-Weissenst., Ldg.	1										1										1			
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	16	14	10	9	8	17	20	44	39	35	35	13	12	24	12	16	9	8	9	19	7	11	12	9
<b>Im ganzen f. die übrigen Gemeinden</b>	29	18	44	19	13	15	21	49	43	36	39	25	39	28	30	37	17	24	26	24	18	23	25	33

11\*



Noch: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken  
 Noch: Tabelle 3a.

Amtsbezirke.	Scharlach.												Diphtheritis.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Engen . . . . .	8	—	—	—	—	—	1	—	3	3	4	4	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
Konstanz . . . . .	19	24	13	29	30	6	3	3	3	2	7	13	16	11	11	3	8	4	4	2	4	5	6	5
Neßkirch . . . . .	6	3	6	—	—	—	1	1	2	—	—	—	3	1	1	1	—	2	3	1	—	1	4	2
Pfullendorf . . . . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach . . . . .	—	1	2	—	—	—	1	4	2	4	4	5	1	—	2	2	4	4	5	—	4	1	3	2
Überlingen . . . . .	—	1	—	—	3	3	4	3	4	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Donauessingen . . . . .	1	2	3	—	1	—	—	1	—	1	2	—	3	—	—	3	—	3	11	8	2	3	7	1
Triberg . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	6	3	2	2	1	3	1	—	—	—	—	—
Willingen . . . . .	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	4	2	12	5	1	2	4	3	—	2	3	8	3	5
Bonnendorf . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	4	8	1	3	4	1	—	2	—	—	17
Säckingen . . . . .	—	—	—	—	10	8	5	1	—	3	1	2	2	2	—	1	1	1	3	1	2	6	2	15
St. Blasien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2
Waldbshut . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	4	5	2	2	4	—	2	3	3	16	15	23
Breisach . . . . .	1	1	5	5	8	5	3	10	2	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	1	1	1	1	2
Emmenbingen . . . . .	15	4	7	9	6	2	6	8	5	6	3	4	5	3	6	4	5	4	2	2	2	6	4	1
Ettenheim . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	16	7	5	17	8	5	3	4	12	14	10	11	29	22	13	20	7	11	8	18	11	18	9	19
Neustadt . . . . .	—	—	—	1	4	—	2	2	—	—	—	—	13	14	9	3	1	1	2	2	—	1	—	4
Staufen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3
Waldbirch . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach . . . . .	—	2	5	5	5	5	4	2	3	1	—	6	14	17	6	4	7	2	1	2	—	4	2	4
Müllheim . . . . .	1	—	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	4	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	5
Schnau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	—	—	—	—	3	—	—	1	5	3	1	2	5	—	3	2	1	3	—	6	—	—	—	3
Rehl . . . . .	12	1	1	4	5	3	2	4	1	3	1	—	6	4	3	1	4	1	2	13	6	9	4	3
Lahr . . . . .	13	1	8	3	6	1	5	7	6	2	4	1	44	15	25	5	5	5	1	5	2	2	2	3
Oberkirch . . . . .	—	—	2	1	—	—	1	—	—	3	1	1	1	3	1	1	—	2	—	1	—	—	—	1
Offenburg . . . . .	8	15	22	15	17	20	6	25	9	11	4	9	5	6	1	2	7	3	—	6	6	2	6	11
Wolfach . . . . .	—	—	1	—	1	—	1	1	—	19	12	16	5	5	8	3	8	4	10	7	7	4	12	10
Achern . . . . .	1	25	29	8	9	10	4	6	9	9	25	5	7	8	4	2	—	2	—	3	1	3	4	1
Baden . . . . .	—	—	3	1	8	3	1	9	7	18	4	4	—	4	1	—	1	—	—	1	2	1	1	4
Bühl . . . . .	16	8	9	2	3	—	2	—	2	7	1	—	2	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	6
Kastatt . . . . .	10	4	7	7	4	10	2	2	11	9	9	7	3	—	4	1	1	—	1	1	5	2	10	11
Bretten . . . . .	1	1	2	1	3	—	4	2	1	3	7	13	5	8	6	3	3	—	—	—	6	3	1	5
Bruchsal . . . . .	11	9	4	5	2	—	9	3	2	9	3	2	4	2	—	1	2	1	3	4	10	2	4	1
Durlach . . . . .	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	1	1	2	2	2	3
Ettlingen . . . . .	8	2	11	—	2	2	5	6	9	3	3	1	2	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1
Karlsruhe . . . . .	27	23	33	28	36	28	25	22	36	48	72	42	24	10	12	7	14	12	12	17	24	37	29	38
Pforzheim . . . . .	42	30	42	12	19	10	8	16	12	2	25	30	16	8	12	6	14	5	6	6	6	3	10	10
Wannheim . . . . .	30	42	30	37	30	22	37	38	34	65	66	59	21	34	41	19	19	14	14	14	14	22	27	25
Schweigenen . . . . .	7	—	1	3	—	—	4	10	12	19	6	3	2	—	2	2	—	1	—	—	3	4	8	3
Weinheim . . . . .	4	3	6	—	2	1	6	8	11	11	10	6	11	9	3	6	7	2	6	9	10	7	12	9
Eppingen . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	2	5	—	6	3	4	3	3	2	1	2	—	1	—	—	—	16
Heidelberg . . . . .	7	26	25	28	14	8	19	16	18	33	49	19	40	15	18	15	12	13	16	23	17	24	27	24
Sinsheim . . . . .	1	2	2	9	10	5	3	6	1	1	3	—	2	—	1	—	3	2	1	2	4	4	4	5
Wiesloch . . . . .	1	1	—	1	—	6	5	1	—	—	15	19	7	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2
Welsheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	2	2	1	1	—	—	—
Borberg . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	4	—	6	1
Buchen . . . . .	6	—	2	2	1	—	—	3	—	—	1	—	4	1	2	3	—	5	1	3	7	8	1	2
Eberbach . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	3	1	1	1	—	2	—	1	1	2
Kosbach . . . . .	1	2	1	—	—	2	—	—	—	2	1	—	13	4	6	11	—	—	2	2	2	2	6	6
Laubersbischöfshn. . . . .	2	1	—	3	2	9	—	5	—	—	—	—	7	8	6	7	3	—	3	13	16	3	5	5
Bertheim . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	3	2	3	1	1	3	—	4	10



Bez. w. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1906.

Nach: Tabelle 3 a.

Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	Scharlach.												Diphtheritis.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Amtsbezirke</b> ohne Stadt gleichen Namens:																								
Mannheim . . .	3	5	1	2	—	—	—	1	1	—	1	2	4	10	16	6	6	4	—	4	2	2	2	11
Karlsruhe . . .	2	6	—	3	1	4	1	5	1	—	2	2	1	1	3	1	1	1	1	1	4	6	5	2
Freiburg . . .	1	—	1	12	—	—	—	—	1	4	6	9	8	8	5	7	—	5	2	6	6	3	—	3
Pforzheim . . .	—	1	1	—	6	4	1	1	2	—	3	6	1	8	7	3	4	2	1	3	1	1	1	2
Heidelberg . . .	3	4	6	4	3	1	3	3	—	9	14	4	15	5	3	2	3	2	2	3	4	5	9	4
Konstanz . . .	17	22	9	9	12	2	2	2	2	1	2	7	15	6	3	3	4	2	3	1	3	4	1	3
<b>Gemeinden:</b>																								
Mannheim . . .	27	37	29	35	30	22	37	37	33	65	65	57	17	24	25	13	13	10	14	10	12	20	25	14
Karlsruhe . . .	25	17	33	25	35	24	17	35	48	70	40	23	9	9	6	13	11	11	16	20	31	24	36	
Freiburg . . .	15	7	4	5	8	5	3	4	11	10	4	2	21	14	8	13	7	6	6	12	5	15	9	16
Pforzheim . . .	42	29	41	12	13	6	7	15	10	2	22	24	15	—	5	3	10	3	5	4	3	2	9	8
Heidelberg . . .	4	22	19	24	11	7	16	13	18	24	35	15	25	10	15	13	9	11	14	20	13	19	18	20
Konstanz . . .	2	2	4	20	18	4	1	1	1	1	5	6	1	5	8	—	4	2	1	1	1	1	5	2
Baden . . .	—	—	1	1	7	3	1	7	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dürenburg . . .	5	7	2	6	3	9	2	6	2	5	—	1	1	1	—	1	5	1	—	1	5	1	1	3
Bruchsal . . .	6	4	4	4	1	—	3	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1
Lahr . . .	4	—	2	1	4	—	—	—	—	—	2	—	43	15	24	4	3	2	—	3	2	2	—	2
Rastatt . . .	5	3	1	1	—	4	—	—	1	7	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2
Durlach . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Weinheim . . .	1	—	2	—	2	1	4	2	8	7	7	3	—	—	—	3	3	2	2	3	4	6	4	4
Worrach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Willingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	1	—	—	1	3	2	3	5
Ettlingen . . .	4	—	1	—	—	1	2	—	3	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Siedenheim, Landg. . .	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	2	2	2	—	2	—	1	1	4
Emmendingen . . .	4	1	5	5	1	—	—	—	—	1	2	1	—	1	2	3	1	—	2	1	—	5	1	—
Schwegenen . . .	—	—	—	—	—	—	1	2	10	11	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	2	—	—
Sandhofen, Landg. . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	7	14	4	3	2	—	2	2	1	1	7
Hochenheim . . .	5	—	1	1	—	—	—	7	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eberbach . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	1	—	2	—	1	1	2
Singen . . .	13	12	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Kurtwangen . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Nadolszell . . .	—	—	—	—	1	—	2	2	1	1	1	4	2	1	1	1	—	—	—	1	2	2	—	1
Walbkirch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bretten . . .	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Feudenheim, Landg. . .	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl-Dorf, Landg. . .	5	1	1	2	3	1	—	4	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	1	2	1
Kirchheim, Landg. . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1
Lichtental, Landg. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern . . .	1	6	—	3	1	1	—	3	4	2	2	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weingarten, Landg. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühlertal, Landg. . .	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Wiesloch . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	10	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Säckingen . . .	—	—	—	—	10	6	3	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Malsch, Landg. . .	—	—	—	—	—	—	—	5	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georgen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Dill-Weissenst., Dg. . .	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	173	154	158	152	159	94	107	129	149	208	236	184	165	100	121	72	81	56	58	84	82	116	111	131
<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden</b>	111	96	135	87	98	80	81	104	79	133	134	133	204	154	119	88	83	75	69	89	124	118	149	206



Nach: Die anzeigenpflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken  
 Nach: Tabelle 3a.

Amtsbezirke.	K r u p p .												Lungen- und Kehlkopfschindsucht (vorgekrittene).											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Engen . . . . .	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz . . . . .	2	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	3	3	2	2	4	5	—	—	—	2
Mehlfirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fullendorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donauessingen . . . . .	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trüben . . . . .	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willingen . . . . .	2	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonnbrunn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut . . . . .	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . . . .	1	—	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt . . . . .	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch . . . . .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach . . . . .	1	3	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl . . . . .	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr . . . . .	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	4	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adern . . . . .	1	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden . . . . .	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . . . .	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt . . . . .	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten . . . . .	2	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal . . . . .	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	3	3	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim . . . . .	2	—	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim . . . . .	1	3	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweigen . . . . .	—	1	—	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . . . .	—	2	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsb. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



bez. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1906. Noch: Tabelle 3 a.

Amtsbezirke bez. Gemeinden.	K r u p p.												Lungen- und Kehlkopfschwindsucht (vorgekrittene).											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens:</b>																								
Mannheim . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—
Karlsruhe . . . . .	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	3	1	—	2	1	1	—
Freiburg . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . . . .	—	1	—	2	1	—	—	1	—	5	1	—	11	14	13	10	12	7	5	3	5	13	8	10
Konstanz . . . . .	—	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Gemeinden:</b>																								
Mannheim . . . . .	1	1	2	1	1	2	—	—	4	—	1	2	11	9	4	8	10	12	11	3	10	12	13	5
Karlsruhe . . . . .	3	2	—	—	—	3	—	—	2	2	2	3	5	2	2	6	8	4	2	5	—	8	2	10
Freiburg . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Pforzheim . . . . .	2	—	1	1	3	2	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Heidelberg . . . . .	—	1	1	2	—	—	1	1	—	1	2	1	1	1	2	2	1	1	—	1	1	—	—	2
Konstanz . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2	4	5	—	—	—	2
Baden . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	1	3	—	—	1	1	—	—	1	—	2
Bruchsal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Nastatt . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	2	2	4	1	1	2	—	1	—	—
Durlach . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach . . . . .	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen . . . . .	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Eitingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—
Eedenheim, Landg. . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . . . .	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizingen . . . . .	—	—	—	2	4	1	—	—	—	2	3	—	—	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Sandhofen, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hodenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen . . . . .	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurtwangen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Badkirch . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Bretten . . . . .	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Freudenheim, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kehl-Dorf, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchheim, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	2	—	2	1	2	1	—	—	2	2	3
Lichtental, Landg. . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weingarten, Landg. . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühlertal, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Überlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biesloch . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—
Säckingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malsch, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	2	1
St. Georgen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dill-Weissenst., Ldg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	16	13	13	13	9	14	1	2	9	8	16	15	33	23	26	30	34	26	22	18	13	26	23	27
<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden</b>	23	29	32	19	14	11	9	16	18	13	19	24	37	44	51	45	47	32	25	21	20	21	27	23



Nach: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken  
bezw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1906.

Nach: Tabelle 3a.

Amtsbezirke.	Im ganzen Jahr.						Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	Im ganzen Jahr.						
	Typhus	Kindbett- fieber	Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Syngen- und Keitkopfe- Schwindhust (vorgeleitene)		Blattern (Pocken)	Typhus	Kindbett- fieber	Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Syngen- und Keitkopfe- Schwindhust (vorgeleitene)
Engen . . . . .	5	6	23	10	3	3	—	<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens:</b>						
Konstanz . . . . .	3	10	152	79	10	22	—	Mannheim . . . . .	2	4	16	67	3	9
Wesfird . . . . .	—	4	19	19	1	—	—	Karlsruhe . . . . .	15	6	27	27	6	11
Wullenborn . . . . .	—	2	3	13	1	2	—	Freiburg . . . . .	14	4	34	53	2	4
Stodach . . . . .	—	2	23	28	1	—	—	Pforzheim . . . . .	9	10	25	35	1	1
Überlingen . . . . .	1	6	21	4	—	—	—	Heidelberg . . . . .	12	20	54	57	11	111
Donaueschingen . . . . .	1	3	11	41	5	1	—	Konstanz . . . . .	2	10	87	48	7	—
Triberg . . . . .	3	4	9	16	4	1	—	<b>Gemeinden:</b>						
Billingen . . . . .	—	4	14	48	13	15	—	Mannheim . . . . .	45	15	474	197	15	108
Bonndorf . . . . .	2	13	7	45	—	6	—	Karlsruhe . . . . .	65	36	393	209	17	54
Säckingen . . . . .	—	1	30	36	4	1	—	Freiburg . . . . .	18	9	78	132	3	4
St. Blasien . . . . .	2	1	18	6	—	2	—	Pforzheim . . . . .	20	8	223	67	14	1
Waldshut . . . . .	2	8	4	79	5	50	—	Heidelberg . . . . .	15	21	208	187	10	12
Breisach . . . . .	2	2	40	11	1	—	—	Konstanz . . . . .	1	—	65	31	3	21
Emmendingen . . . . .	18	18	75	44	16	—	1)	Baden . . . . .	6	—	38	1	1	1
Ettlingen . . . . .	4	8	4	2	1	1	—	Offenburg . . . . .	22	3	48	20	6	9
Freiburg . . . . .	32	13	112	185	5	8	—	Bruchsal . . . . .	2	1	25	5	—	1
Neustadt . . . . .	—	2	9	50	7	2	—	Lahr . . . . .	1	4	13	100	3	2
Staufen . . . . .	4	1	6	11	3	—	—	Rastatt . . . . .	3	3	28	6	2	17
Waldkirch . . . . .	2	4	1	3	15	2	—	Durlach . . . . .	4	3	2	3	1	—
Lörrach . . . . .	27	12	38	63	11	5	—	Weinheim . . . . .	11	7	37	31	—	—
Mühlheim . . . . .	8	2	9	18	2	12	—	Lörrach . . . . .	6	6	5	1	4	3
Schönbau . . . . .	3	3	—	19	2	23	—	Billingen . . . . .	—	1	—	21	6	4
Schopfheim . . . . .	11	4	15	23	9	—	—	Ettlingen . . . . .	12	1	12	6	—	8
Rehl . . . . .	13	11	37	56	6	—	—	Siedenheim, Landg.	—	—	4	20	2	3
Lahr . . . . .	1	15	57	114	6	5	—	Emmendingen . . . . .	8	2	20	16	5	—
Oberkirch . . . . .	7	3	9	10	—	6	—	Schwezingen . . . . .	—	3	24	8	12	6
Offenburg . . . . .	32	26	161	55	23	16	—	Sandhofen, Landg.	—	3	3	46	1	2
Wolfach . . . . .	6	5	51	83	1	26	—	Hodenheim . . . . .	1	2	18	1	—	—
Achern . . . . .	8	5	140	35	16	—	—	Eberbach . . . . .	—	—	1	13	1	3
Baden . . . . .	18	3	58	15	8	3	—	Singen . . . . .	—	1	33	6	3	—
Bühl . . . . .	46	10	50	15	5	6	—	Furtwangen . . . . .	—	1	1	3	—	1
Rastatt . . . . .	38	16	82	39	14	32	—	Radolzzell . . . . .	—	1	12	11	2	—
Bretten . . . . .	8	4	38	40	18	4	—	Waldkirch . . . . .	1	—	—	2	4	1
Bruchsal . . . . .	6	16	59	34	9	3	—	Bretten . . . . .	2	—	4	4	5	3
Durlach . . . . .	19	6	6	15	8	1	—	Feudenheim, Landg.	—	—	8	—	—	3
Ettlingen . . . . .	18	5	52	10	3	34	—	Rehl-Dorf, Landg.	—	3	21	8	—	—
Karlsruhe . . . . .	80	42	420	236	23	65	—	Kirchheim, Landg.	—	1	4	4	3	17
Pforzheim . . . . .	29	18	248	102	15	2	—	Lichtental, Landg.	7	—	—	3	1	—
Mannheim . . . . .	47	19	490	264	18	117	—	Achern . . . . .	3	—	24	5	3	—
Schwezingen . . . . .	3	12	65	25	18	13	—	Weingarten, Landg.	1	2	—	—	1	—
Weinheim . . . . .	31	14	68	91	3	—	—	Bühlertal, Landg.	1	1	4	—	—	1
Eppingen . . . . .	7	7	17	38	1	—	—	Überlingen . . . . .	—	2	1	2	—	—
Heidelberg . . . . .	27	41	262	244	21	123	—	Wiesloch . . . . .	3	—	29	1	1	7
Sinsheim . . . . .	7	10	43	28	4	2	—	Säckingen . . . . .	—	—	21	4	—	—
Wiesloch . . . . .	22	7	49	18	2	51	—	Malsch, Landg.	—	2	15	1	—	8
Adelsheim . . . . .	—	2	2	12	1	1	—	St. Georgen . . . . .	—	—	—	1	—	1
Boxberg . . . . .	—	1	9	17	—	21	—	Dill-Weibenz, Landg.	2	1	7	1	—	—
Buchen . . . . .	2	9	15	37	5	—	—	<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>						
Eberbach . . . . .	—	3	5	15	1	3	—	260	143	1903	1177	129	301	
Mosbach . . . . .	4	12	9	54	6	2	—	<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden</b>						
Tauberbischofsj. . . . .	1	6	24	71	—	—	—	351	324	1271	1478	226	392	
Wertheim . . . . .	1	6	5	29	2	1	—	1)						

1) Im Januar.



Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Kreisen, landeskommissarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1906 (unter Vergleichung mit den Vorjahren). Tabelle 3 b.

Kreise u. und Großherzogtum.	Typhus.												Kindbettfieber.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Kreise:</b>																								
Konstanz . . .	2	—	3	—	1	—	—	—	—	1	2	—	3	5	2	4	—	1	3	3	2	3	3	1
Billingen . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2	—	2	3	—	1	—	—	1	1	1	—
Waldshut . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	3	1	1	5	2	—	2	3	1	1	1	3
Freiburg . . .	8	5	11	1	2	3	6	7	3	9	4	3	1	5	5	6	4	5	2	5	2	4	6	3
Lörrach . . .	5	2	19	2	1	1	1	8	6	2	—	2	2	2	2	2	—	—	2	2	1	1	3	4
Offenburg . . .	9	3	3	1	2	2	5	9	8	5	8	4	4	4	5	4	1	6	3	7	6	5	7	8
Baden . . .	2	3	3	9	4	6	12	14	19	15	20	3	5	3	4	1	1	4	2	3	1	5	—	5
Karlsruhe . . .	8	8	4	8	7	10	6	33	26	13	22	15	13	17	5	12	4	1	9	4	5	7	3	11
Mannheim . . .	3	1	2	3	4	7	8	9	10	15	10	9	6	4	6	1	2	2	3	6	3	4	7	1
Heidelberg . . .	8	10	8	4	—	—	2	9	8	8	4	2	6	9	7	9	8	4	5	7	2	2	4	2
Mosbach . . .	—	—	1	—	—	2	1	3	—	—	1	—	6	2	3	6	4	3	4	3	1	1	2	4
<b>Bezirke der Landeskommissäre:</b>																								
Konstanz . . .	2	—	3	—	1	1	—	1	2	4	5	—	8	6	5	12	2	2	5	6	4	5	5	4
Freiburg . . .	22	10	33	4	5	6	12	24	17	16	12	9	7	11	12	12	5	11	7	14	9	10	16	15
Karlsruhe . . .	10	11	7	17	11	16	18	47	45	28	42	18	18	20	9	13	5	5	11	7	6	12	3	16
Mannheim . . .	11	11	11	7	4	9	11	21	18	23	15	11	18	15	16	16	14	9	12	16	6	7	13	7
<b>Landesgegenden:</b>																								
I. See- u. Donau- gegend u. Klettgau	2	—	3	—	1	—	—	—	1	1	4	—	6	6	4	9	2	2	5	3	3	3	4	3
II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldtäler . . .	2	1	4	—	1	2	1	8	3	6	7	1	4	—	4	5	—	2	1	3	2	3	5	6
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	22	11	31	5	4	8	13	27	22	21	21	10	9	13	11	10	5	11	6	15	8	11	12	12
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland . . .	16	15	14	20	15	20	24	49	50	38	38	27	23	23	13	16	9	6	14	14	11	14	10	16
V. Oberrhein, Neckar- u. Taubergegend	3	5	2	3	—	2	3	9	6	5	4	—	9	10	10	13	10	6	9	8	1	3	6	5
<b>Großherzogtum</b>	45	32	54	28	21	32	41	93	82	71	74	38	51	52	42	53	26	27	35	43	25	34	37	42
1905	39	27	29	33	34	39	69	124	139	95	66	37	67	52	50	34	43	34	45	37	34	53	36	49
1904	44	53	38	49	91	84	66	100	95	65	65	48	45	50	49	45	42	24	33	37	48	50	56	41
1903	38	22	40	64	49	72	76	90	102	104	89	78	47	47	52	45	46	37	28	22	21	34	34	46
1902	44	48	43	60	43	32	42	40	65	49	38	36	47	44	57	36	37	25	24	36	34	44	35	47
1901	49	32	29	41	40	31	44	57	71	73	57	33	54	48	55	54	47	37	43	33	44	42	38	33
1900	103	63	33	43	53	49	55	78	111	92	149	90	52	33	52	37	41	29	41	26	30	22	45	37
1899	67	38	25	34	51	35	56	229	340	141	108	68	31	40	35	57	39	34	35	25	31	34	42	43
1898	66	52	38	26	24	58	60	86	170	111	83	65	45	48	35	29	18	20	17	27	26	19	45	34
1897	64	28	22	39	85	63	210	433	206	162	94	105	37	38	42	21	23	20	29	14	18	32	28	42
<b>Durchschnitte:</b>																								
1897—1906 . . .	56	39	35	42	49	50	72	133	138	96	82	60	48	45	47	41	36	29	33	30	31	36	40	41
1890—1899 . . .	64	55	61	52	76	61	89	162	172	129	110	80	44	43	39	37	29	25	24	26	27	29	36	42
1882—1889 . . .	120	80	83	73	83	114	141	154	154	176	157	129	51	46	51	50	35	24	24	26	28	37	37	45



Nach: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Kreisen, Landeskommissionen und Landesgegenden (unter Vergleichung mit Tabelle 3b.)

Kreise 2c. und Großherzogtum.	Scharlach.												Diphtherie.								
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
<b>Kreise:</b>																					
Konstanz . . . . .	33	29	21	29	36	9	10	11	14	10	15	24	25	14	14	6	16	12	15	3	10
Willingen . . . . .	2	7	6	—	1	—	1	2	—	1	6	8	18	7	8	6	7	7	11	10	5
Waldshut . . . . .	1	—	1	—	10	8	5	1	—	17	2	14	9	11	10	4	8	6	6	4	8
Freiburg . . . . .	32	13	18	32	26	12	14	24	19	20	15	22	51	45	29	28	14	17	12	25	15
Lörrach . . . . .	1	2	5	5	8	5	8	3	9	7	1	8	27	22	13	10	11	5	2	4	9
Offenburg . . . . .	33	17	34	23	29	24	15	37	16	38	22	27	61	33	38	12	24	15	13	32	21
Baden . . . . .	27	37	48	18	24	23	9	17	29	43	39	16	12	13	10	3	2	4	1	6	8
Karlsruhe . . . . .	89	66	93	48	62	40	51	49	60	65	112	88	51	30	31	18	34	20	22	28	51
Mannheim . . . . .	41	45	37	40	32	23	47	56	57	95	82	68	34	43	46	27	26	17	20	23	27
Heidelberg . . . . .	9	29	27	38	25	19	27	25	24	34	73	41	53	20	22	19	16	17	19	26	22
Mosbach . . . . .	16	5	3	6	4	11	1	8	—	11	3	1	28	16	24	27	6	11	6	12	30
<b>Bezirke der Landeskommissionäre:</b>																					
Konstanz . . . . .	36	36	28	29	47	17	16	14	14	28	23	46	52	32	27	16	31	25	32	17	23
Freiburg . . . . .	66	32	57	60	63	41	37	64	44	65	38	57	139	100	80	50	49	37	27	61	45
Karlsruhe . . . . .	116	103	141	66	86	63	60	66	89	108	151	104	63	43	41	21	36	24	22	34	59
Mannheim . . . . .	66	79	67	84	61	53	75	89	81	140	158	110	115	79	92	73	48	45	45	61	79
<b>Landesgegenden:</b>																					
I. See- und Donau- gegend und Klett- gau . . . . .	34	36	28	29	37	9	10	12	14	11	22	31	43	23	23	12	23	22	27	13	17
II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldbäler . . . . .	2	—	4	2	18	8	10	6	5	42	15	34	37	35	27	16	22	13	18	15	21
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke . . . . .	83	65	91	68	67	51	39	66	50	56	50	43	120	83	62	40	35	31	14	54	31
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland . . . . .	141	116	140	97	107	82	106	119	140	187	228	189	99	82	85	50	63	39	45	54	86
V. Obenwald, Redar- und Taubergegend . . . . .	24	33	30	43	28	24	23	30	19	45	55	20	70	31	43	42	21	26	23	37	51
<b>Großherzogtum:</b>	284	250	293	239	257	174	188	233	228	341	370	317	369	254	240	160	164	131	127	173	206
1905 . . . . .	276	243	238	222	228	225	173	227	248	284	241	236	346	256	290	241	216	214	184	257	314
1904 . . . . .	151	100	134	143	156	153	162	239	269	309	278	299	329	332	237	205	186	161	152	267	327
1903 . . . . .	118	180	203	213	197	200	183	140	189	189	182	129	263	250	268	210	237	163	152	143	179
1902 . . . . .	153	149	148	178	126	119	114	176	153	174	196	135	407	338	262	260	195	172	136	175	172
1901 . . . . .	199	201	282	261	350	285	288	247	182	201	215	191	471	365	423	308	312	351	332	359	386
1900 . . . . .	136	119	97	118	156	151	133	115	172	183	173	192	392	352	359	268	277	190	207	194	292
1899 . . . . .	96	62	93	81	62	94	62	85	69	117	104	108	400	299	338	290	210	204	183	262	289
1898 . . . . .	101	94	94	63	96	110	74	54	40	69	66	82	519	368	476	353	337	222	180	213	327
1897 . . . . .	139	140	99	104	97	100	60	97	86	60	75	88	538	389	393	284	333	227	212	340	377
<b>Durchschnitte:</b>																					
1897—1906 . . . . .	170	154	168	162	173	161	144	161	163	193	185	178	403	320	329	258	249	203	186	238	287
1890—1899*) . . . . .	135	121	143	147	146	141	94	95	95	110	114	123	486	407	416	355	339	282	242	316	363
1882—1889 . . . . .	254	237	275	248	266	200	178	175	165	166	171	175	273	276	277	227	209	176	137	162	174

Durchschnitt für Gruppe 1895—1899.



missarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1906 (Nach: Tabelle 3b.)

47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73

f i s.	K r u p p.												Lungen- und Kehlkopfschwindsucht (vorgezeichnete).													
	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Ma	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Ma	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
9	14	15	2	—	3	2	2	1	—	1	—	1	1	3	1	—	3	4	2	2	5	5	2	—	—	3
11	14	6	2	8	5	—	1	—	1	—	2	1	—	2	3	1	5	2	3	—	1	—	1	—	1	—
23	20	57	1	1	—	2	2	—	1	1	—	—	—	1	2	6	6	11	6	6	3	3	4	2	6	4
26	15	29	7	1	7	6	2	4	4	5	1	3	6	2	4	—	1	3	1	—	1	1	—	2	—	—
5	3	12	3	4	2	4	1	6	—	1	—	—	—	3	2	4	4	3	4	2	4	3	3	2	6	3
17	24	28	6	1	3	2	2	3	1	—	4	2	2	10	2	6	9	6	8	8	3	3	1	1	2	4
8	15	22	5	2	12	4	1	2	—	3	5	2	3	4	5	4	7	5	6	3	4	2	1	1	1	2
47	47	58	7	13	6	3	6	6	1	4	7	3	10	10	16	7	11	11	11	12	3	7	2	11	7	11
33	47	37	2	5	2	4	5	3	—	—	7	2	7	2	15	13	7	11	13	12	12	4	12	13	13	5
28	39	47	—	5	2	4	1	—	2	2	—	2	4	1	16	23	21	14	24	11	9	9	7	14	12	16
27	22	26	4	2	3	1	—	—	—	1	1	—	2	1	3	3	3	5	3	2	2	2	—	1	2	2
43	48	78	5	9	8	4	5	1	2	2	2	2	1	6	6	7	14	17	11	8	9	8	7	2	7	7
48	42	69	16	6	12	12	5	13	5	6	5	5	8	15	8	10	14	12	13	10	8	7	4	5	8	7
55	62	80	12	15	18	7	7	8	1	7	12	5	13	14	21	11	18	16	17	15	7	9	3	12	8	13
88	108	110	6	12	7	9	6	3	2	3	8	9	13	4	34	39	31	30	40	25	23	15	19	28	27	23
20	26	38	4	4	8	2	3	1	1	1	2	2	1	5	4	1	8	8	5	3	6	5	3	—	2	4
29	34	58	7	7	5	5	2	3	5	5	—	1	4	3	6	13	12	17	18	14	6	6	5	4	8	4
47	34	58	12	4	11	11	6	12	1	4	8	6	5	15	4	4	9	4	1	1	6	4	3	3	6	8
83	113	128	12	21	17	9	11	9	1	5	16	6	19	14	40	30	29	29	41	30	22	18	16	26	24	20
55	53	55	4	6	4	5	1	—	2	3	1	6	6	2	15	19	19	17	16	10	7	6	6	14	10	14
234	260	337	39	42	45	32	23	25	10	18	27	21	35	39	69	67	77	75	81	58	47	39	33	47	50	50
313	340	323	67	44	32	23	27	22	11	15	24	44	63	56	59	54	72	78	84	72	42	36	49	39	53	47
373	396	339	57	30	63	44	22	10	6	18	29	24	50	51	52	58	80	85	76	56	71	68	51	55	45	47
226	272	286	45	43	39	22	22	27	16	15	12	30	30	44	51	66	67	76	56	78	69	52	49	57	49	44
223	280	290	68	74	54	70	33	18	29	15	22	30	41	71	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
366	384	446	79	60	69	72	45	33	30	58	51	71	88	74	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
338	429	446	53	52	64	54	48	18	19	18	31	54	71	85	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
287	333	380	52	55	46	50	37	21	21	20	34	62	57	93	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
323	303	399	58	44	39	40	38	26	14	14	28	38	46	68	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
383	482	520	74	48	39	19	28	20	13	23	44	68	73	43	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
307	348	377	59	49	49	43	32	22	17	22	30	44	55	62	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
413	478	538	68	56	51	37	34	23	17	18	33	53	54	71	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
184	207	253	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·



Nach: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Kreisen, landeskommissarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1906

(unter Vergleichung mit den Vorjahren).

Nach: Tabelle 3b.

Kreise und landeskommissarische Bezirke.	Im ganzen Jahr.						Landesgegenden und Großherzogtum.	Im ganzen Jahr.							
	Typhus.	Kindbettfeber.	Scharlach.	Diphtheritis.	Krupp.	Lungen- und Kehlkopf-schwindsucht (vorgeräthene)		Matern (Boden).	Typhus.	Kindbettfeber.	Scharlach.	Diphtheritis.	Krupp.	Lungen- und Kehlkopf-schwindsucht (vorgeräthene)	Matern (Boden).
<b>Kreise:</b>															
Konstanz . . . . .	9	30	241	153	16	27	—	<b>Landesgegenden:</b>							
Billingen . . . . .	4	11	34	105	22	17	—	I. See- und Donauggend und Stettgau . . . . .	12	50	273	287	34	49	—
Waldbshut . . . . .	6	23	59	166	9	59	—	II. Hoher Schwarzwald u. Schwarzwaldtäler . . . . .	36	35	146	325	47	113	—
Freiburg . . . . .	62	48	247	306	48	13	1	III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	195	123	729	609	95	53	1
Börrach . . . . .	49	21	62	123	24	40	—	IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland . . . . .	326	169	1652	927	140	325	—
Offenburg . . . . .	59	60	315	318	36	53	—	V. Obenwald, Neckar- u. Tauberregion	42	90	374	507	40	153	—
Baden . . . . .	110	34	330	104	43	41	—	<b>Großherzogtum:</b>	611	467	3174	2655	356	693	1
Karlsruhe . . . . .	160	91	823	437	76	109	—	1905 . . . . .	731	534	2841	3294	428	685	2
Mannheim . . . . .	81	45	623	380	39	130	—	1904 . . . . .	798	520	2393	3304	404	744	—
Heidelberg . . . . .	63	65	371	328	28	176	—	1903 . . . . .	824	459	2123	2669	345	714	14
Mosbach . . . . .	8	39	69	235	15	28	—	1902 . . . . .	540	466	1815	2910	525	—	3
<b>Bezirke der Landeskommissäre:</b>								1901 . . . . .	557	528	2902	4503	730	—	—
Konstanz . . . . .	19	64	334	424	47	103	—	1900 . . . . .	919	445	1745	3744	562	—	7
Freiburg . . . . .	170	129	624	747	108	106	1	1899 . . . . .	1192	446	1033	3475	548	—	—
Karlsruhe . . . . .	270	125	1153	541	119	150	—	1898 . . . . .	839	363	943	4020	453	—	1
Mannheim . . . . .	152	149	1063	943	82	334	—	1897 . . . . .	1511	344	1145	4478	492	—	—
								<b>Durchschnitte:</b>							
								1897—1906 . . . . .	852	457	2012	3505	484	—	3
								1890—1899 . . . . .	1111	401	1464	4635	515	—	3
								1882—1889 . . . . .	1464	454	2510	2555	—	—	17

1) Im Januar.

2) Durchschnitt 1895—1899.

(Fortsetzung des Textes von Seite 71.)

Krankenanstalten Gestorbenen auch in den Amtsbezirken. Höchste Zahlen einerseits und geringste andererseits ergaben sich 1906 in folgenden Ämtern: Es starben in Krankenanstalten

über 10 % der Gestorbenen				unter 3 % der Gestorbenen					
in	in	in	in	in	in	in	in		
Freiburg . . . . .	32,3	Börrach . . . . .	15,0	Überlingen . . . . .	11,4	Oberkirch . . . . .	2,8	Durlach . . . . .	2,0
Heidelberg . . . . .	26,7	Bühl . . . . .	14,8	St. Blasien . . . . .	11,4	Bretten . . . . .	2,8	Schweigenen . . . . .	1,8
Schopfheim . . . . .	21,7	Baden . . . . .	14,7	Emmendingen . . . . .	10,6	Reßlich . . . . .	2,7	Abelsheim . . . . .	1,8
Konstanz . . . . .	20,9	Forzheim . . . . .	14,6	Waldbshut . . . . .	10,2	Wertheim . . . . .	2,5	Wiesloch . . . . .	1,7
Karlsruhe . . . . .	19,2	Mannheim . . . . .	13,8			Eppingen . . . . .	2,3	Tauberbischofsheim . . . . .	1,1
Engen . . . . .	17,4	Pfullendorf . . . . .	12,6			Buchen . . . . .	2,3	Rehl . . . . .	0,7
Donaueschingen . . . . .	15,3	Achern . . . . .	12,4			Bruchsal . . . . .	2,1		

In den Anstalten für Geistesranke, Idioten, Epileptiker u. insbesondere starben 352 oder 5,0 % aller im Laufe des Berichtsjahrs vorhanden gewesenen Pflinglinge gegen 332 oder 4,8 % im Jahr 1905; in den Kreispflegeanstalten kamen 391 Sterbefälle vor oder 11,4 auf 100 Verpflegte gegen 455 oder 13,3 % im Jahr 1905.

3. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen.

Wie bekannt, wird in Baden ein Fünftel der Neugeborenen kein Jahr alt und machen die im 1. Lebensjahre Gestorbenen noch immer ein volles Drittel von der Gesamtzahl der Gestorbenen aus. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im 1. Lebensjahre



im Jahr	überhaupt	% der Weiblichen	% der Sterbenden	im Jahr	überhaupt	% der Weiblichen	% der Sterbenden	im Jahr	überhaupt	% der Weiblichen	% der Sterbenden
1897	12 812	21,7	34,2	1901	13 598	20,5	33,9	1905	13 012	19,7	32,5
1898	13 497	22,3	35,0	1902	12 812	19,6	33,6	1906	12 941	18,8	33,3
1899	12 718	20,4	33,8	1903	13 430	20,7	33,9	im Durchschnitt			
1900	14 535	22,9	35,0	1904	13 748	20,6	34,2	1897/1906	13 310	20,2	33,9.

Die Kindersterblichkeit ist hiernach noch immer recht hoch und zwar weisen auch im Jahr 1906 wieder die Gegenden, die regelmäßig den größten Anteil zur Kindersterblichkeit stellen, die ungünstigsten Verhältniszahlen auf. Im Amtsbezirke Schwellingen trafen 55,1 % sämtlicher Todesfälle auf solche von Kindern im 1. Lebensjahre, in Bruchsal 48,6 %, in Ettlingen 46,9 %, in Mannheim 45,6 %, in Wiesloch 44,6 % und in Durlach 41,9 %. Es sind dies vorwiegend industrielle Bezirke, in denen die Frauenarbeit in erheblichem Umfange verbreitet ist. Dazu kommt, daß eben diese Gegenden, wie bereits in den Mitteilungen über die Bewegung der Bevölkerung nachgewiesen ist, zu denen gehören, welche eine starke Bevölkerungszunahme haben.

Einige wichtige Todesursachen, welche vorwiegend bei Kindern im 1. Lebensjahre auftreten und alljährlich zahlreiche Opfer zu fordern pflegen, werden nachstehend im einzelnen behandelt.

a. Pocken (Blattern).

Im Berichtsjahre kamen Todesfälle an Pocken nicht vor, wie sie überhaupt seit 1871 nur noch in vereinzelt, vom Auslande eingeschleppten Fällen auftreten, ein Beweis dafür, daß die strenge Durchführung der Impfpflicht im Großherzogtum und im übrigen Deutschland von guter Wirkung ist.

b. Masern.

Die Todesfälle an Masern sind im Jahr 1906 höher gewesen als im Vorjahre, blieben aber noch unter dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Es starben daran in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts:

im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahre	im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahre	im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahre
1897	487	181	1901	1042	382	1905	357	106
1898	182	65	1902	365	125	1906	448	177
1899	225	73	1903	574	190	im Durchschnitt		
1900	452	163	1904	695	260	1897/1906	483	172.

c. Scharlach.

An Scharlach erkrankten im Berichtsjahre 333 oder 11,7 % mehr als im Jahr 1905; die Krankheit scheint weniger bösartig aufgetreten zu sein als in den Vorjahren, da die Zahl der Todesfälle an Scharlach gegenüber dem Vorjahre etwas zurückging. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts fielen dieser Krankheit zum Opfer

im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten
1897	54	4,7	1901	114	3,9	1905	146	5,1
1898	41	4,3	1902	70	3,9	1906	140	4,4
1899	35	3,4	1903	74	3,5	im Durchschnitt		
1900	71	4,1	1904	122	5,1	1897/1906	87	4,3.

Die Amtsbezirke Mannheim mit 15, Karlsruhe mit 13 und Pforzheim mit 11 weisen weitaus die meisten Sterbefälle an Scharlach auf; 17 Amtsbezirke blieben von Scharlachtoten verschont.

d. Diphtheritis (Rachenbräune) und Krupp.

Seit der Mitte der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ist die Sterblichkeit an Diphtherie augenscheinlich infolge der immer häufigeren Serumbehandlung gesunken; während noch im Jahr 1894 ein Viertel und 1895 nahezu 14 Prozent der an Diphtherie Erkrankten gestorben sind, beträgt diese Prozentzahl im Berichtsjahre nur noch 7,4. Auch die Zahl der an Krupp Gestorbenen ist nahezu auf die Hälfte zurückgegangen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben

im Jahr	an Diphtherie	% der Erkrankten	an Krupp	% der Erkrankten	im Jahr	an Diphtherie	% der Erkrankten	an Krupp	% der Erkrankten
1897	497	11,1	219	44,5	1903	184	6,9	103	29,9
1898	386	9,6	188	41,5	1904	221	6,7	112	27,7
1899	317	9,1	236	43,1	1905	278	8,4	95	22,2
1900	347	9,3	192	34,2	1906	199	7,4	87	24,4
1901	415	9,2	266	36,4	im Durchschnitt				
1902	247	8,5	145	27,6	1897/1906	309	8,8	164	33,9.



Die meisten Opfer forderte die Diphtheritis in den Amtsbezirken Heidelberg (25 Fälle), Mannheim (25 Fälle), Freiburg (15 Fälle) und Karlsruhe (10 Fälle); es kommen auf diese 4 Amtsbezirke fast zwei Fünftel aller im Lande an dieser Krankheit Gestorbenen.

#### e. Keuchhusten.

Die Todesfälle an Keuchhusten haben im Jahr 1906 gegenüber dem Vorjahr erheblich zugenommen und auch den Durchschnitt des letzten Jahrzehnts bedeutend überschritten. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1897	397	1900	342	1903	495	1906	524
1898	533	1901	333	1904	489	im Durchschnitt	
1899	466	1902	365	1905	354	1897/1906	430

Unter den Amtsbezirken weisen im Berichtsjahre Mannheim mit 48, Karlsruhe mit 37, Durlach mit 32, Bissingen mit 28, Pforzheim mit 27 und Heidelberg mit 26 Todesfällen an Keuchhusten die ungünstigsten Verhältnisse auf, während 5 Amtsbezirke davon verschont blieben.

An den oben genannten Krankheiten (Masern, Scharlach, Diphtherie, Krupp und Keuchhusten) zusammengekommen sind im letzten Jahrzehnt 14 726 Personen gestorben, und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1897	1654	1900	1404	1903	1430	1906	1398
1898	1330	1901	2170	1904	1639	im Durchschnitt	
1899	1279	1902	1192	1905	1230	1897/1906	1473

Die Kinder im 1. Lebensjahre sind an diesen fünf Todesursachen in recht ungleichem Maße beteiligt. Im Berichtsjahr starben Untereinjährige an Masern 177 (39,5 % der an Masern Gestorbenen), an Scharlach 9 (6,4 %), an Diphtheritis 22 (11,1 %), an Krupp 15 (17,2 %) und an Keuchhusten 351 (67,0 %). Der Keuchhusten ist demnach im Jahr 1906 wie in den letzten Jahren überhaupt für Säuglinge bei weitem die verhängnisvollste unter den fünf Infektionskrankheiten gewesen.

#### 4. Die wichtigsten Todesursachen der Erwachsenen.

##### a. Grippe (Influenza).

Die Influenza hat im Jahr 1906 eine weit kleinere Zahl von Personen hinweggerafft als im Vorjahr; während im Jahr 1906 noch 329 Personen dieser heimtückischen Krankheit erlagen, starben im Berichtsjahr nur 99. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im Großherzogtum daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1897	180	1900	1158	1903	429	1906	99
1898	285	1901	218	1904	151	im Durchschnitt	
1899	301	1902	242	1905	329	1897/1906	339

Seit ihrem ersten epidemieartigen Auftreten in Baden im Jahr 1890 hat die Influenza im ganzen 6992 Opfer gefordert.

##### b. Sterblichkeit im Wochenbett.

An den Folgen von Geburt und Wochenbett starben

im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niederkommenen	im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niederkommenen	im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niederkommenen
1897	183	0,30	1901	220	0,32	1905	227	0,33
1898	205	0,33	1902	216	0,32	1906	210	0,30
1899	218	0,34	1903	209	0,31	im Durchschnitt		
1900	229	0,35	1904	218	0,32	1897/1906	213	0,32

Gegenüber dem Vorjahr ist also im Jahr 1906 die Sterblichkeit im Wochenbett etwas gefallen. Erkrankungen an Kindbettfieber wurden 467 zur Anzeige gebracht; 120 oder 25,7 % der angezeigten Fälle verliefen tödlich. Im letzten Jahrzehnt schwanken die Sterbefälle an Kindbettfieber zwischen 24,6 % der Erkrankten im Jahr 1904 und 27,3 % im Jahr 1898; im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts starben von den an Kindbettfieber erkrankten Frauen etwas mehr als ein Viertel. Folgende Übersicht gibt nähere Auskunft darüber für die einzelnen Jahre: Es starben Wöchnerinnen

im Jahr	an Kindbettfieber	% der Erkrankten	im Jahr	an Kindbettfieber	% der Erkrankten	im Jahr	an Kindbettfieber	% der Erkrankten
1897	92	26,8	1901	139	26,3	1905	136	25,5
1898	99	27,3	1902	119	25,5	1906	120	25,7
1899	122	27,2	1903	122	26,6	im Durchschnitt		
1900	135	30,3	1904	128	24,6	1897/1906	121	26,5



Die Zahl der Erkrankungen wie die der Todesfälle an Kindbettfieber ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wöchnerinnen (68 935) auch im Berichtsjahr noch erfreulich gering (0,68 bzw. 0,17 %).

c. Typhus.

Die Zahl der an Typhus Erkrankten und Gestorbenen nimmt, wenn auch unter Schwankungen, immer mehr ab.

In den einzelnen Jahren seit 1897 starben an Abdominaltyphus

im Jahr	Personen überhaupt	% der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	% der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	% der Erkrankten	
1897	192	12,7	1901	113	20,3	1905	117	16,0	
1898	135	16,1	1902	71	13,1	1906	102	16,7	
1899	194	16,3	1903	144	17,5	im Durchschnitt			
1900	167	18,2	1904	118	14,8	1897/1906		135	
									15,8.

d. Ruhr (Dysenterie).

An Ruhr (Dysenterie) starben im letzten Jahrzehnt insgesamt 61 Personen, davon 6 im Berichtsjahr, während in den Jahren 1899, 1901 und 1903 Todesfälle an Dysenterie im Großherzogtum überhaupt nicht vorkamen. Von den 6 Fällen entfielen 3 auf den Amtsbezirk Offenburg und je 1 auf die Bezirke Neustadt, Oberkirch und Pforzheim.

e. Genickstarre.

Im Laufe des letzten Jahrzehnts, insbesondere in dessen ersten Hälfte, ist die Genickstarre häufiger aufgetreten als früher und hat ganz überwiegend unter den Personen des jugendlichen und kräftigsten Alters ihre Opfer gefordert. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	
1897	25	1900	6	1903	6	1906	7	
1898	16	1901	6	1904	11	im Durchschnitt		
1899	12	1902	7	1905	7	1897/1906		
							10.	

Die Verbreitung dieser Todesursache in den einzelnen Gegenden des Landes ist recht verschieden. Von den 53 Amtsbezirken blieben 19 (Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Triberg, Billingen, Bonndorf, Säckingen, St. Blasien, Emmendingen, Neustadt, Müllheim, Schönau, Schopfheim, Oberkirch, Ettlingen, Eppingen, Wiesloch, Eberbach) während des ganzen Jahrzehnts von ihr gänzlich verschont; 3 und mehr Todesfälle an Genickstarre wiesen dagegen die folgenden Ämter auf:

Heidelberg . . . . . 16	Weinheim . . . . . 5	Karlsruhe . . . . . 4	Mannheim . . . . . 3
Kastatt . . . . . 11	Abelsheim . . . . . 5	Pforzheim . . . . . 4	Buchen . . . . . 3
Bruchsal . . . . . 6	Engen . . . . . 4	Offenburg . . . . . 3	Tauberbischofsheim 3.
Freiburg . . . . . 5	Rehl . . . . . 4	Bretten . . . . . 3	

Es sind meist Bezirke mit dichter, vorwiegend industrieller oder starker Militärbevölkerung, d. h. mit starker Bevölkerungsdichtigkeit, die von der Genickstarre häufiger betroffen wurden; aber auch rein ländliche Ämter wie Abelsheim, Bretten, Buchen, Engen und Tauberbischofsheim wurden wiederholt heimgesucht.

f. Krebs.

Die Todesfälle an Krebs und Geschwülsten (böartigen Neubildungen) nehmen, von einigen Schwankungen abgesehen, seit langer Zeit ziemlich stetig zu; im Berichtsjahr ist ihre Zahl bedeutend gefallen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	
1897	1750	1900	1882	1903	2088	1906	2125	
1898	1841	1901	2055	1904	2235	im Durchschnitt		
1899	1858	1902	2097	1905	2205	1897/1906		
							2014.	

Unter den Amtsbezirken weisen diejenigen mit den größten Städten (Karlsruhe mit 165, Freiburg mit 161, Mannheim mit 152, Heidelberg mit 148) wegen der Kliniken und großen



Krankenhäuser die meisten Todesfälle an Krebs auf; dagegen haben die vorwiegend ländlichen Bezirke Oberkirch und Boyberg mit je 13, Adelsheim mit 12 und St. Blasien mit 11 Todesfällen an Krebs die geringsten Zahlen.

### g. Selbstmord.

Seit 1899 nimmt die Zahl der Selbstmörder fast stetig zu. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben durch Selbstmord

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1897	329	1900	370	1903	432	1906	436
1898	359	1901	395	1904	401	im Durchschnitt	
1899	351	1902	409	1905	442	1897/1906	392

Von den 436 Selbstmördern des Jahres 1906 kamen 217 auf die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, davon 149 auf die Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern. Auf 1000 Einwohner entfielen in der erstgenannten Gruppe von Gemeinden 0,29, in der zweiten Gruppe 0,30, in den übrigen Gemeinden 0,17, im ganzen Lande 0,22 Selbstmörder. Im Durchschnitt des Jahrzehnts 1897/1906 legten 323 Männer und 69 Frauen Hand an sich; das weibliche Geschlecht machte also etwas mehr als ein Sechstel (17,6 %) der Selbstmörder aus. Im Jahr 1906 waren von den 436 Selbstmördern 88 oder 20,2 % weiblichen Geschlechts. Als Todesart wählten die Selbstmörder, wie stets im letzten Jahrzehnt, auch im Berichtsjahr am häufigsten das Erhängen (210), Erschießen (105) und Ertränken (72); Tod durch Gift kam 22mal vor. Von den männlichen Selbstmördern (348) starb über die Hälfte (179) durch Erhängen und zwei Fünftel (100) durch Erschießen; von den weiblichen Personen suchten 31 den Tod im Wasser und ebensoviel durch Erhängen.

Der Religion nach waren 222 Selbstmörder (50,9 %) evangelisch, 194 (44,5 %) katholisch, 1 (0,2 %) sonstige Christen, 6 (1,4 %) israelitisch und 13 (3,0 %) unbekannter Religion. Da der evangelische Teil etwas mehr als ein Drittel, der katholische nicht ganz zwei Drittel der Gesamtbevölkerung des Großherzogtums ausmacht, weist jener absolut wie relativ erheblich mehr Selbstmordfälle auf als dieser. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts waren von den Selbstmördern 189 (48,2 %) evangelisch, 184 (46,8 %) katholisch, 2 (0,5 %) sonstige Christen, 7 (1,8 %) Israeliten und 10 (2,5 %) unbekannter Religion. — Nach dem Familienstande waren von den 348 männlichen Selbstmördern des Berichtsjahres 162 verheiratet, 129 ledig, 48 verwitwet, 1 geschieden und 8 unbekannt, während von den 88 weiblichen Selbstmördern 36 verheiratet, 29 ledig, 22 verwitwet und 1 unbekannt waren. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts 1897/1906 ergeben sich folgende Zahlen: Von den 323 Männern und 69 Frauen waren

	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt
Männer . . . . .	124	146	46	1	6
Frauen . . . . .	26	29	13	0,5	0,2

Das Alter der Selbstmörder im Jahr 1906 sowie im Durchschnitt des vergangenen Jahrzehnts ergibt sich aus folgender Nachweisung: Es standen

im Alter von	im Jahr 1906			im Durchschnitt 1897/1906		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
unter 14 Jahren	3	—	3	2	0,2	2
14—20 Jahren	25	5	30	18	6	24
20—30 "	59	14	73	61	12	73
30—40 "	55	17	72	48	12	60
40—50 "	48	13	61	53	13	66
50—60 "	75	17	92	65	12	77
60—70 "	56	17	73	50	9	59
70—80 "	19	5	24	19	4	23
80 u. mehr Jahren	8	—	8	6	0,8	7
unbekannt	—	—	—	1	0,1	1

Nach dem Beruf lassen sich die Selbstmörder beiderlei Geschlechts im Berichtsjahr wie folgt gruppieren: Es gehörten an



Berufsgruppe — Art	Männer	Frauen	in ganzen	Berufsgruppe — Art	Männer	Frauen	in ganzen
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	75	23	98	Künstlerische Betriebe	1	—	1
Bergbau, Hüttenwesen usw.	1	—	1	Zweifelhaft gebliebene Gewerbe	1	—	1
Industrie der Steine und Erden	8	—	8	Handelsgewerbe	22	2	24
Metallverarbeitung	22	2	24	Versicherungsgewerbe	1	—	1
Maschinen, Instrumente usw.	21	—	21	Verkehrsgewerbe	6	5	11
Chemische Industrie	3	1	4	Beherbergung und Erquickung	9	3	12
Forstw. Nebenprodukte	1	—	1	Häusl. Dienste und Lohnarbeit	12	7	19
Textilindustrie	5	1	6	Armee und Marine	8	—	8
Papierindustrie	1	—	1	Hof-, Staats- und Gemeindedienst	13	1	14
Lederindustrie	5	—	5	Kirche	1	—	1
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	17	2	19	Unterricht	4	3	7
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	22	1	23	Gesundheitspflege	2	2	4
Industrie d. Bekleidung u. Reinigung	19	8	27	Musik, Theater usw.	2	—	2
Baugewerbe	40	2	42	Kentner, Private usw.	15	17	32
Polygraphische Gewerbe	2	1	3	Anstaltsinsassen	1	—	1
				Ohne Berufsangabe	8	7	15.

Die Selbstmorde nehmen meist gegen den Sommer zu und hernach ab. Im Jahr 1906 fiel die Höchstzahl in den Monat Mai mit 53, die Mindestzahl in den Februar mit 23, im Durchschnitt des ganzen Jahrzehnts in die Monate Juni mit 42 bezw. Februar mit 24.

#### h. Verunglückung und Verbrechen usw.

Durch Verbrechen und Vergehen starben im Jahr 1906: 64 Personen, durch Verunglückung 820, eines gewaltamen Todes insgesamt 884 Personen, 29 weniger als im Vorjahr. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner
1897	741	0,42	1901	792	0,42	1905	913	0,46
1898	787	0,45	1902	762	0,40	1906	884	0,44
1899	834	0,46	1903	771	0,40	im Durchschnitt		
1900	878	0,47	1904	865	0,44	1897/1906	823	0,43.

Von der Gesamtzahl des Jahres 1906 entfielen 355 auf die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, 529 auf die übrigen Gemeinden, auf 1000 Einwohner dort 0,47, hier 0,42. Und zwar starben von den 820 Verunglückten durch Sturz 248, Ertrinken 129, Überfahren 120, Erschlagen 62, Erdrücken usw. 55, Verbrennen 53, Verbrühen 46, Erstickten 28, Vergiftung 23 Personen. Des weiteren wurde der Tod durch Erschießen in 15, durch Erstechen usw. in 11, durch Blitzschlag in 11, durch Erfrieren in 9, durch Hitzschlag in 6, durch elektrischen Schlag in 3 und durch Erhängen in 1 Fall herbeigeführt.

Unter den im Jahr 1906 durch Verbrechen und Vergehen Getöteten waren 34 Männer, 15 Frauen und 15 Kinder, unter den Verunglückten waren 488 Männer, 102 Frauen und 230 Kinder. Die Kinder machten bei den ersteren 23,4 %, bei den letzteren 28,0 % aus gegen 34,4 bezw. 24,1 % im Durchschnitt des Jahrzehnts 1897/1906.

Von je 100 an den beiden Hauptgruppen der gewaltamen Todesfälle Gestorbenen waren Kinder

im Jahr	bei Verbrechen und Vergehen	bei Unglücksfällen	im Jahr	bei Verbrechen und Vergehen	bei Unglücksfällen
1897	37,0	25,8	1903	34,4	26,0
1898	41,4	23,7	1904	36,5	24,3
1899	38,9	25,7	1905	38,0	23,5
1900	29,3	23,3	1906	23,4	28,0
1901	30,5	23,5	im Durchschnitt		
1902	42,4	21,9	1897/1906	34,4	24,1.



5. Die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht und Lungentzündung insbesondere.

Im Berichtsjahr starben an Lungenschwindsucht 3817, an kruppöser und katarthaler Lungentzündung 3155, an diesen Todesursachen zusammengenommen 6972 Personen, d. i. 17,9 ‰ oder fast ein Sechstel sämtlicher Gestorbenen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erlagen

im Jahr	der Lungenschwindsucht		der Lungentzündung		zusammen	
	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.
1897	4433	2,51	3003	1,69	7436	4,20
1898	4334	2,41	3345	1,86	7679	4,27
1899	4144	2,27	3336	1,83	7480	4,10
1900	4256	2,29	3412	1,84	7668	4,13
1901	4186	2,22	3669	1,95	7855	4,17
1902	4266	2,23	3376	1,77	7642	4,00
1903	4129	2,13	3576	1,84	7705	3,97
1904	4202	2,14	3512	1,78	7714	3,92
1905	4066	2,03	3388	1,70	7454	3,73
1906	3817	1,88	3155	1,56	6972	3,44
im Durchschnitt 1897/1906	4183	2,20	3377	1,78	7560	3,98

In den folgenden Übersichten wird in üblicher Weise die Sterblichkeit an diesen beiden wichtigen Krankheitsformen in den einzelnen Amtsbezirken und in den größeren Städten zusammengestellt; dabei sind die Amtsbezirke bzw. Städte und Landbezirke nach der Häufigkeit der Sterbfälle an beiden Krankheiten geordnet; mit einem \* sind die Bezirke versehen, in denen beide Krankheiten, jede für sich, hinsichtlich der Zahl der Todesfälle über, mit einem † diejenigen, in denen beide unter dem Landesdurchschnitt stehen.

Auf 1000 Einwohner starben im Jahr 1906 einschl. der Kinder im 1. Lebensjahr

in	an den beiden genannten Lungenkrankheiten		und zwar an		in	an den beiden genannten Lungenkrankheiten		und zwar an		in	an den beiden genannten Lungenkrankheiten		und zwar an	
	Schwindsucht	Entzündung	Schwindsucht	Entzündung		Schwindsucht	Entzündung	Schwindsucht	Entzündung		Schwindsucht	Entzündung	Schwindsucht	Entzündung
Schwehingen*	5,07	3,17	1,90	Pforzheim, Stadt	3,48	2,12	1,36	Konstanz, Land	3,08	2,14	0,94			
Karlsruhe, Land*	4,82	2,32	2,50	Pforzheim	3,46	1,91	1,55	Buchen †	3,06	1,88	1,18			
Emmendingen*	4,65	2,02	2,63	Baden	3,44	1,83	1,61	Konstanz	3,01	2,04	0,97			
Heidelberg*	4,52	2,10	2,12	Landesdurchschnitt	3,44	1,88	1,56	Schönau†	3,00	1,50	1,50			
Heidelberg, Land*	4,52	2,23	2,29	Pforzheim, Land	3,42	1,55	1,87	Reßfirtch†	2,96	1,48	1,48			
Heidelberg, Stadt*	4,50	2,55	1,94	Billingen	3,41	1,82	1,59	Mosbach†	2,96	1,53	1,43			
Weinheim*	4,41	2,80	1,61	Mannhm., Stadt	3,40	2,06	1,34	Konstanz, Stadt	2,90	1,89	1,01			
Staufen*	4,35	2,01	2,34	Neustadt	3,39	1,31	2,08	Breisach†	2,90	1,77	1,13			
Bruchsal*	4,35	2,39	1,96	Wertheim	3,35	1,78	1,57	Mannheim, Land†	2,90	1,59	1,31			
Freiburg, Stadt	4,30	2,88	1,42	Mannheim	3,32	1,98	1,34	Schopshelm†	2,85	1,58	1,27			
Ettenheim*	4,23	2,22	2,01	Eugen	3,29	1,46	1,83	Säckingen†	2,83	1,53	1,30			
Ettlingen*	4,14	2,25	1,89	Waldkirch	3,28	1,70	1,58	Bühl†	2,83	1,71	1,12			
Wiesloch*	4,12	2,26	1,86	Waldshut	3,25	1,58	1,67	Triberg†	2,77	1,51	1,26			
Durlach	4,11	1,85	2,26	Lörrach	3,25	1,49	1,76	Donaueschingen	2,75	1,02	1,73			
Lahr	3,98	2,44	1,54	Bretten	3,23	1,42	1,81	Tauberbischofs†	2,73	1,01	1,72			
Freiburg	3,97	2,46	1,51	Bonndorf	3,22	1,03	2,19	Überlingen†	2,68	1,59	1,09			
St. Blasien	3,81	2,31	1,50	Wolfsach†	3,16	1,60	1,56	Rastatt	2,68	1,53	1,15			
Achern*	3,72	1,99	1,73	Sinsheim	3,16	1,06	2,10	Bogberg†	2,48	1,34	1,14			
Eberbach	3,71	2,35	1,36	Oberkirch	3,11	1,45	1,66	Eppingen†	2,22	1,30	0,92			
Offenburg	3,55	2,09	1,46	Karlsruhe, Stadt	3,11	2,12	0,99	Rehl†	1,94	1,10	0,84			
Müllheim	3,52	1,57	1,95	Freiburg, Land	3,10	1,32	1,78	Pfundersdorf†	1,64	1,06	0,58			
Karlsruhe	3,48	2,16	1,32	Adelsheim	3,10	1,21	1,89	Stodach†	1,42	0,84	0,58			

Von den einzelnen Amtsbezirken weisen im Jahr 1906 der Bezirk Schwehingen an beiden Todesursachen zusammengenommen 5,07, Stodach nur 1,42 Gestorbene unter 1000 Einwohnern auf;



der Schwindsucht für sich erlagen im Bezirk Schwefingen 3,17, im Bezirk Stofach nur 0,84, der Lungenentzündung im Bezirk Emmendingen 2,63, in den Bezirken Stofach und Pfullendorf je 0,55 von 1000 Einwohnern. Dabei weist wie alljährlich ein Teil der Bezirke für beide Krankheitsarten eine große, ein anderer Teil eine geringe, ein dritter Teil aber eine verschieden hohe Sterblichkeit auf. Die Sterbeziffer eines und desselben Bezirks ist in den beiden Jahren nicht selten recht erheblichen Schwankungen unterworfen.

6. Allgemeine Übersicht der Todesursachen.

In den vorstehenden Übersichten und Bemerkungen ist wie gewöhnlich nur eine beschränkte Anzahl von Todesursachen berücksichtigt worden; durch die im Jahr 1906 nur 20416 oder 52,5% aller Todesfälle herbeigeführt wurden; in der umstehenden Übersicht werden dagegen sämtliche Sterbefälle für die Abteilungen und Gruppen der Todesursachen zusammengefaßt, und zwar in der weiteren Ausführung, daß einerseits die im 1. Lebensjahr und im Alter von 1 Jahr und darüber Gestorbenen und die männlichen und weiblichen Personen gesondert angegeben sind, andererseits neben der Darstellung aller Gestorbenen eine besondere Nachweisung für die in ärztlicher Behandlung Gestorbenen gegeben ist. Den Zahlenreihen der überhaupt Gestorbenen sind die prozentualen Anteile der einzelnen Krankheitsgruppen an deren Gesamtzahl, den einzelnen Zahlen der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen das Verhältnis derselben zu den an den Krankheiten der Abteilung überhaupt Gestorbenen beigelegt.

Die Abteilungen der Krankheiten usw. sind darnach sehr ungleich an der Gesamtzahl der Sterbefälle beteiligt, auch hat ärztliche Behandlung in ihnen in ungleichem Maße stattgefunden. Während auf die örtlichen Krankheiten im Berichtsjahre 57,71% aller Gestorbenen kommen, erscheinen die sonstigen allgemeinen Krankheiten mit 7,45 und die Entwicklungskrankheiten mit 14,64% der Todesfälle. Unter den örtlichen Krankheiten verursachten die der Verdauungsorgane mit 20,07% die größte Zahl an Sterbefällen; alsdann folgen die Krankheiten der Atmungsorgane mit 12,01, sowie die des Nervensystems mit 9,37%. Bei den Verdauungsorganen stellten die Säuglinge mit 49,60 vom Hundert, bei den Krankheiten der Kreislauforgane die Übereinjährigen mit 13,56 vom Hundert die größten Anteile an den Todesfällen. Von den an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane Gestorbenen waren 98,2%, von den an Infektions- und parasitären Krankheiten 94,5% ärztlich behandelt. Ebenso tritt die ungleiche Häufigkeit der Sterbefälle und der ärztlichen Behandlung der Unter- und der Übereinjährigen, sowie der beiden Geschlechter bei den einzelnen Krankheitsgruppen hervor. So starben z. B. an örtlichen Krankheiten von den Männern 60,33%, von den Frauen 54,98%; von den daran gestorbenen Untereinjährigen waren 60,4, von den Übereinjährigen 84,7%, von den Männern 72,9, von den Frauen 76,6% ärztlich behandelt worden. Überhaupt hatten im Jahr 1906: 55,6% der Unter- und 83,7% der Übereinjährigen, 73,4% der Männer und 75,4% der Frauen ärztliche Behandlung erfahren. Die Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe, die früher bei den Übereinjährigen nahezu noch einmal so groß war als bei den Kindern im 1. Lebensjahr, gestaltet sich für die letzteren von Jahr zu Jahr günstiger; sie ist bei den weiblichen Personen immer noch etwas häufiger als bei den männlichen.

Noch größere Verschiedenheiten weisen die in Tabelle 2 aufgeführten 412 einzelnen Todesursachen auf. Nahezu die Hälfte aller Gestorbenen (50,4%) kommt auf folgende 9: Lungenschwindsucht, Altersschwäche, angeborene Lebensschwäche, Durchfall, Brechdurchfall, Darmkatarrh, katarrhalische Lungenentzündung, Krebs der Verdauungsorgane und Gehirnschlag. Von den nachstehenden 50 Ursachen, auf die zusammen 88,2% aller Sterbefälle entfallen, forderte jede 100 und mehr Gestorbene, davon 4 mehr als 2000, weitere 7 mehr als 1000 und fernere 9 mehr als 500.

Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle
31 a	Lungenschwindsucht	3817	157	Katarrhalische Lungenentzündung	1590	175	Herzmuskelerkrankung	1023
7	Altersschwäche	2979				206	Abzehrung der Kinder	955
1	Angeb. Lebensschwäche	2462	96 b	Krebs der Verdauungsorgane	1496	29	Fibrinöse Lungenentz.	845
205 c	Durchfall	2312				154	Akute Bronchitis	837
205 d	Brechdurchfall	1961	104	Gehirnschlag	1378	173	Herzklappenfehler	814
205 a	Darmkatarrh	1613	183	Tetanie, Ekklampsie	1037	178	Herzlähmung	777



Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbfälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbfälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbfälle
230	Nierenentzündung	661	328	Erhängen	210	318a	Knochenbrüche des Schädels	127
159	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	608	327	Ertrinken	205	335	Unbestimmte Diagnosen	125
155	Chron. Bronchialkatarrh	593	31h	Unterleibschwindsucht	189	165	Lungenlähmung	122
28	Keuchhusten	524	181	Herzleiden ohne nähere Angabe	188	105	Arteriosklerose	121
101	Hirnhautentzündung	475	27a1	Diphtherie (Rachenbräune)	173	42	Kindbettfieber	120
23	Masern	444	31e	Knochen-, Gelenktuberk.	165	97	Carcom	118
31f	Tuberk. Hirnhautentzdg.	369	212	Darmverschluss	159	158	Hypostetische Lungenentzündung	112
156	Lungenemphysem	365	211	Blinddarmentzündung	148	110	Progressive Paralyse	108
184	Arterienverkalkung	359	41	Blutvergiftung	134	332d	Verletzung durch Sturz, Fall usw.	104
96e	Krebs d. Geschlechtsorg.	267	321b	Schusswunden	134	34	Typhus	102
220	Bauchfellentzündung	226	80	Zuckerkrankheit	130			
78	Englische Krankheit	212						
224	Lebercirrhose	211						

**A. Gestorbene überhaupt.**

Gruppen der Todesursachen.	Davon									
	Untereinjährige		Übereinjährige		Zusammen		männlich		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
I. Entwicklungskrankheiten	2587	19,99	3107	11,97	5694	14,64	2689	13,57	3005	15,76
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	946	7,31	6784	26,15	7730	19,88	3798	19,17	3932	20,62
III. Sonstige allgem. Krankheiten	123	0,95	2775	10,70	2898	7,45	1338	6,75	1560	8,18
IV. Ortliche Krankheiten	9276	71,68	13164	50,73	22440	57,71	11958	60,33	10482	54,98
Davon										
A. des Nervensystems	1162	8,98	2482	9,56	3644	9,37	1892	9,55	1752	9,19
B. der Atmungsorgane	1461	11,29	3210	12,37	4671	12,01	2406	12,14	2265	11,88
C. der Kreislauforgane	100	0,77	3518	13,56	3618	9,31	1660	8,37	1958	10,27
D. der Verdauungsorgane	6419	49,60	1735	6,69	8154	20,97	4377	22,08	3777	19,81
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	13	0,10	825	3,18	838	2,16	510	2,57	328	1,72
F. der äußeren Bedeckungen	68	0,53	37	0,14	105	0,27	53	0,27	52	0,27
G. der Bewegungsorgane	5	0,04	119	0,46	124	0,32	61	0,31	63	0,33
H. des Ohrs	9	0,07	8	0,03	17	0,04	11	0,06	6	0,03
J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	39	0,30	1230	4,74	1269	3,26	988	4,98	281	1,48
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	9	0,07	116	0,45	125	0,32	37	0,18	88	0,46
<b>Im ganzen</b>	<b>12941</b>	<b>100,00</b>	<b>25946</b>	<b>100,00</b>	<b>38887</b>	<b>100,00</b>	<b>19820</b>	<b>100,00</b>	<b>19067</b>	<b>100,00</b>

**B. Ärztlich Behandelte unter den Gestorbenen.**

I. Entwicklungskrankheiten	734	28,4	1985	44,6	2719	37,2	972	36,1	1747	39,2
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	770	81,4	6536	96,3	7306	94,5	3584	94,4	3722	94,7
III. Sonstige allgem. Krankheiten	87	70,7	2614	94,2	2701	93,2	1253	93,6	1448	92,8
IV. Ortliche Krankheiten	5605	60,4	11149	84,7	16754	74,7	8720	72,9	8034	76,6
Davon										
A. des Nervensystems	466	40,1	2062	83,1	2528	69,4	1296	68,5	1232	70,3
B. der Atmungsorgane	1153	78,9	3012	93,8	4165	89,2	2146	89,2	2019	89,1
C. der Kreislauforgane	45	45,0	3144	89,4	3189	88,1	1425	85,8	1764	90,1
D. der Verdauungsorgane	3849	60,0	1529	88,1	5378	66,0	2891	66,0	2497	65,8
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	13	100,0	810	98,2	823	98,2	505	99,0	318	97,0
F. der äußeren Bedeckungen	58	85,3	34	91,9	92	87,6	46	86,8	46	89,2
G. der Bewegungsorgane	5	100,0	99	83,2	104	83,7	55	90,2	49	77,8
H. des Ohrs	8	88,9	8	100,0	16	94,1	11	100,0	5	83,3
J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	8	20,5	451	36,7	459	36,2	345	34,9	114	40,6
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	2	22,2	35	30,2	37	29,6	15	40,5	22	25,0
<b>Im ganzen</b>	<b>7198</b>	<b>55,6</b>	<b>21719</b>	<b>83,7</b>	<b>28917</b>	<b>74,4</b>	<b>14544</b>	<b>73,4</b>	<b>14373</b>	<b>75,4</b>







Schönan . . . . . 23	Offenburg . . . . . 16	Müllheim . . . . . 12	An Blattern (alle Fälle)
Konstanz . . . . . 22	Villingen . . . . . 15	Heidelberg, Stadt . . . 12	Emmendingen . . . 1.
Konstanz, Stadt . . . 21	Schwezingen . . . . . 13	Karlsruhe, Land . . . . . 11	
Borberg . . . . . 21			

Auf die Gemeinden von mehr als 4000 Einwohnern entfielen von den Erkrankungen an Diphtherie 44,33 %, an Scharlach 60,59 %, an Typhus 41,76 %, an Kindbettfieber 30,62 %, an Krupp 36,34 %, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 43,43 %. Da die Einwohnerzahl dieser Gemeinden 36,73 % der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben für Diphtherie, Scharlach und Typhus eine verhältnismäßig sehr viel größere Erkrankungs-ziffer als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

### III. Das Impfgeschäft von 1906.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1906 sämtliche Impflinge mit Dierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 4 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Tabelle 4. Impfpflichtige, Geimpfte und Ungeimpfte im Jahr 1906.

Impfpflichtige.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	Geimpfte und Ungeimpfte.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
				Wahin Impfpflichtige	66 438	42 546	108 984
Zur Erst- bez. Wiederimpfung vorzustellende nach den Bezirkslisten zu Anfang 1906	81 367	43 263	124 630	Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft			
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	3 865	290	4 155	a. mit Erfolg . . . . .	55 705	40 356	96 061
Zusammen . . . . .	85 232	43 553	128 785	b. ohne Erfolg . . . . .	1 074	1 266	2 340
Davon sind in Abzug zu bringen:				c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen . . . . .	222	103	325
a. Gestorbene . . . . .	10 624	51	10 675	zusammen . . . . .	57 001	41 725	98 726
b. Verzogene . . . . .	5 424	773	6 197	Ungeimpft blieben, weil			
c. Von der Impfpflicht Befreite, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt . . . . .	—	4	4	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt . . . . .	5 659	531	6 190
d. Bereits 1905 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte . . . . .	2 010	179	2 189	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend . . . . .	729	1) 152	881
e. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, aber erst 1906 zur Nachschau vorgestellte	736	—	736	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . . . .	3 049	138	3 187
Zusammen . . . . .	18 794	1 007	19 801	zusammen . . . . .	9 437	821	10 258
				Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impfpflichtigen . . . . .	4,59	0,32	2,92
				dagegen 1905 . . . . .	5,13	0,26	3,21
				" 1904 . . . . .	4,60	0,29	2,87

1) Darunter 92 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen im Berichtsjahr bei den kleinen Kindern abgenommen, bei den Schülern dagegen eine kleine Zunahme erfahren.



IV. Die Kranken-, Pfründner- und Kreispflegeanstalten 1906.

In den nachstehenden Tabellen sind Angaben über Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenhäuser und der Privatkrankenanstalten, die teils auf den für die Reichsstatistik jährlich gemachten Erhebungen, teils, soweit sie die Privatkrankenanstalten mit 10 und weniger Betten betreffen, auf besonderer Landeserhebung beruhen, zur Darstellung gebracht. Die Nachweisungen umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Entbindungs-, die Augenheil- und die Irrenanstalten (einschl. der Anstalten für Epileptische und Idioten), sowie die Garnisonlazarette und Pfründneranstalten. Ferner sind Angaben über die 9 Kreispflegeanstalten angefügt, in denen meist unterstützungsbedürftige, körperlich oder geistig gebrechliche Personen, die sich zur Aufnahme in eine der vorbenannten Anstalten nicht eignen, auf Kosten der Kreise (Landarmenverbände) oder von Gemeinden (Ortsarmenverbänden) verpflegt werden.

A. Krankenanstalten.

1. Allgemeine Angaben.

a. Abgefürzte Darstellung nach Amtsbezirken, Kreisen etc.

Tabelle 5 a.

Amtsbezirke.	Öffentliche Anstalten:					Privat-anstalten mit		Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Öffentliche Anstalten:					Privat-anstalten mit		Sum- mungen	
	Allgemeine Krankenhäuser	Augenheil- anstalten	Entbindungs- anstalten	Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten etc.	Irrenanstalten	11 und mehr Betten	10 und weniger Betten		Allgemeine Krankenhäuser	Augenheil- anstalten	Entbindungs- anstalten	Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten etc.	Irrenanstalten	11 und mehr Betten	10 und weniger Betten		
Eugen . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Mannheim . . . . .	12	—	—	—	1	3	4	20
Konstanz . . . . .	7	—	1	—	1	5	3	17	Schwetzingen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1
Neßfisch . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Weinheim . . . . .	1	—	—	—	—	—	2	3
Phallendorf . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Eppingen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1
Stodach . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Heidelberg . . . . .	11	1	1	1	1	10	3	28
Überlingen . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Sinsheim . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2
Donauessingen . . . . .	4	—	1	—	—	—	—	5	Wiesloch . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	2
Triberg . . . . .	4	—	—	—	—	1	—	5	Abelsheim . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2
Billingen . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	5	Borberg . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1
Bomdorf . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Buchen . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	3
Säckingen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Eberbach . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	2
St. Blasien . . . . .	1	—	—	—	—	3	—	4	Mosbach . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	2
Waldshut . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Tauberbischofsb. . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2
Breisach . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Bertheim . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1
Emmendingen . . . . .	4	—	—	1	—	—	—	5	<b>Kreise:</b>								
Ettenheim . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Konstanz . . . . .	17	—	1	—	1	5	3	27
Freiburg . . . . .	9	1	1	1	1	5	1	19	Billingen . . . . .	13	—	1	—	—	1	—	15
Neustadt . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Waldshut . . . . .	6	—	—	—	—	3	—	9
Staufen . . . . .	3	—	—	—	—	1	—	4	Freiburg . . . . .	24	1	1	2	1	8	1	38
Waldkirch . . . . .	2	—	—	—	—	2	—	4	Vörrach . . . . .	13	—	—	1	1	2	1	18
Vörrach . . . . .	3	—	—	1	—	—	1	5	Offenburg . . . . .	17	—	—	1	2	2	—	22
Mühlheim . . . . .	5	—	—	—	1	2	—	8	Baden . . . . .	12	—	1	2	1	11	2	29
Schönau . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Karlsruhe . . . . .	18	—	1	1	3	4	8	35
Schopfheim . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Mannheim . . . . .	14	—	—	—	1	3	6	24
Rehl . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	2	Heidelberg . . . . .	15	1	1	2	1	10	3	33
Zahr . . . . .	2	—	—	—	1	—	—	3	Mosbach . . . . .	11	—	—	1	—	1	—	13
Oberkirch . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	<b>Großherzogtum</b>	160	2	6	10	11	50	24	263
Offenburg . . . . .	7	—	—	—	1	2	—	10	Davon gehören								
Wolschach . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	5	dem Staat . . . . .	7	2	2	6	11	—	—	28
Albern . . . . .	2	—	—	2	—	—	—	4	Gemeinden . . . . .	98	—	—	—	—	—	—	98
Baden . . . . .	3	—	1	—	—	11	2	17	Stiftungen . . . . .	30	—	1	—	—	—	—	31
Bühl . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Vereinen u. Orden . . . . .	7	—	1	4	—	5	—	17
Kastatt . . . . .	4	—	—	—	1	—	—	5	dem Frauenverein . . . . .	1	—	2	—	—	—	—	3
Bretten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Religionsgemeinden . . . . .	13	—	—	—	—	—	—	13
Bruchsal . . . . .	3	—	—	—	1	—	1	5	der Landesversiche- rungs-Anstalt . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2
Durlach . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Attiengesellschaften etc. . . . .	2	—	—	—	—	7	1	10
Ettlingen . . . . .	2	—	—	—	1	—	—	3	Privaten . . . . .	—	—	—	—	—	38	23	61
Karlsruhe . . . . .	6	—	1	—	1	4	7	19	Anstalten 1905 . . . . .	158	2	6	10	11	45	24	256
Pforzheim . . . . .	3	—	—	1	—	—	—	4									

<sup>1)</sup> Darunter 41 allgemeine Krankenanstalten, 3 Augenheilstätten und 6 Irren- etc. Anstalten. <sup>2)</sup> Darunter 7 allgemeine Krankenanstalten, 4 Augenheilstätten, 12 Entbindungsanstalten und 1 Irren- etc. Anstalt; <sup>3)</sup> Außerdem bestehen bei den allgemeinen Krankenanstalten 7 besondere Augenheilabteilungen und 4 besondere Entbindungsabteilungen.



Art der Ausgaben.	Allgemeine Kranken-	Augenheil-*)	Entbin- dungs-*)	Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Dioten, Schwach- sinnige und Nerventranke.	Anstalten im ganzen	
					1906	1905
<b>a. Anstalten mit öffentlichem Charakter</b>	160	2	6	10	178	176
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke	8 046	140	193	4 354	12 733	12 341
Im Laufe des Jahres verspfegte Kranke	63 697	1 666	2 334	6 342	74 039	73 793
Davon männlich	37 435	923	—	3 389	41 747	42 286
weiblich	26 262	743	2 334	2 953	32 292	31 507
Zahl der Verspflegungstage	1 727 317	29 865	45 426	1 459 050	3 261 658	3 115 690
Davon kommen auf männliche Kranke	944 102	16 127	—	763 359	1 723 588	1 679 082
" " weibliche "	783 215	13 738	45 426	695 691	1 538 070	1 436 608
<b>b. Anstalten mit privatem Charakter</b>						
1) Mit 11 und mehr Betten	41	3	—	6	50	45
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke	1 492	89	—	280	1 861	1 678
Im Laufe des Jahres verspfegte Kranke	6 810	840	—	680	8 330	7 868
Davon männlich	2 919	470	—	380	3 769	3 730
weiblich	3 891	370	—	300	4 561	4 138
Zahl der Verspflegungstage	282 281	13 473	—	38 507	334 261	317 708
Davon kommen auf männliche Kranke	127 378	6 731	—	23 551	157 660	159 458
" " weibliche "	154 903	6 742	—	14 956	176 601	158 250
2) Mit 10 und weniger Betten	7	4	12	1	24	24
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke	40	18	29	6	93	104
Im Laufe des Jahres verspfegte Kranke	216	105	134	5	460	452
Davon männlich	92	54	—	4	150	158
weiblich	124	51	134	1	310	294
Zahl der Verspflegungstage	3 935	885	2 506	520	7 846	10 466
Davon kommen auf männliche Kranke	1 496	516	—	480	2 492	3 115
" " weibliche "	2 439	369	2 506	40	5 354	7 351
<b>c. Militärische Krankenanstalten</b>	11	—	—	—	11	11
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke	869	—	—	—	869	871
Im Laufe des Jahres verspfegte Kranke	5 272	—	—	—	5 272	5 558
Zahl der Verspflegungstage	137 836	—	—	—	137 836	145 556
<b>d. Im ganzen Anstalten</b>	219	9	18	17	263	256
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke	10 447	247	222	4 640	15 556	15 000
Im Laufe des Jahres verspfegte Kranke	75 995	2 611	2 468	7 027	88 101	87 671
Davon männlich	45 718	1 447	—	3 773	50 938	51 732
weiblich	30 277	1 164	2 468	3 254	37 163	35 939
Zahl der Verspflegungstage	2 151 369	44 223	47 932	1 498 077	3 741 601	3 589 420
Davon kommen auf männliche Kranke	1 210 812	23 374	—	787 390	2 021 576	1 987 211
" " weibliche "	940 557	20 849	47 932	710 687	1 720 025	1 602 209
<b>e. Verhältniszahlen:</b>						
Auf 1 Anstalt kommen durchschnittlich Betten	47,7	27,4	12,3	273,2	59,1	58,6
" 1 Bett " " Kranke	7,3	10,6	11,1	1,5	5,7	5,6
" 1 Kranken " " Ver- pflegungstage	28,3	16,9	19,4	213,2	42,5	40,9
Und zwar auf 1 männlichen Kranken	26,5	16,2	—	208,7	39,7	38,4
" " 1 weiblichen	31,1	17,9	19,4	218,4	46,3	44,6
Bon 100 Kranken waren { männlich	60,2	55,4	—	53,7	57,8	59,0
{ weiblich	39,8	44,6	100,0	46,3	42,2	41,0
1 Anstalt kommt auf Einwohner	9 259,6	225 317,1	112 658,6	119 285,5	7 710,5	7 806,2
1 Bett	194,1	8 209,9	9 134,5	437,0	130,4	133,2
1 Verspfegter	26,7	776,7	821,7	288,6	23,0	22,8
1 Verspflegungstag	0,9	45,9	42,3	1,4	0,5	0,6

\*) Die Angaben für die 7 bei den allgemeinen Krankenanstalten bestehenden Augenheilabteilungen sind hier bei denen der allgemeinen Krankenanstalten enthalten, ebenso auch die der 4 besonderen Entbindungsabteilungen.



2. Krankheitsarten und Bewegung.  
a. Allgemeine Krankenanstalten.

Tabelle 5c.

Krankheiten. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 u. weniger Betten, d = Garnisonlazarette.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Suf.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		Männl.	Weibl.	
								Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.			
I. Entwicklungs- krankheiten	a.	30	46	332	264	362	310	672	923	263	56	43	39	47
	b.	4	9	92	67	96	76	172	88	63	—	1	8	13
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	—	—	5	—	5	—	5	5	—	—	—	—	—
	<b>Zusf.</b>	<b>34</b>	<b>55</b>	<b>429</b>	<b>331</b>	<b>463</b>	<b>386</b>	<b>849</b>	<b>416</b>	<b>326</b>	<b>56</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>60</b>
II. Infektions- und parasitäre Krank- heiten	a.	912	642	7116	5682	8028	6324	14352	7124	5661	650	430	904	663
	b.	115	104	469	499	584	603	1187	461	440	12	22	123	163
	c.	2	—	39	—	41	—	41	39	—	—	—	2	—
	d.	60	—	621	—	681	—	681	639	—	10	—	42	—
	<b>Zusf.</b>	<b>1089</b>	<b>746</b>	<b>8245</b>	<b>6181</b>	<b>9334</b>	<b>6927</b>	<b>16261</b>	<b>8263</b>	<b>6101</b>	<b>672</b>	<b>452</b>	<b>1071</b>	<b>826</b>
III. Sonstige allge- meine Krankheiten	a.	99	145	1597	2421	1696	2566	4262	1576	2383	225	227	120	183
	b.	8	21	207	422	215	443	658	208	428	16	23	7	15
	c.	—	1	1	11	1	12	13	1	12	—	—	—	—
	d.	9	—	95	—	104	—	104	98	—	2	—	6	—
	<b>Zusf.</b>	<b>116</b>	<b>167</b>	<b>1900</b>	<b>2854</b>	<b>2016</b>	<b>3021</b>	<b>5037</b>	<b>1883</b>	<b>2823</b>	<b>243</b>	<b>250</b>	<b>133</b>	<b>198</b>
IV. örtliche Krank- heiten	a.	1680	870	25500	14796	27180	15666	42846	25300	14776	373	597	1880	890
	b.	121	142	1892	2553	2013	2695	4708	1909	2563	32	34	104	132
	c.	1	—	49	112	50	112	162	50	109	1	1	—	3
	d.	305	—	4043	—	4348	—	4348	4104	—	16	—	244	—
	<b>Zusf.</b>	<b>2107</b>	<b>1012</b>	<b>31484</b>	<b>17461</b>	<b>33591</b>	<b>18473</b>	<b>52064</b>	<b>31363</b>	<b>17448</b>	<b>922</b>	<b>632</b>	<b>2228</b>	<b>1025</b>
Und zwar:														
A. Krankheiten des Nervensystems	a.	142	147	1909	1552	2051	1699	3750	1914	1566	98	85	137	133
	b.	27	45	448	453	475	498	973	452	465	4	4	23	33
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	7	—	111	—	118	—	118	110	—	1	—	8	—
	<b>Zusf.</b>	<b>176</b>	<b>192</b>	<b>2468</b>	<b>2005</b>	<b>2644</b>	<b>2197</b>	<b>4841</b>	<b>2476</b>	<b>2031</b>	<b>103</b>	<b>89</b>	<b>168</b>	<b>166</b>
B. Krankheiten der Atemorgane	a.	252	78	3583	1444	3835	1522	5357	3517	1436	128	70	318	86
	b.	3	5	133	180	136	135	271	132	123	3	8	4	12
	c.	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—
	d.	68	—	772	—	840	—	840	802	—	4	—	38	—
	<b>Zusf.</b>	<b>323</b>	<b>83</b>	<b>4488</b>	<b>1577</b>	<b>4811</b>	<b>1660</b>	<b>6471</b>	<b>4451</b>	<b>1562</b>	<b>135</b>	<b>73</b>	<b>360</b>	<b>98</b>
C. Krankheiten der Kreislauforgane	a.	98	56	1209	772	1307	828	2135	1215	746	142	108	92	82
	b.	12	3	262	146	274	149	423	268	140	8	4	6	9
	c.	—	—	—	7	—	7	—	—	6	—	—	—	1
	d.	11	—	148	—	159	—	159	154	—	3	—	5	—
	<b>Zusf.</b>	<b>121</b>	<b>59</b>	<b>1619</b>	<b>925</b>	<b>1740</b>	<b>984</b>	<b>2724</b>	<b>1637</b>	<b>892</b>	<b>153</b>	<b>112</b>	<b>103</b>	<b>92</b>
D. Krankheiten der Verdauungsorgane	a.	228	197	4465	3653	4693	3850	8543	4423	3665	248	208	270	185
	b.	17	23	328	437	345	460	805	339	444	11	10	6	16
	c.	—	—	2	1	2	1	3	2	1	1	—	—	—
	d.	32	—	651	—	683	—	683	647	—	6	—	36	—
	<b>Zusf.</b>	<b>277</b>	<b>220</b>	<b>5446</b>	<b>4091</b>	<b>5723</b>	<b>4311</b>	<b>10034</b>	<b>5411</b>	<b>4110</b>	<b>261</b>	<b>218</b>	<b>312</b>	<b>201</b>
E. Krankheiten der Horn- und Ge- schlechtsorgane	a.	74	138	931	3262	1005	3400	4405	926	3271	109	60	79	129
	b.	—	43	86	1048	86	1091	1177	81	1058	5	12	5	33
	c.	—	—	5	78	5	78	83	5	76	—	1	—	2
	d.	9	—	110	—	119	—	119	109	—	1	—	10	—
	<b>Zusf.</b>	<b>83</b>	<b>181</b>	<b>1132</b>	<b>4388</b>	<b>1215</b>	<b>4569</b>	<b>5784</b>	<b>1121</b>	<b>4405</b>	<b>115</b>	<b>73</b>	<b>94</b>	<b>164</b>



Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: Tabelle 5c.

Noch: a. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 u. weniger Betten, d = Garnisonlazarette.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		Männl.	Weibl.	
								Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.			
F. Krankheiten der äußeren Wundheilungen . . . . .	a.	201	65	3357	1338	3558	1403	4961	3370	1314	15	15	188	50
	b.	2	5	48	73	50	78	128	48	76	—	1	2	2
	c.	1	—	32	23	33	23	56	33	23	—	—	—	—
	d.	71	—	904	—	975	—	975	921	—	—	—	54	—
	Zusf.	275	70	4341	1434	4616	1504	6120	4372	1413	15	16	244	91
G. Krankheiten der Bewegungsorgane	a.	199	64	2500	825	2699	889	3588	2457	827	14	8	242	62
	b.	10	7	115	152	125	159	284	112	137	—	—	13	22
	c.	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	d.	26	—	364	—	390	—	390	374	—	—	—	16	—
	Zusf.	235	71	2981	977	3216	1048	4264	2945	964	14	8	271	84
H. Krankheiten des Ohres . . . . .	a.	32	30	674	404	706	434	1140	667	411	3	5	39	23
	b.	—	1	16	15	16	16	32	16	15	—	—	—	1
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	7	—	158	—	165	—	165	156	—	—	—	9	—
	Zusf.	39	31	848	419	887	450	1337	839	426	3	5	48	24
J. Krankheiten der Augen . . . . .	a.	53	38	934	724	987	762	1749	937	722	1	3	50	40
	b.	1	2	144	35	145	37	182	44	36	—	—	1	1
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	7	—	97	—	104	—	104	96	—	—	—	8	—
	Zusf.	61	40	1075	759	1186	799	1935	1077	758	1	3	59	41
K. Verletzungen . . . . .	a.	401	57	5938	822	6339	879	7218	5874	818	120	35	465	61
	b.	49	8	412	64	461	72	533	417	69	1	—	44	3
	c.	—	—	8	—	8	—	8	8	—	—	—	—	—
	d.	67	—	728	—	795	—	795	735	—	1	—	60	—
	Zusf.	517	65	7086	886	7603	951	8554	7034	887	122	35	569	64
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . . . .	a.	5	14	164	221	169	235	404	167	221	6	1	2	14
	b.	—	—	11	12	11	12	23	7	9	—	—	4	3
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	5	—	129	—	134	—	134	131	—	—	—	3	—
	Zusf.	10	14	304	233	314	247	561	305	230	6	1	9	17
VI. Wöchnerinnen	a.	—	25	—	1136	—	1161	1161	—	1133	—	6	—	28
	b.	—	1	—	61	—	62	62	—	59	—	1	—	3
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusf.	—	26	—	1197	—	1223	1223	—	1192	—	7	—	31
Im ganzen 1906 behandelte Personen	a.	2726	1742	34709	24520	37435	26262	63697	34490	24437	1810	1303	2945	1825
	b.	248	277	2671	3614	2919	3891	6810	2673	3562	60	81	246	329
	c.	3	1	89	123	92	124	216	90	121	1	1	2	3
	d.	379	—	4893	—	5272	—	5272	4977	—	28	—	295	—
	Zusf.	3356	2020	42362	28257	45718	30277	75995	42230	28120	1899	1385	3488	2157
Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	a.	12	21	139	354	151	375	526	127	352	3	—	24	23
	b.	20	28	267	445	287	473	760	273	444	—	—	14	29
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	6	—	147	—	153	—	153	150	—	—	—	3	—
	Zusf.	38	49	553	801	591	850	1441	550	798	3	—	41	52
Im ganzen 1905 behandelte Personen	a.	2484	1556	35625	24377	38109	25933	64042	35390	24195	1811	1434	2719	1738
	b.	293	323	2515	3134	2808	3457	6265	2560	3180	51	85	248	277
	c.	—	2	101	110	101	112	213	98	111	—	—	3	1
	d.	252	—	5306	—	5558	—	5558	5179	—	29	—	379	—
	Zusf.	3029	1881	43547	27621	46576	29502	76078	43227	27486	1891	1519	3349	2016

1906 VIII 14



Nach: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

b. Augenheilanstalten.

53 Tabelle 5 d.

Krankheiten. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.		Bestand am Schlusse des Jahres.		Außer dem wurden in den mit allgemeinen Krankenanstalten verbundenen 6 Augenheil- abteilungen*) Personen behandelt:		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.
Erkrankungen der Augenlider . . .	a.	1	—	41	22	42	22	64	40	22	2	—	—	—
	b.	—	—	25	26	25	26	51	25	26	—	—	—	—
	c.	—	—	1	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—
	Zus.	1	—	67	49	68	49	117	66	49	2	—	46	37
Erkrankungen der Tränenorgane . . .	a.	—	—	32	31	32	31	63	31	31	1	—	—	—
	b.	—	—	17	19	17	19	36	17	19	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	—	—	49	50	49	50	99	48	50	1	—	26	30
Erkrankungen der Orbitalgebilde . . .	a.	—	—	4	2	4	2	6	3	2	1	—	—	—
	b.	—	—	2	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	—	—	6	2	6	2	8	5	2	1	—	7	12
Trachom . . .	a.	1	1	17	19	18	20	38	17	19	1	1	—	—
	b.	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	1	1	18	19	19	20	39	18	19	1	1	6	1
Andere Erkrankungen der Bindehaut . . .	a.	—	1	37	34	37	35	72	37	34	—	1	—	—
	b.	3	—	37	26	40	26	66	38	26	2	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	3	1	74	60	77	61	138	75	60	2	1	58	51
Erkrankungen der Hornhaut . . .	a.	11	10	200	191	211	201	412	203	197	8	4	—	—
	b.	4	4	139	106	143	110	253	142	109	1	1	—	—
	c.	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	Zus.	16	14	339	297	355	311	666	346	306	9	5	219	253
Erkrankungen der Iris . . .	a.	2	3	43	43	45	46	91	42	46	3	—	—	—
	b.	—	5	20	26	20	31	51	20	31	—	—	—	—
	c.	—	—	1	5	1	5	6	1	5	—	—	—	—
	Zus.	2	8	64	74	66	82	148	63	82	3	—	43	31
Erkrankungen der Chorioidea und des Ciliarkörpers . . .	a.	1	2	34	48	35	50	85	32	49	3	1	—	—
	b.	1	—	11	16	12	16	28	11	16	1	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	2	2	45	64	47	66	113	43	65	4	1	5	10
Glaukom . . .	a.	2	1	27	35	29	36	65	27	35	2	1	—	—
	b.	—	1	8	9	8	10	18	8	10	—	—	—	—
	c.	—	—	2	10	2	10	12	2	10	—	—	—	—
	Zus.	2	2	37	54	39	56	95	37	55	2	1	22	23
Erkrankungen der Netina und des Sehnerven . . .	a.	—	—	67	47	67	47	114	65	40	2	7	—	—
	b.	—	1	15	14	15	15	30	14	15	1	—	—	—
	c.	—	—	2	1	2	1	3	2	1	—	—	—	—
	Zus.	—	1	84	62	84	63	147	81	56	3	7	38	28

\*) Diese sämtlichen Fälle sind schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5c) inbegriffen.



Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: Tabelle 5d.

Noch: b. Augenheilanstalten.

Krankheiten. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.		Bestand am Schlusse des Jahres.		Außerdem wurden in den mit allgemeinen Krankenanstalten verbundenen 6 Augenheilabteilungen*) Personen behandelt:			
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.	
Erkrankungen des Linsen Systems . . .	a.	4	3	167	141	171	144	315	169	140	2	4			7
	b.	1	—	74	79	75	79	154	73	76	2	3			
	c.	—	—	26	18	26	18	44	26	18	—	—			
	Zusf.	5	3	267	238	272	241	513	268	234	4	7	63	76	139
Erkrankungen des Glaskörpers . . .	a.	—	1	5	4	5	5	10	4	5	1	—			
	b.	—	1	3	2	3	3	6	3	3	—	—			
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	Zusf.	—	2	8	6	8	8	16	7	8	1	—	6	14	20
Erkrankungen der Augenmuskeln . . .	a.	1	—	31	50	32	50	82	32	50	—	—			
	b.	—	—	16	10	16	10	26	16	10	—	—			
	c.	—	—	6	12	6	12	18	6	12	—	—			
	Zusf.	1	—	53	72	54	72	126	54	72	—	—	22	13	35
Neubildungen des Augapfels . . .	a.	1	—	5	3	6	3	9	6	3	—	—			
	b.	—	—	2	5	2	5	7	2	5	—	—			
	c.	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—			
	Zusf.	1	—	7	9	8	9	17	8	9	—	—	14	5	19
Verletzungen des Augapfels . . .	a.	8	2	151	19	159	21	180	157	21	2	—			
	b.	5	—	83	14	88	14	102	85	13	3	1			
	c.	1	—	13	3	14	3	17	14	3	—	—			
	Zusf.	14	2	247	36	261	38	299	256	37	5	1	92	17	109
Refraktions- u. Accommodationsanomalien . . .	a.	—	—	10	10	10	10	20	10	10	—	—			
	b.	—	—	2	5	2	5	7	2	5	—	—			
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	Zusf.	—	—	12	15	12	15	27	12	15	—	—	5	7	12
Sonstige Augenkrankheiten . . .	a.	—	—	20	20	20	20	40	20	19	—	1			
	b.	—	—	1	1	1	1	2	1	1	—	—			
	c.	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—			
	Zusf.	—	—	22	21	22	21	43	22	20	—	1	19	3	22
Zur ganzen 1906 behandelte Personen	a.	32	24	891	719	923	743	1666	895	723	28	20			
	b.	14	12	456	358	470	370	840	460	365	10	5			
	c.	2	—	52	51	54	51	105	54	51	—	—			
	Zusf.	48	36	1399	1128	1447	1164	2611	1409	1139	38	25	691	611	1302
Außerdem: Nicht augenfranke Personen . . .	a.	—	2	1	65	1	67	68	1	67	—	—			
	b.	—	—	12	11	12	11	23	12	11	—	—			
	c.	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—			
	Zusf.	—	2	13	78	13	80	93	13	80	—	—	3	8	11
Zur ganzen 1905 behandelte Personen	a.	30	28	898	685	923	713	1636	891	689	32	24			
	b.	23	11	552	402	575	413	988	554	397	21	16			
	c.	1	—	47	51	48	51	99	46	51	2	—			
	Zusf.	54	39	1492	1138	1546	1177	2723	1491	1137	55	40	625	535	1160

\*) Diese sämtlichen Fälle sind schon bei den Ausgaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5c) inbegriffen.



Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

c. Entbindungsanstalten.

Tabelle 5 e.

Art der Angaben.	Anstalten mit öffentlichem Charakter.	Privatanstalten mit		Anstalten im ganzen 1906.	Außerdem Entbindungsteilungen bei den allgemeinen Krankenhäusern*)		Anstalten im ganzen 1905.
		11 und mehr Betten.	10 und weniger Betten.		Bei		
					öffentlichen Anstalten.	privaten Anstalten.	
Zahl der Betten für Wöchnerinnen zc.	193	—	29	222	64	17	220
Zahl der Betten für Neugeborene	102	—	10	112	31	5	118
Im Laufe des Jahres versorgte Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen	2334	—	134	2468	1069	50	2218
Versorgungstage für Wöchnerinnen zc.	45426	—	2506	47932	11747	1452	46034
Versorgungstage für Neugeborene	21053	—	1171	22224	9654	616	21590
Im Laufe des Jahres Entbundene	2190	—	134	2324	1015	49	2077
Davon erkrankt an Kindbettfieber	22	—	—	22	5	—	19
gestorben	4	—	—	4	—	—	9
erkrankt an andern Krankheiten	232	—	—	232	67	—	158
gestorben	16	—	—	16	6	—	8
Mittels geburtshilflicher Operation Entbundene	321	—	9	330	177	9	286
Davon gestorben	15	—	—	15	6	—	10
Im Laufe des Jahres Neugeborene	2128	—	129	2257	1000	45	2083
Davon waren Knaben	1096	—	71	1167	513	18	1056
„ „ Mädchen	1032	—	58	1090	487	27	1027
Von den Knaben waren ehelich	747	—	3	750	393	13	657
„ „ „ unehelich	349	—	68	417	120	5	399
„ „ Mädchen „ ehelich	735	—	3	738	376	12	633
„ „ „ unehelich	297	—	55	352	111	15	394
Von den ehelichen Knaben waren totgeboren	33	—	—	33	20	1	34
starben nach der Geburt	25	—	—	25	4	1	20
„ „ unehelichen „ waren totgeboren	10	—	2	12	9	—	21
starben nach der Geburt	8	—	—	8	3	—	4
„ „ ehelichen Mädchen waren totgeboren	30	—	—	30	14	2	33
starben nach der Geburt	16	—	—	16	3	—	16
„ „ unehelichen „ waren totgeboren	15	—	2	17	6	—	22
starben nach der Geburt	7	—	2	9	1	—	6
Zahl der unzeitigen Geburten	86	—	5	91	27	4	74

\*) Diese Zahlen sind schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5 c) inbegriffen.

d. Anstalten für Geisteskrante, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige und Nervenkrante.

Tabelle 5 f.

Krankheitsformen. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.								Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.		
			Überhaupt.	Davon				Überhaupt.	Davon durch Tod.											
				Personen unter 16 Jahren.	Erblischkeit nachgewiesen.	Alkoholmißbrauch nachgewiesen.	Überhaupt.		Erblischkeit.	Durch Tod.										
Einfache Seelenführung	a.	1186	1394	617	805	3	4	351	397	107	11	1803	2199	4002	572	747	58	97	1231	1452
	b.	13	11	24	37	—	—	17	21	3	3	37	48	85	20	33	3	3	17	15
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	1199	1405	641	842	3	4	368	418	110	14	1840	2247	4087	592	780	61	100	1248	1467
Paralytische Seelenführung	a.	74	34	132	32	—	—	29	6	28	3	206	66	272	114	30	58	19	92	36
	b.	2	—	8	1	—	—	—	—	1	—	10	1	11	8	1	—	1	2	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	76	34	140	33	—	—	29	6	29	3	216	67	283	122	31	58	20	94	36
Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	a.	416	261	147	89	46	28	46	34	13	2	563	350	893	126	64	24	20	437	286
	b.	10	2	1	—	—	—	1	—	1	—	11	2	13	10	2	—	—	1	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	426	263	148	89	46	28	47	34	14	2	574	352	906	136	66	24	20	438	286



Noch: d. Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige  
 Noch: Tabelle 5f. und Nervenranke.

Krankheitsformen. (a = Anstalten mit öffent- lichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.									Im Laufe des Jahres behan- delte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.	
	M.	W.	Über- haupt.		Personen unter 16 Jahren.		Erblich- keit nach- gewiesen.		Alkoholmis- brauch nach- gewiesen.		M.	W.	Zus.	Über- haupt.		Davon durch Tod.		M.	W.	
			M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				M.	W.	M.	W.			
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . . .	a.	273	122	149	63	22	15	69	19	41	3	422	185	607	146	57	23	18	276	128
	b.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	274	123	149	63	22	15	69	19	41	3	423	186	609	146	58	23	18	277	128	
Hysterie . . . . .	a.	12	4	39	85	4	7	25	55	21	5	51	89	140	38	72	—	—	13	17
	b.	—	1	—	39	—	—	—	4	—	—	—	40	40	—	38	—	—	—	2
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	12	5	39	124	4	7	25	59	21	5	51	129	180	38	110	—	—	13	19	
Neurasthenie . . . . .	a.	1	—	17	4	—	—	11	3	2	—	18	4	22	16	3	—	—	2	1
	b.	3	—	128	155	—	—	14	2	7	3	131	155	286	127	155	—	—	4	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	4	—	145	159	—	—	25	5	9	3	149	159	308	143	158	—	—	6	1	
Chorea . . . . .	a.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	1
	b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	1	
Tabes . . . . .	a.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	—	—	—	—
	b.	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	3	—	—	—	—	—	
Andere Krankheiten des Nervensystems	a.	7	6	22	20	—	—	10	9	3	—	29	26	55	21	22	9	8	8	4
	b.	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	7	4	11	7	4	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	7	6	29	24	—	—	10	9	3	—	36	30	66	28	26	9	8	8	4	
Alkoholismus . . . . .	a.	76	8	194	11	—	—	97	7	180	11	270	19	289	206	9	2	—	64	10
	b.	4	—	57	7	—	—	16	2	46	6	61	7	68	43	7	1	—	18	—
	c.	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	4	1	—	—	—	—
Zus.	84	9	251	18	—	—	113	9	226	17	335	27	362	253	17	3	—	82	10	
Morphinismus und andere narotische Vergiftungen . . . . .	a.	1	1	4	—	—	—	4	—	1	—	5	1	6	4	—	—	—	1	1
	b.	7	1	65	17	—	—	6	1	6	—	72	18	90	65	14	3	—	7	4
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	8	2	69	17	—	—	10	1	7	—	77	19	96	69	14	3	—	8	5	
Andere Krankheiten . . . . .	a.	12	11	6	2	—	—	1	—	—	—	18	13	31	5	1	3	1	13	12
	b.	—	1	48	23	2	3	—	—	—	—	48	24	72	48	24	1	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	12	12	54	25	2	4	—	—	—	—	66	37	103	53	25	4	1	13	12	
Im ganzen 1906 behandelte Personen	a.	2061	1842	1328	1111	75	55	642	530	397	35	3389	2953	6342	1250	1005	177	163	2139	1948
	b.	40	17	340	283	2	3	54	30	64	12	380	300	680	330	279	8	4	50	21
	c.	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	4	1	—	—	—	—
Zus.	2105	1860	1668	1394	77	58	696	560	461	47	3773	3254	7027	1584	1285	185	167	2189	1969	
Außerdem: Nichtranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufge- nommene Personen, Be- gleitpersonal etc.)	a.	1	7	34	7	—	—	1	1	—	—	35	14	49	30	6	—	1	5	8
	b.	—	3	69	82	5	5	—	—	—	—	69	85	154	69	82	—	—	—	3
	c.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
Zus.	1	11	103	89	5	6	1	—	1	—	104	100	204	99	89	—	—	1	5	11
Im ganzen 1905 behandelte Personen	a.	1937	1782	1317	966	59	51	558	494	443	36	3254	2748	6002	1193	906	168	149	2061	1842
	b.	59	27	288	241	12	11	25	12	24	2	347	268	615	307	251	8	3	40	17
	c.	2	4	7	22	—	—	2	11	5	1	9	26	35	5	25	—	—	4	1
Zus.	1998	1813	1612	1229	71	62	585	517	472	39	3610	3042	6652	1505	1182	176	152	2105	1860	



B. Pfründneranstalten 1906.

1. Stand und Bewegung der Zuzassen.

Tabelle 6 a.

Art der Anstalten.	Zahl der		Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.		
	Anstalten	Betten	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zuf.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		M.	W.	
										M.	W.	M.	W.			
1. Reine Pfründneranstalten:																
a. Mit öffentlichem Charakter . . . . .	31	1654	523	796	298	336	821	1132	1953	292	345	73	132	529	787	
b. Mit privatem Charakter . . . . .	4	62	17	28	4	8	21	36	57	2	5	2	5	19	31	
2. Pfründnerabteilungen:																
a. In öffentlichen Krankenanstalten . . . . .	80	1629	669	675	418	359	1087	1034	2121	395	312	91	101	692	722	
b. In privaten Krankenanstalten . . . . .	2	37	4	22	3	19	7	41	48	3	20	—	—	4	21	
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>117</b>	<b>3382</b>	<b>1213</b>	<b>1521</b>	<b>723</b>	<b>722</b>	<b>1936</b>	<b>2243</b>	<b>4179</b>	<b>692</b>	<b>682</b>	<b>166</b>	<b>238</b>	<b>1244</b>	<b>1561</b>	
1905 . . . . .	118	3360	1208	1534	738	550	1946	2084	4030	733	563	183	200	1213	1521	

2. Die Zuzassen am Jahreschlusse nach Gebrechen.

Tabelle 6 b.

Art der Gebrechen.	Reine Pfründneranstalten mit öffentlichem Charakter.		Pfründnerabteilungen in privaten Krankenanstalten.		Im ganzen.		
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zuf.
a. Angeborene Geisteschwäche . . . . .	56	65	1	—	65	67	122
b. Kretinismus . . . . .	5	7	—	—	12	6	17
c. Epilepsie . . . . .	7	12	1	—	10	9	18
d. Erworbene Geistesstörung, chronischer Art akuter . . . . .	20	55	1	1	44	62	65
e. Taubstummheit . . . . .	—	1	—	—	—	1	—
f. Körperliche Siechtumsformen . . . . .	9	8	1	—	12	14	22
Davon Krebs . . . . .	50	25	—	—	76	31	126
Konstitutionelle Syphilis . . . . .	—	—	—	—	7	5	12
Berstümmlung . . . . .	—	1	—	—	—	—	1
Gehirn- und Rückenmarksfäulnis . . . . .	13	9	—	—	27	9	40
Alkoholisismus . . . . .	10	12	—	—	13	11	23
g. Nicht krank . . . . .	27	3	—	—	29	6	56
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>382</b>	<b>614</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>473</b>	<b>532</b>	<b>874</b>
1905 . . . . .	529	787	19	31	692	722	1244
	523	796	17	28	669	675	1193

3. Die Zuzassen am Jahreschlusse nach dem Alter.

Tabelle 6 c.

Art der Anstalten.	Unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 20		20 bis unter 70		70 und mehr		Im ganzen.		
	Jahre alt.										M.	W.	Zuf.
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.			
1. Reine Pfründneranstalten:													
a. Mit öffentlichem Charakter . . . . .	24	18	33	36	6	6	309	449	157	278	529	787	1316
b. " privatem " . . . . .	—	—	—	—	1	—	13	20	5	11	19	31	50
2. Pfründnerabteilungen:													
a. In öffentlichen Krankenanstalten . . . . .	6	8	7	7	11	12	478	444	190	251	692	722	1414
b. In privaten Krankenanstalten . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	15	2	6	4	21	25
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>40</b>	<b>43</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>802</b>	<b>928</b>	<b>354</b>	<b>546</b>	<b>1244</b>	<b>1561</b>	<b>2805</b>
1905 . . . . .	25	20	38	32	12	17	769	931	369	521	1213	1521	2734



Noch: B. Pfründneranstalten 1906.

Tabelle 6d. 4. Todesursachen der in Pfründneranstalten etc. Gestorbenen.

Todesursachen.	Gestorbene				Todesursachen.	Gestorbene					
	in reinen Pfründneranstalten mit		in Pfründnerabteilungen von			in reinen Pfründneranstalten mit		in Pfründnerabteilungen von		im ganzen	
	öffentl. Charak.	privat. Charak.	öffentl. Charak.	privat. Charak.		öffentl. Charak.	privat. Charak.	öffentl. Charak.	privat. Charak.		
I. Entwicklungs- krankheiten . . .	55	3	60	—	118	E. Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane . . .	18	—	11	—	29
II. Infektions- und parasitäre Krank- heiten . . . . .	11	1	20	—	32	F. Krankheiten der äußeren Bedek- kungen . . . . .	1	—	—	—	1
III. Sonstige allge- meine Krankheiten	17	—	22	—	39	G. Krankheiten der Bewegungsorgane	4	—	—	—	4
IV. Ortliche Krank- heiten . . . . .	119	3	90	—	212	H. Krankheiten des Ohrs . . . . .	—	—	—	—	—
Und zwar:						J. Krankheiten der Augen . . . . .	—	—	—	—	—
A. Krankheiten des Nerven Systems . . .	29	—	23	—	52	K. Verletzungen . . .	—	—	1	—	1
B. Krankheiten der Atemungsorgane . . .	15	—	13	—	28	V. Aderweitige Krankheiten u. un- bestimmte Diag- nosen . . . . .	3	—	—	—	3
C. Krankheiten der Kreislauforgane . . .	43	3	39	—	85	Im ganzen . . . . .	205	7	192	—	404
D. Krankheiten der Verdauungsorgane . .	9	—	3	—	12	1905 . . . . .	192	—	189	2	383

## C. Kreispflegeanstalten 1906.

In den 9 Kreispflegeanstalten Geislingen, Zettlingen, Freiburg, Wiechs, Fußbach, Hub, Weinheim, Einsheim und Krautheim zusammengenommen wurden im Berichtsjahr 3439 Pflinglinge in 2916 Betten 910 112 Tage hindurch verpflegt. Die Zufassen mit körperlichen und geistigen Siechtumsformen waren in den Kreispflegeanstalten im ganzen genommen ziemlich gleichmäßig vertreten. Unter den geistigen Siechtumsformen, an denen insgesamt 1575 Personen, darunter 734 weibliche, verpflegt wurden, steht die einfache Seelenstörung an erster Stelle; sie war bei fast der Hälfte (47,4 %) der Zufassen die Ursache der Aufnahme. Darnach stellten angeborene Imbezillität, Idiotie und Kretinismus (24,1 %), Alkoholismus (11,9 %) und Epilepsie mit und ohne Seelenstörung (8,7 %) die meisten Aufnahmebedürftigen. Auf diese vier Krankheitsformen zusammen entfielen 1451 Verpflegte oder 92,1 % aller wegen Seelenstörung Aufgenommenen. Die Taubstummen machten 1,9, die Blinden 1,5 % aller Zufassen der Kreispflegeanstalten aus.

Nach dem Alter setzten sich die Zufassen der Kreispflegeanstalten am Schluß des Jahres 1906 folgendermaßen zusammen: Es waren

Jahre alt	männl. Personen	weibl. Personen	zu- sammen	%	Jahre alt	männl. Personen	weibl. Personen	zu- sammen	%
unter 15	—	—	—	—	40 — 50	188	198	386	15,21
15 — 20	5	9	14	0,55	50 — 60	285	226	511	20,13
20 — 30	98	75	173	6,82	60 — 70	415	250	665	26,20
30 — 40	136	126	262	10,32	70 u. mehr	306	221	527	20,77

Da meist ältere Personen in den Kreispflegeanstalten Aufnahme finden, so machten die Personen von 50 Jahren und darüber zwei Drittel (67,1 %) des Schlußbestands der Zufassen aus. Auch hier weisen die beiden Geschlechter Unterschiede auf; bei den Männern sind die Anteile der Überfünfzigjährigen mit 70,2 % nicht unbeträchtlich größer als bei den Frauen mit 63,1 %.







Noch: C. Kreispflegeanstalten 1906.

## 3. Besondere Angaben.

## a. Für die Krankenabteilung.

Tabelle 7 c.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.			Bestand am Schlusse des Jahres.		
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zus.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		M.	W.
								M.	W.	M.	W.		
I. Entwicklungskrankheiten . . . . .	30	18	52	37	82	55	137	51	36	50	32	31	19
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	29	32	71	49	100	81	181	66	49	24	13	34	32
III. Sonstige allgemeine Krankheiten . .	26	40	29	28	55	68	123	31	26	10	5	24	42
IV. Örtliche Krankheiten . . . . .	296	176	779	466	1075	642	1717	785	463	98	48	290	179
Und zwar													
A. Krankheiten des Nervensystems . . . .	26	36	28	20	54	56	110	27	22	19	8	27	34
B. " der Atmungsorgane . . . . .	69	28	149	103	218	131	349	141	104	33	8	77	27
C. " der Kreislauforgane . . . . .	54	27	86	84	140	61	201	98	39	25	10	42	22
D. " der Verdauungsorgane . . . . .	29	31	140	128	169	159	328	131	119	6	9	38	40
E. " der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	17	17	18	14	35	31	66	20	19	4	4	15	12
F. " der äußeren Bedeckungen . . . . .	40	12	92	65	132	77	209	104	63	2	5	28	14
G. " der Bewegungsorgane . . . . .	39	10	108	33	147	43	190	111	30	8	1	36	13
H. " des Ohrs . . . . .	2	3	10	17	12	20	32	10	17	—	—	2	3
J. " der Augen . . . . .	6	8	32	21	39	29	67	31	22	—	3	7	7
K. Verletzungen . . . . .	14	4	116	31	130	35	165	112	28	1	—	18	7
V. Aderweilige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . . . .	2	1	3	2	5	3	8	4	3	1	—	1	—
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>383</b>	<b>267</b>	<b>934</b>	<b>582</b>	<b>1317</b>	<b>849</b>	<b>2166</b>	<b>937</b>	<b>577</b>	<b>183</b>	<b>98</b>	<b>380</b>	<b>272</b>
1905 . . . . .	374	282	961	623	1335	905	2240	952	638	189	131	383	267

## b. Für die Irrenabteilung.

Tabelle 7 d.

Krankheitsformen.	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.						Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.	
	M.	W.	Überhaupt.	Davon				M.	W.	Zus.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		M.	W.	
				Erbslichkeit nachgewiesen.	Alkoholmißbrauch nachgewiesen.	M.	W.				M.	W.					
Einfache Seelenstörung	305	339	61	42	4	4	10	2	366	381	747	77	51	30	35	289	330
Paralytische Seelenstörung . . . . .	36	22	3	2	—	—	1	—	39	24	63	8	1	8	1	31	23
Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus . . . . .	156	187	20	17	2	2	3	—	176	204	380	16	14	5	9	160	190
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . . . . .	62	51	19	5	1	—	5	2	81	56	137	18	6	7	4	63	50
Hysterie . . . . .	1	15	1	7	—	—	—	—	2	22	24	—	—	—	—	2	22
Neurasthenie . . . . .	3	1	1	—	—	—	1	—	4	1	5	—	—	—	—	4	1
Chorea . . . . .	3	2	—	—	—	—	—	—	3	2	5	1	—	—	—	2	2
Tabes . . . . .	4	2	1	—	—	—	—	—	5	2	7	1	—	—	—	4	2
Anderer Krankheiten des Nervensystems . . . . .	12	4	—	1	—	—	—	—	12	5	17	—	—	—	—	12	5
Alkoholismus . . . . .	125	29	26	7	—	—	10	3	151	36	187	20	7	12	4	131	29
Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Krankheiten . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	1	—	—	2	—
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>709</b>	<b>653</b>	<b>132</b>	<b>81</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>841</b>	<b>734</b>	<b>1575</b>	<b>141</b>	<b>80</b>	<b>62</b>	<b>53</b>	<b>700</b>	<b>654</b>
1905 . . . . .	687	631	179	120	7	4	38	7	866	751	1617	157	98	82	73	709	653



D. Hauptübersicht über die Kranken- und Pfändneranstalten zc. im Jahr 1906.

Tabelle 8.

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten	Zahl der vorhandenen Betten für			Zusammenbestand am Schlusse des Jahres.				Pflegerpersonal am Schlusse des Jahres.			
		Kranke.	Pfändner.	Wartepersonal.	Überhaupt.		Darunter Geistes- kranke und Geistes- schwache.		Völlig		Nicht völlig	
					Kranke.	Pfändner.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
		ausgebildet.										Männl.
<b>a. Sämtliche Anstalten.</b>												
Allgemeine Krankenanstalten	126	7371	—	1149	4222	—	5	13	57	656	18	176
Kranken- u. Pfändneranstalten	82	2207	1666	423	1128	1439	133	151	—	320	7	32
Augenheilstätten	9	247	—	28	63	—	—	—	—	21	—	5
Entbindungsanstalten	18	222	—	54	122	—	—	—	—	21	—	34
Iren- zc. Anstalten	17	4640	—	778	4158	—	2086	1942	280	277	63	118
Kreispflegeanstalten	9	618	2303	98	1)(652)	2538	567	625	15	32	20	19
Pfändneranstalten	35	—	1716	237	—	1366	91	141	1	137	1	31
Garnisonlazarette zc.	11	869	—	165	295	—	2	—	75	4	76	—
<b>Im ganzen</b>	<b>307</b>	<b>16169</b>	<b>5685</b>	<b>2932</b>	<b>9988</b>	<b>5343</b>	<b>2884</b>	<b>2872</b>	<b>428</b>	<b>1468</b>	<b>185</b>	<b>415</b>
1905	300	15541	5742	2858	9542	5271	2813	2779	453	1417	126	381
<b>b. Privatanstalten insbesondere.</b>												
Allgemeine Krankenanstalten	46	1481	—	259	536	—	—	3	18	106	7	35
Kranken- und Pfändneranstalten	2	51	37	20	44	25	—	2	—	12	—	4
Augenheilstätten	7	107	—	15	15	—	—	—	—	11	—	3
Entbindungsanstalten	12	29	—	3	3	—	—	—	—	1	—	3
Iren- zc. Anstalten	7	286	—	52	71	—	25	17	13	11	3	5
Pfändneranstalten	4	—	62	33	—	50	3	1	—	21	—	10
<b>Im ganzen</b>	<b>78</b>	<b>1954</b>	<b>99</b>	<b>382</b>	<b>669</b>	<b>75</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>162</b>	<b>10</b>	<b>60</b>
1905	72	1782	68	349	634	50	33	21	36	141	9	48

1) Bei den Pfändnern inbegriffen.

2. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1906.

Das Material der badischen Niederkunftsstatistik entstammt den Tagebüchern der Hebammen, die seitens der Bezirksärzte auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren und deren Zahlen von ihnen bei der Jahresberichterstattung an das Ministerium des Innern zu verwerten sind.

Im Jahr 1906 betrug die Zahl der unter Geburtshilfe frühzeitig (vom 7. bis 10. Monat) und rechtzeitig (im 10. Monat) geborenen Kinder 67 697, die der in die Standesregister eingetragenen Geborenen 68 661 oder 964 bzw. 1,40 % mehr; 1905 war der Unterschied 790 oder 1,18 %; 1904: 920 oder 1,36 %; 1903: 791 oder 1,20 %; 1902: 942 oder 1,42 %; 1901: 970 oder 1,43 %; 1900: 890 oder 1,36 %; 1899: 792 oder 1,25 %; 1898: 778 oder 1,27 %; 1897: 830 oder 1,37 %; im Durchschnitt 1897 bis 1906: 866 oder 1,31 %. Da anzunehmen ist, daß die mit Hilfe von badischen, d. h. in Baden ansässigen Hebammen oder Ärzten erfolgenden Geburtsfälle ziemlich vollständig zur Erhebung kommen, dürfte der vor- gebachte Unterschied zum Teil durch Geburten verursacht sein, bei denen die Geburtshilfe von in Nachbar- staaten (Württemberg, Hohenzollern, Bayern und Hessen, vielleicht auch in der Schweiz) ansässigen Hebammen und Ärzten geleistet wurde, im wesentlichen aber aus Geburten bestehen, bei denen keine Geburtshilfe oder geburtshilfliche Behandlung stattgefunden hat.

Außer den 2724 frühzeitigen und 64 038 rechtzeitigen Niederkünften haben noch 2173 un- oder vorzeitig (vor dem 7. Monat) unter geburtshilflichem Beistande erfolgte Geburten stattgefunden, deren Eintragung in die Standesregister, soweit sie Totgeburten sind, was fast ohne Ausnahme der Fall ist, nach der Dienstweisung für die badischen Standesbeamten (§ 110 Ziffer 3) unterbleibt. Einschließlich der un- und vorzeitigen Geburten betrug die Anzahl aller geburtshilflichen Geburten 68 935; mithin waren von 1000 Niederkünften 31,5 unzeitig, 39,5 frühzeitig und 929,0 rechtzeitig.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 118.)



Erster Teil. **Geburtshilfsliche Tabelle der Amtsbezirke bezw. Gemeinden**

Amtsbezirke.	Es sind Frauen																					
	a. Nach der Häufigkeit der Niederkünfte zum . . . . . ten Male:																					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Engen . . . . .	117	123	105	85	71	48	26	16	15	14	8	7	8	4	—	—	—	—	—	—	—	
Konstanz . . . . .	520	363	295	217	158	126	69	66	50	29	27	10	11	5	4	1	3	—	—	—	—	
Reßfisch . . . . .	96	66	60	61	42	40	35	20	18	14	12	7	3	2	2	—	—	—	—	—	—	
Fullendorf . . . . .	71	56	52	55	41	26	21	17	13	12	5	—	5	1	—	2	—	1	—	—	—	
Stodach . . . . .	104	93	68	54	60	44	42	23	17	17	11	9	7	6	—	1	1	—	—	—	1	
Überlingen . . . . .	159	128	101	91	77	55	37	43	16	21	16	10	6	5	3	2	—	—	—	—	—	
Donauessingen . . . . .	174	131	87	84	67	62	34	34	13	17	8	6	4	3	1	—	3	—	1	—	—	
Triberg . . . . .	148	144	133	104	84	67	46	38	22	23	15	10	6	1	1	—	—	1	—	—	—	
Billingen . . . . .	215	187	164	122	99	78	50	41	31	15	11	12	4	4	5	3	1	—	—	—	—	
Bonnndorf . . . . .	91	91	58	55	44	40	31	9	8	7	4	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	
Säckingen . . . . .	120	103	91	68	65	44	39	17	14	9	8	5	3	2	—	—	—	—	—	1	—	
St. Blasien . . . . .	67	39	61	33	24	14	15	7	8	2	1	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	
Waldbhut . . . . .	169	178	136	119	93	71	42	38	21	13	10	10	4	—	3	—	—	—	—	—	—	
Breisach . . . . .	101	125	80	89	64	44	30	14	9	13	9	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Emmendingen . . . . .	363	282	222	217	148	132	90	52	37	18	12	15	2	4	1	1	3	1	—	—	—	
Ettenheim . . . . .	111	99	90	71	56	49	34	27	14	10	6	6	4	2	1	1	—	—	—	—	—	
Freiburg . . . . .	884	689	531	375	260	155	132	96	66	52	25	22	7	7	7	3	—	1	—	—	—	
Neustadt . . . . .	110	81	79	73	40	37	37	18	18	8	7	10	3	1	2	1	1	—	—	—	—	
Staufen . . . . .	110	106	77	78	46	33	27	11	10	14	3	5	1	2	3	1	1	—	—	—	—	
Waldfisch . . . . .	148	139	122	94	81	65	46	41	29	16	9	7	11	4	6	—	1	—	—	—	—	
Lörrach . . . . .	286	260	179	151	105	77	39	33	24	28	9	7	5	2	2	1	1	—	—	1	—	
Müllheim . . . . .	114	86	88	66	50	41	20	9	13	8	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Schnau . . . . .	106	87	47	59	49	32	20	17	8	4	5	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	
Schopfheim . . . . .	130	126	88	69	57	44	33	24	20	11	6	5	—	1	2	1	—	—	—	—	—	
Rehl . . . . .	215	197	155	110	83	58	29	25	19	14	6	8	6	3	2	2	—	—	—	—	—	
Lahr . . . . .	317	262	210	163	145	88	62	49	27	27	13	14	3	6	4	—	—	—	—	—	—	
Oberkirch . . . . .	113	102	84	78	61	63	43	36	27	11	12	7	10	1	2	—	1	—	1	—	—	
Offenburg . . . . .	323	376	314	244	195	161	125	78	53	47	24	13	12	7	5	—	—	—	2	—	—	
Wollach . . . . .	151	144	104	103	95	67	47	39	24	19	17	11	4	5	3	1	—	—	—	—	—	
Udern . . . . .	165	140	147	92	85	77	62	48	29	26	10	11	3	—	—	1	1	—	—	—	—	
Baden . . . . .	253	180	168	126	91	69	40	40	22	19	4	11	5	4	3	—	—	—	—	—	—	
Bühl . . . . .	208	171	176	139	125	105	66	63	30	24	15	10	6	3	—	2	1	—	—	—	—	
Rastatt . . . . .	457	426	291	265	209	178	141	99	66	51	39	22	10	7	1	1	—	—	—	—	—	
Bretten . . . . .	178	161	133	96	93	49	59	27	25	19	10	7	2	1	1	—	—	2	—	—	—	
Bruchsal . . . . .	515	449	386	333	316	223	156	166	84	87	75	30	22	13	7	1	3	1	1	—	—	
Durlach . . . . .	343	312	246	234	172	126	99	88	50	38	21	21	11	5	6	1	—	—	—	—	—	
Etlingen . . . . .	184	178	161	162	126	106	86	53	46	20	24	10	6	3	3	—	—	—	—	—	—	
Karlsruhe . . . . .	1219	993	791	593	388	297	172	159	101	66	26	22	10	11	3	3	1	—	—	—	—	
Pforzheim . . . . .	791	762	546	434	296	228	149	102	62	64	35	31	16	5	5	4	—	2	1	1	—	
Mannheim . . . . .	1861	1577	1144	948	692	544	406	300	165	178	79	68	37	32	13	4	4	3	—	—	—	
Schwezingen . . . . .	300	282	243	226	174	154	100	92	52	41	25	28	19	6	2	1	—	2	—	—	—	
Weinheim . . . . .	212	177	156	122	93	60	63	41	29	20	10	15	2	3	2	—	—	—	—	—	—	
Eppingen . . . . .	102	91	86	68	49	45	33	23	23	13	6	6	2	2	2	1	—	—	—	—	—	
Heidelberg . . . . .	977	690	572	438	352	308	195	152	96	60	27	38	22	14	11	1	2	—	—	—	—	
Sinsheim . . . . .	222	206	171	126	109	93	66	49	50	28	20	12	7	9	3	1	—	—	—	1	—	
Wiesloch . . . . .	176	135	154	121	101	77	76	56	40	31	18	11	16	4	6	1	—	—	—	—	—	
Waldsheim . . . . .	79	57	42	51	41	29	16	16	9	10	8	5	5	1	—	1	—	—	—	1	—	
Borberg . . . . .	95	80	64	56	53	37	29	23	10	12	4	2	2	1	2	1	—	—	—	—	—	
Buchen . . . . .	158	147	127	110	97	71	69	46	46	16	8	7	4	4	1	1	—	—	—	—	—	
Eberbach . . . . .	105	96	80	77	63	57	31	23	23	13	7	10	3	2	1	—	—	—	—	—	—	
Rosbach . . . . .	178	164	123	115	85	68	78	53	43	21	10	6	6	4	4	—	2	2	—	—	—	
Laubersbichsheim . . . . .	161	149	114	110	104	85	64	47	31	25	13	9	8	1	2	—	—	—	—	—	—	
Wertheim . . . . .	125	92	94	83	59	43	29	20	15	17	6	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	

1) Zum 25. Male. 2) Zum 24. Male.



mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1906.

Erster Teil.

24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43

nieder gekommen:															Zahl der Kinder:				
23, und mehr	un-ber-tanot	b. Nach der Zahl der geborenen Kinder:						c. Nach dem Fruchtalter der Kinder:						Im-gan-zen	Darunter frühzeitige und rechtzeitige Kinder (Spalte 34 + 37)	früh- und rechtzeitig Geborene (Spalte 35 + 36, 38 + 39)	Nach den Landes-registern		
		In einfacher Geburt.		Mit Zwillingen.		Mit Drillingen.		Vor dem 7ten Monat (un-zeitig).		Zw. 7. bis 10. Monat (frühzeitig).		Im 10. Monat (rechtzeitig).							
		über-haupt	kin-der tot	über-haupt	kin-der tot	über-haupt	kin-der tot	über-haupt	kin-der tot	über-haupt	lebend tot	über-haupt	lebend tot						
—	—	632	37	15	1	—	—	25	24	18	19	3	604	604	11	647	622	637	638
—	—	1931	116	23	—	—	—	77	76	110	101	17	1767	1759	23	1954	1877	1900	1919
—	—	471	24	9	1	—	—	14	14	22	20	5	444	444	6	480	466	475	477
—	—	368	21	8	1	2	—	12	11	43	50	4	323	317	7	378	366	378	377
—	—	549	27	8	—	—	—	12	12	15	10	5	530	528	10	557	545	553	546
1/1	—	764	32	8	—	—	—	18	17	36	34	4	718	713	11	772	754	762	770
—	—	721	34	8	—	—	—	22	19	27	24	5	680	676	10	729	707	715	728
—	—	834	45	9	1	—	—	30	28	54	49	7	759	755	11	843	813	822	833
—	—	1025	44	17	1	—	—	27	21	42	42	4	973	965	20	1042	1015	1031	1049
—	—	439	25	6	—	—	—	11	11	34	30	7	400	396	7	445	434	440	441
—	—	581	15	8	—	—	—	8	5	29	26	5	552	553	5	589	581	589	602
—	—	275	6	4	—	—	—	4	4	7	8	—	268	269	2	279	275	279	288
—	—	895	23	12	2	—	—	—	—	23	18	5	884	876	20	907	907	919	925
—	—	570	34	15	2	—	—	15	15	23	21	6	547	543	15	585	570	585	598
—	—	1571	87	29	11	—	—	34	36	63	54	19	1503	1477	43	1600	1566	1593	1618
—	—	565	14	16	1	—	—	3	3	23	21	6	555	561	6	581	578	594	595
—	—	3269	169	43	14	—	—	117	109	210	205	22	2985	2956	52	3312	3195	3235	3266
—	—	517	18	9	—	—	—	9	9	26	25	5	491	492	4	526	517	526	527
—	—	523	26	5	—	—	—	19	19	26	23	3	483	484	4	528	509	514	516
—	—	812	32	7	—	—	—	11	11	45	41	8	763	753	13	819	808	815	819
—	—	1192	59	18	3	—	—	33	31	68	66	6	1109	1098	25	1210	1177	1195	1195
—	—	497	27	6	3	—	—	12	11	13	10	3	478	468	16	503	491	497	504
—	—	435	14	9	3	—	—	7	8	27	26	2	410	410	7	444	437	445	447
—	—	606	37	11	1	—	—	15	13	33	30	5	569	558	20	617	602	613	616
—	—	920	48	12	3	—	—	33	32	35	29	7	864	863	12	932	899	911	918
—	—	1373	68	17	6	—	—	39	41	40	38	6	1811	1294	27	1390	1351	1365	1374
—	—	636	56	16	—	—	—	42	42	32	31	4	578	581	10	652	610	626	626
—	—	1991	101	48	6	—	—	67	67	84	81	13	1888	1899	27	2039	1972	2020	2022
—	—	820	35	13	—	1	—	12	9	26	18	9	796	793	17	834	822	837	851
—	—	888	43	9	—	—	—	27	25	22	21	3	848	839	15	897	870	878	884
—	—	1020	48	15	2	—	—	15	15	29	28	7	991	972	28	1035	1020	1035	1050
—	—	1130	51	14	—	—	—	25	25	25	20	8	1094	1087	18	1144	1119	1133	1140
—	—	2230	104	33	11	—	—	74	68	76	65	16	2113	2107	31	2263	2189	2219	2250
—	—	846	52	16	1	1	—	25	26	34	27	9	804	801	18	863	838	855	856
—	—	2835	125	32	1	1	—	60	54	71	57	18	2737	2713	54	2868	2808	2842	2872
—	—	1747	89	27	2	1	3	43	39	61	50	18	1671	1656	37	1775	1732	1761	1768
—	—	1146	41	22	—	—	—	19	16	28	27	3	1121	1118	22	1168	1149	1170	1190
—	—	4794	262	61	13	1	—	181	176	185	166	29	4490	4465	70	4856	4675	4730	4841
—	—	3488	226	46	13	—	—	160	158	142	130	29	3232	3205	52	3534	3374	3416	3474
1/1	—	7961	522	95	16	1	—	334	317	290	224	91	7433	7371	130	8057	7723	7816	8044
—	—	1731	82	16	2	—	—	34	33	69	62	13	1644	1616	38	1747	1713	1729	1760
—	—	994	43	13	4	—	—	20	17	28	20	10	959	950	20	1007	987	1000	1024
—	—	547	22	5	—	—	—	12	10	12	12	2	528	521	10	552	540	545	547
1	—	3908	333	46	10	2	6	231	230	234	205	42	3491	3448	77	3956	3725	3767	3883
—	—	1159	69	14	3	—	—	44	44	39	37	7	1090	1078	21	1173	1129	1143	1152
—	—	1009	68	14	6	—	—	45	44	30	23	10	948	936	20	1023	978	989	1004
—	—	367	16	4	1	—	—	8	7	11	11	1	352	346	9	371	363	367	367
—	—	466	12	5	2	—	—	5	5	8	8	—	458	454	9	471	466	471	472
—	—	892	28	20	2	—	—	20	15	16	16	4	876	881	11	912	892	912	915
—	—	582	19	9	—	—	—	9	7	12	9	3	570	570	9	591	582	591	601
—	—	957	41	10	3	—	—	20	19	27	23	7	920	908	18	967	947	956	970
—	—	904	32	19	6	—	—	16	17	24	24	4	883	879	17	923	907	924	925
—	—	580	34	8	1	—	—	18	17	17	16	4	553	543	14	588	570	577	583



Zweiter Teil.

Noch: Geburtshilfliche Tabelle der Amtsbezirke bezw.

Amtsbezirke.	Geburtslage: Es wurden Kinder (frühzeitig und rechtzeitig) geboren:										Art der Ernährung:				U n °						
	In Schädel- lagen.		In Gesichts- lagen.		In Becken- ende- lagen.		In Quer- lagen.		Lage nicht an- gegeben.		In ganzen von denen tot für Welt	Von den lebenden Kindern wurden		Richt- ange- geben	Kabel- schnur- Vorfall.		Fehlerhafter Eiß des Rutter- fuchens				
	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot		gestillt durch die Mutter	nicht gestillt Am- men		Valle im ganzen	Stüber tot	Valle im ganzen	Stüber tot			
Engen . . . . .	600	9	6	—	19	4	12	1	—	—	637	14	397	—	205	21	4	3	3	—	2
Konstanz . . . . .	1813	24	13	—	49	9	25	7	—	—	1900	40	995	2	780	83	9	5	13	1	7
Mehlfisch . . . . .	453	8	1	—	16	3	5	—	—	—	475	11	294	—	155	15	3	2	2	—	1
Pfullendorf . . . . .	357	8	6	—	7	2	8	1	—	—	378	11	168	—	175	24	3	1	2	—	—
Stodach . . . . .	517	9	4	1	16	—	15	5	1	—	553	15	260	—	256	22	1	1	3	—	—
Überlingen . . . . .	730	11	8	2	15	1	9	1	—	—	762	15	457	—	261	29	1	—	2	—	—
Donauessingen . . . . .	680	11	7	—	17	—	7	3	4	1	715	15	395	—	281	24	3	2	3	—	—
Triberg . . . . .	782	11	10	2	16	3	14	2	—	—	822	18	471	—	297	36	1	—	7	—	—
Willingen . . . . .	973	13	15	—	29	7	14	4	—	—	1031	24	568	—	406	33	4	2	3	—	2
Bonndorf . . . . .	404	6	4	—	16	4	16	4	—	—	440	14	255	—	154	17	4	2	4	—	2
Edingen . . . . .	557	7	3	1	25	2	3	—	1	—	589	10	418	1	146	14	1	1	1	—	1
St. Blasien . . . . .	271	1	2	—	4	1	—	—	2	—	279	2	194	—	76	7	—	—	1	—	—
Waldshut . . . . .	872	15	10	3	23	6	10	1	4	—	919	25	630	—	230	34	6	2	3	—	—
Breisach . . . . .	560	16	3	—	13	2	9	3	—	—	585	21	467	1	78	18	—	—	2	—	1
Emmendingen . . . . .	1517	45	2	—	38	10	32	7	4	—	1593	62	1253	—	234	44	8	7	2	—	3
Ettenheim . . . . .	557	8	2	—	18	3	17	1	—	—	594	12	492	—	72	18	6	2	4	—	1
Freiburg . . . . .	3106	50	10	1	78	16	41	7	—	—	3235	74	2232	9	811	109	15	8	6	1	—
Neustadt . . . . .	498	5	2	—	13	1	13	3	—	—	526	9	283	—	207	27	6	1	2	—	—
Staufen . . . . .	497	4	1	—	11	2	5	1	—	—	514	7	366	—	132	9	—	—	3	—	1
Waldkirch . . . . .	773	12	2	—	23	6	16	3	1	—	815	21	603	—	148	43	1	1	4	—	2
Vörrach . . . . .	1141	22	5	1	26	4	23	4	—	—	1195	31	862	—	253	49	3	1	6	—	2
Wülflheim . . . . .	477	12	2	—	11	4	7	3	—	—	497	19	360	—	110	8	2	2	2	—	1
Schönan . . . . .	431	5	2	—	9	3	3	1	—	—	445	9	265	—	154	17	—	—	6	1	1
Schopfheim . . . . .	576	15	4	1	23	5	10	4	—	—	613	25	416	—	143	29	1	1	6	1	1
Rehl . . . . .	885	13	4	1	15	—	7	5	—	—	911	19	787	—	90	15	—	—	2	—	—
Lahr . . . . .	1303	21	7	2	28	5	26	5	1	—	1365	33	1026	—	257	49	3	3	1	—	1
Oberkirch . . . . .	585	10	6	1	23	1	12	2	—	—	626	14	518	—	68	26	4	1	3	1	2
Diffenburger . . . . .	1909	27	23	—	45	5	43	8	—	—	2020	40	1660	—	243	77	9	3	9	—	2
Wolfach . . . . .	789	19	5	1	27	2	16	4	—	—	837	26	622	—	154	35	9	6	2	1	—
Achern . . . . .	840	11	6	2	21	2	10	3	1	—	878	18	736	—	90	34	4	1	4	—	—
Baden . . . . .	980	21	7	1	41	9	7	4	—	—	1035	35	785	7	180	28	4	3	4	—	1
Bühl . . . . .	1078	17	10	—	29	8	15	1	1	—	1133	26	953	2	119	33	5	3	5	1	—
Rastatt . . . . .	2121	33	8	—	51	4	35	9	4	1	2219	47	1927	3	174	68	5	1	7	2	2
Bretten . . . . .	817	16	2	—	19	2	17	9	—	—	855	27	670	—	130	28	2	1	3	1	1
Bruchsal . . . . .	2720	39	9	3	55	17	56	13	2	—	2842	72	1936	4	747	83	11	6	19	1	2
Durlach . . . . .	1708	44	3	—	29	7	19	3	2	1	1761	55	1455	1	195	55	6	4	7	—	3
Ettlingen . . . . .	1109	13	6	1	29	3	19	5	7	3	1170	25	942	—	150	53	7	4	8	—	4
Karlsruhe . . . . .	4552	69	19	2	104	14	54	13	1	1	4730	99	3766	14	752	99	9	5	10	1	6
Pforzheim . . . . .	3273	50	7	1	72	15	64	15	—	—	3416	81	2570	10	666	89	6	4	11	—	10
Mannheim . . . . .	7544	158	20	3	188	33	60	19	4	3	7816	221	6734	14	716	131	23	10	23	2	16
Schwezingen . . . . .	1669	31	8	3	31	8	19	9	2	—	1729	51	1513	1	127	37	8	8	4	—	3
Weinheim . . . . .	960	17	1	—	26	3	13	5	—	—	1000	30	892	—	51	27	1	—	5	1	2
Eppingen . . . . .	530	8	1	—	10	2	4	2	—	—	545	12	463	—	61	9	4	1	—	—	—
Heidelberg . . . . .	3591	77	16	3	112	20	41	17	7	2	3767	119	3173	27	362	86	20	13	14	—	9
Sinsheim . . . . .	1086	14	2	—	34	7	21	7	—	—	1143	28	965	1	120	29	8	1	3	—	2
Wiesloch . . . . .	953	20	3	—	13	1	19	8	1	1	989	30	749	2	181	27	1	—	2	1	2
Abelsheim . . . . .	352	7	—	—	8	1	7	2	—	—	367	10	283	—	69	5	6	5	2	—	1
Bogberg . . . . .	459	3	1	1	7	3	4	2	—	—	471	9	400	—	53	9	1	—	—	—	—
Buchen . . . . .	873	9	5	—	23	1	11	5	—	—	912	15	805	—	76	16	4	1	6	—	3
Eberbach . . . . .	564	7	2	—	14	3	9	—	2	2	591	12	520	—	49	10	2	1	—	—	—
Mosbach . . . . .	919	14	4	—	18	5	15	6	—	—	956	25	785	—	120	26	4	4	4	1	3
Lanzenhofsheim . . . . .	870	12	7	—	26	3	19	5	2	1	924	21	797	—	86	20	3	2	3	—	1
Wertheim . . . . .	540	12	2	—	21	3	13	3	1	—	577	18	523	—	21	15	6	3	—	—	—







Noch: Erster Teil.

Noch: Geburtshilfliche Tabelle der Amtsbezirke bezw.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
		Es sind Frauen																						
Amtsbezirke bezw. Gemeinden.		a. Nach der Häufigkeit der Niederkünfte zum . . . . . ten Male:																						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens.</b>																								
Mannheim . . .		302	263	193	205	127	110	86	69	38	34	21	12	6	9	4	2	—	1	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . .		297	284	273	241	152	132	84	81	43	38	8	10	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Freiburg . . .		168	157	109	116	75	51	45	35	20	22	11	11	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim . . .		298	264	239	176	133	99	81	60	37	38	15	23	5	2	3	1	—	1	1	—	—	—	—
Heidelberg . . .		431	310	329	267	229	220	148	109	64	41	21	26	19	6	8	—	2	—	—	—	—	—	—
Konstanz . . .		300	210	168	127	115	101	51	48	39	25	15	6	8	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—
<b>Gemeinden.</b>																								
Mannheim . . .		1559	1314	951	743	565	434	320	231	127	144	58	56	31	23	9	2	4	2	—	—	—	—	1
Karlsruhe . . .		922	709	518	352	236	165	88	78	58	28	18	12	7	6	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . .		716	532	422	259	185	104	87	61	46	30	14	11	5	4	4	3	—	1	—	—	—	—	—
Pforzheim . . .		493	498	307	258	163	129	68	42	25	26	20	8	11	3	2	3	—	1	—	1	—	—	—
Heidelberg . . .		546	379	243	171	123	88	47	43	32	19	6	12	3	8	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz . . .		220	153	127	90	43	25	18	18	11	4	12	4	3	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Baden . . .		133	91	73	45	40	28	14	16	12	6	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienburg . . .		99	108	79	57	45	31	21	14	3	6	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal . . .		123	87	70	56	51	32	11	30	6	7	8	3	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr . . .		109	89	65	42	44	28	18	6	6	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt . . .		91	85	51	33	32	14	22	6	4	6	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach . . .		104	97	67	59	49	30	24	19	15	3	6	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim . . .		115	87	72	58	44	22	31	16	17	11	4	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach . . .		72	63	40	32	20	14	6	9	4	5	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen . . .		85	70	68	43	28	22	12	6	5	1	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen . . .		62	54	35	50	23	28	16	10	6	5	4	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Siedenheim, Vdg.		66	64	56	48	30	25	21	25	14	3	9	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . .		44	39	26	26	19	14	8	6	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweydingen . . .		59	45	38	33	22	25	13	10	10	5	7	5	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sandhofen, Vdg.		96	90	44	69	30	28	24	14	5	5	2	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hodenheim . . .		60	54	42	45	36	29	17	9	5	5	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach . . .		44	40	22	27	20	16	8	1	6	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen . . .		70	51	35	25	19	28	8	10	9	4	6	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Furtwangen . . .		30	22	24	18	19	12	3	11	8	6	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell . . .		53	37	33	26	25	10	4	6	5	3	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfisch . . .		50	34	30	15	16	16	9	3	3	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten . . .		29	35	27	28	9	5	5	5	6	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feudenheim, Vdg.		52	36	29	29	26	23	15	10	5	5	3	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl-Dorf, Vdg.		40	36	40	32	15	12	7	4	3	2	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchheim, Vdg.		43	34	36	22	38	23	16	10	7	7	5	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtental, Vdg.		35	21	21	18	12	8	5	4	1	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern . . .		32	21	23	13	12	10	4	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weingarten, Vdg.		24	23	23	20	17	10	9	7	4	7	3	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühlertal, Vdg.		41	23	30	25	11	20	11	8	8	7	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen . . .		29	15	15	11	7	9	5	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch . . .		31	20	20	18	18	10	2	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . .		17	11	11	8	7	5	5	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malisch, Vdg.		26	23	21	18	18	14	13	8	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georgen . . .		33	32	29	16	11	12	3	7	5	6	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dill-Weissenstein, Vdg.		39	37	29	24	22	6	7	5	3	6	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zum ganzen für diese Gemeinden		6492	5259	3892	2962	2150	1564	1025	784	493	397	224	174	111	65	41	15	12	4	—	—	—	—	—
Zum ganzen für die übrigen Gemeinden . . .		8265	7319	6204	5351	4283	3426	2561	1945	1298	995	580	451	255	156	96	32	23	14	8	1	2	—	—

1) Sum 24. Male; 2) 1 zum 24, 1 zum 25. Male.



Gemeinden mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1906.

Noch: Erster Teil.

		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43			
niedergekommen:																						Zahl der Kinder:		
23. und mehr	un- be- kannt	b. Nach der Zahl der geborenen Kinder:						c. Nach dem Fruchtalter der Kinder:						Im gan- zen	Darunter frühzeitig und rechtzeitig geborene Kinder (Spalte 34 + 37)	früh- und rechtzeitig geborene Kinder (Spalte 38 + 39)	Nach den Standes- registern							
		In einfacher Geburt.		Mit Zwillingen.		Mit Drillingen.		Vor dem 7ten Monat (un- zeitig).		Som 7. bis 10. Monat (frühzeitig)		Im 10. Monat (rechtzeitig).												
		Über- haupt	Kin- der tot	Über- haupt	Kin- der tot	Über- haupt	Kin- der tot	Über- haupt	Kin- der tot	Über- haupt	Kin- der lebend	tot	Über- haupt					Kin- der lebend	tot					
1)	—	1467	69	15	1	1	—	43	43	44	38	13	1396	1392	14	1483	1440	1457	1519					
—	—	1634	66	20	6	—	—	43	43	47	43	6	1564	1555	23	1654	1611	1627	1645					
—	—	817	36	11	3	—	—	21	22	43	45	3	764	755	14	828	807	817	830					
—	—	1457	61	19	8	—	—	29	29	51	51	8	1396	1373	32	1476	1447	1464	1476					
—	—	2203	132	28	8	—	—	80	75	84	74	19	2067	2037	46	2231	2151	2176	2220					
—	—	1204	60	16	—	—	—	40	39	61	59	9	1119	1116	12	1220	1180	1196	1203					
—	—	6494	453	80	15	—	—	291	274	246	186	78	6037	5979	116	6574	6283	6359	6525					
—	—	3160	196	41	7	1	—	138	133	138	123	23	2926	2910	47	3202	3064	3103	3196					
—	—	2452	133	32	11	—	—	96	87	167	160	19	2221	2201	38	2484	2388	2418	2436					
—	—	2031	165	27	5	—	—	131	129	91	79	21	1836	1832	20	2058	1927	1952	1998					
—	1	1705	201	18	2	2	6	151	155	150	131	23	1424	1406	31	1725	1574	1591	1663					
—	—	727	56	7	—	—	—	37	37	49	42	8	648	643	11	734	697	704	716					
—	—	459	29	7	1	—	—	9	9	16	17	5	441	426	16	466	457	464	432					
—	—	463	32	10	2	—	—	24	24	22	22	1	427	427	9	473	449	459	457					
—	—	484	13	7	—	—	—	8	7	15	15	—	468	469	6	491	483	490	510					
—	—	410	24	6	2	—	—	13	14	8	10	1	395	386	11	416	403	408	412					
—	—	347	27	6	2	—	—	24	20	8	8	2	321	318	7	353	329	335	350					
—	—	477	34	7	2	—	—	19	19	28	23	8	437	432	9	484	465	472	482					
—	—	477	16	9	2	—	—	9	7	14	12	4	463	463	7	486	477	486	496					
—	—	267	23	4	—	—	—	17	17	21	20	3	233	232	3	271	254	258	258					
—	—	343	24	4	—	—	—	20	15	5	4	1	322	317	8	347	327	330	339					
—	—	295	9	2	—	—	—	3	3	13	14	—	281	276	6	297	294	296	306					
—	—	363	20	6	1	—	—	11	11	16	12	7	342	342	3	369	358	364	363					
—	—	184	19	5	3	—	—	9	10	5	7	—	175	165	12	189	180	184	185					
—	—	277	20	1	—	—	—	12	12	7	4	3	259	255	5	278	266	267	277					
—	—	412	22	4	—	—	—	18	18	13	12	2	385	386	2	416	398	402	410					
—	—	308	12	—	—	—	—	1	1	4	4	—	303	292	11	308	307	307	316					
—	—	193	4	—	—	—	—	3	2	—	—	—	190	188	2	193	190	190	192					
—	—	267	20	7	—	—	—	15	14	15	16	1	244	244	5	274	259	266	264					
—	—	155	10	1	—	—	—	7	7	18	17	1	131	130	2	156	149	150	149					
—	—	204	8	3	—	—	—	4	4	14	15	1	189	187	3	207	203	206	206					
—	—	182	4	1	—	—	—	2	2	8	9	—	173	171	2	183	181	182	179					
—	—	153	5	3	—	—	—	2	2	7	4	3	147	150	—	156	154	157	156					
—	—	237	8	2	—	1	—	3	3	7	7	3	230	229	2	240	237	241	245					
—	—	194	11	2	2	—	—	10	9	14	12	3	172	172	1	196	186	188	193					
—	—	245	28	4	3	—	—	16	16	9	5	5	224	216	10	249	233	236	237					
—	—	133	6	1	1	—	—	—	—	5	3	2	129	125	5	134	134	135	137					
—	—	120	8	2	—	—	—	6	5	3	3	1	113	111	2	122	116	117	121					
—	—	150	8	2	—	1	3	3	2	7	3	6	143	142	3	153	150	154	150					
—	—	192	10	1	—	—	—	5	5	3	2	1	185	182	4	193	188	189	190					
—	—	99	5	—	—	—	—	3	3	3	1	2	93	93	—	99	96	96	98					
—	—	129	3	1	2	—	—	3	3	2	1	1	125	124	1	130	127	127	136					
—	—	65	3	2	—	—	—	—	—	2	—	2	65	66	1	67	67	69	69					
—	—	146	3	1	—	—	—	3	3	6	6	—	138	139	—	147	144	145	144					
—	—	162	3	—	—	—	—	—	—	6	6	—	156	153	3	162	162	162	163					
—	—	188	9	3	5	—	—	8	9	3	3	—	175	171	5	186	178	179	186					
—	1	25344	1684	319	68	5	9	1134	1091	1168	1018	241	23366	23150	429	25668	24534	24 838	25342					
2)	—	42619	1952	643	91	5	—	1039	991	1556	1413	292	40672	40394	760	43267	42228	42859	43319					



Noch: Zweiter Teil.

Noch: Geburtshilfliche Tabelle der Amtsbezirke bezw.

Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	Geburtslage: Es wurden Kinder (frühzeitig und rechtzeitig) geboren:										Art der Ernährung:				U n s						
	In Schädel- lagen.		In Gesicht- lagen.		In Becken- ende- lagen.		In Quer- lagen.		Lage nicht an- gegeben.		Von den lebenden Kindern wurden		Nicht ange- geben		Nabel- schnur- Vorfall		Fehlerhafter Sitz des Mutter- fuchens				
	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	gestillt durch die Am- men	nicht gestillt	ange- geben	alle im ganzen	alle im ganzen	alle im ganzen	alle im ganzen				
	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	gestillt durch die Am- men	nicht gestillt	ange- geben	alle im ganzen	alle im ganzen	alle im ganzen	alle im ganzen				
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens.</b>																					
Mannheim . . .	1415	18	2	28	6	12	3	—	—	1457	27	1282	—	113	35	2	1	3	—	1	
Karlsruhe . . .	1581	23	6	1	22	2	18	3	—	1627	29	1422	—	143	33	3	1	1	—	—	
Freiburg . . .	783	12	3	—	19	4	12	1	—	817	17	548	—	228	34	5	1	1	—	—	
Forzheim . . .	1407	25	4	—	25	9	28	6	—	1464	40	1121	—	256	47	2	2	3	—	3	
Heidelberg . . .	2093	44	6	1	48	7	24	11	5	2	2176	65	1874	3	174	60	11	9	8	—	5
Konstanz . . .	1129	10	10	—	40	8	17	3	—	1196	21	589	—	523	63	6	3	6	1	3	
<b>Gemeinden.</b>																					
Mannheim . . .	6129	140	18	3	160	32	48	16	4	3	6359	194	5452	14	603	96	21	9	20	2	15
Karlsruhe . . .	2971	46	13	1	82	12	36	10	1	1	3103	70	2344	14	609	66	6	4	9	1	6
Freiburg . . .	2323	38	7	1	59	12	29	6	—	—	2418	57	1684	9	593	75	10	7	5	1	—
Forzheim . . .	1866	25	3	1	47	6	36	9	—	—	1952	41	1449	10	410	42	4	2	8	—	7
Heidelberg . . .	1498	33	10	2	64	13	17	6	2	—	1591	54	1299	24	188	26	9	4	6	—	4
Konstanz . . .	684	14	3	—	9	1	8	4	—	—	704	19	406	2	257	20	3	2	7	—	4
Baden . . .	434	14	2	—	24	5	4	2	—	—	464	21	360	6	68	9	2	1	4	—	1
Offenburg . . .	435	7	7	—	9	1	8	2	—	—	459	10	390	—	42	17	—	—	1	—	—
Bruchsal . . .	475	4	2	—	6	—	7	2	—	—	490	6	399	2	72	11	—	—	3	—	—
Lahr . . .	396	10	2	1	7	1	2	—	1	—	408	12	295	—	88	13	1	1	—	—	—
Rastatt . . .	309	7	1	—	15	1	7	1	3	—	335	9	279	3	37	7	1	1	1	—	—
Durlach . . .	454	12	1	—	9	4	8	1	—	—	472	17	356	—	77	22	—	—	—	—	—
Weinheim . . .	469	6	1	—	13	5	3	—	—	—	486	11	429	—	32	14	1	—	3	—	—
Lörrach . . .	249	4	—	—	4	1	5	1	—	—	258	6	198	—	35	19	—	—	1	—	—
Billingen . . .	314	5	3	—	10	3	3	1	—	—	330	9	152	—	157	12	1	1	—	—	—
Ettlingen . . .	285	4	—	—	6	1	4	1	—	—	296	6	223	—	54	13	—	—	1	—	—
Seckenheim, Vdg. . .	353	7	1	—	7	2	3	1	—	—	364	10	319	—	27	8	—	—	—	—	—
Emmendingen . . .	168	7	—	—	9	2	7	3	—	—	184	12	129	—	38	5	3	3	1	—	1
Schweigen . . .	254	4	4	1	3	1	6	2	—	—	267	8	218	—	39	2	1	1	—	—	—
Sandhofen, Vdg. . .	394	4	1	—	5	—	2	—	—	—	402	4	376	—	11	11	2	1	1	—	—
Hodenheim . . .	301	7	—	—	4	2	2	2	—	—	307	11	244	—	45	7	1	1	—	—	—
Eberbach . . .	184	2	1	—	3	—	2	—	—	—	190	2	165	—	21	2	1	—	—	—	—
Singen . . .	250	3	1	—	13	3	2	—	—	—	266	6	147	—	103	10	2	—	1	—	1
Furtwangen . . .	144	2	—	—	4	1	2	—	—	—	150	3	76	—	63	8	1	—	1	—	—
Radolfzell . . .	192	2	2	—	9	2	3	—	—	—	206	4	108	—	78	16	—	—	—	—	—
Waldbkirch . . .	177	2	2	—	3	—	—	—	—	—	182	2	112	—	62	6	—	—	—	—	—
Bretten . . .	151	3	—	—	4	—	2	—	—	—	157	3	96	—	53	5	—	—	—	—	—
Freudenheim, Vdg. . .	230	2	—	—	8	2	3	1	—	—	241	5	203	—	27	6	—	—	1	—	1
Kehl-Dorf, Vdg. . .	183	2	—	—	3	—	2	2	—	—	188	4	163	—	19	2	—	—	—	—	—
Kirchheim, Vdg. . .	223	9	—	—	4	1	8	4	1	1	236	15	183	—	36	2	1	1	2	—	2
Lichtental, Vdg. . .	126	3	2	1	6	2	1	1	—	—	135	7	88	1	33	6	—	—	—	—	—
Achern . . .	113	3	1	—	2	—	1	—	—	—	117	3	87	—	20	7	—	—	1	—	—
Weingarten, Vdg. . .	151	9	—	—	2	—	1	—	—	—	154	9	137	—	7	1	—	—	—	—	—
Bühlertal, Vdg. . .	183	3	2	—	3	1	1	1	—	—	189	5	167	—	14	3	2	1	—	—	—
Überlingen . . .	93	2	1	—	1	—	1	—	—	—	96	2	54	—	37	3	—	—	—	—	—
Wiesloch . . .	126	2	—	—	1	—	—	—	—	—	127	2	107	2	16	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . .	65	3	—	—	4	—	—	—	—	—	69	3	49	—	16	1	1	1	—	—	—
Malisch, Vdg. . .	136	—	1	—	6	—	2	—	—	—	145	—	135	—	6	4	1	—	1	—	—
St. Georgen . . .	153	2	2	—	3	1	4	—	—	—	162	3	98	—	57	4	1	—	—	—	—
Dill-Weisenstein, Vdg. . .	175	5	—	—	2	—	2	—	—	—	179	5	124	—	43	7	1	1	—	—	—
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	<b>23816</b>	<b>457</b>	<b>94</b>	<b>11</b>	<b>633</b>	<b>118</b>	<b>282</b>	<b>79</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>24838</b>	<b>670</b>	<b>19300</b>	<b>87</b>	<b>4193</b>	<b>588</b>	<b>77</b>	<b>42</b>	<b>78</b>	<b>4</b>	<b>42</b>
<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden . . .</b>	<b>40905</b>	<b>662</b>	<b>224</b>	<b>26</b>	<b>1001</b>	<b>177</b>	<b>687</b>	<b>176</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>42859</b>	<b>1052</b>	<b>33756</b>	<b>12</b>	<b>7678</b>	<b>1361</b>	<b>180</b>	<b>96</b>	<b>167</b>	<b>12</b>	<b>61</b>

1891. VII. 21



Gemeinden mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1906.

Noch: Zweiter Teil.

regelmäßige Geburten und operative Eingriffe:

Frauen (Eklampsie)	Gebär- mutter- Ber- euerung.		Unterbrechung d. Schwangerschaft durch künstl. Ein- leitung d. Geburt.			Zange.			Wendung auf den			Ansjebung bei Beckenein- lagen (ohne Wendung).		Vertrei- nerung des Kopfes.		Berstüde- lung des Kindes.		Kaiserschnitt an		Nach- geburtl. Opera- tionen.							
									Kopf.		Fuß.						Lebenden.		Toten.								
	Hälle im Ganzen	Mütter tot	Hälle im Ganzen	Mütter tot	Kinder tot	Hälle im Ganzen	Mütter tot	Kinder tot	Hälle im Ganzen	Mütter tot	Kinder tot	Hälle im Ganzen	Mütter tot	Kinder tot	Hälle im Ganzen	Mütter tot	Hälle im Ganzen	Mütter tot	Hälle im Ganzen	Mütter tot	Hälle im Ganzen	Mütter tot					
2						35					15		5	18		1	1					29					
1						42		4	3		22		4	17		2	4						40				
1						29		1	2		15		2	6		1							32				
2	1					39		5	1		29	1	9	9		5	1						37				
6	2	2	2	3	1	32		5	4		29		13	37		4	3						55				
		1	1	1		47		3	1		16		3	30		4	1						56	2			
18	2	2		37	1	5	161		11		88	1	32	106		20	14	1	3		2		124	2			
6				5		4	167		10	3	61	1	14	86		13	6		1		1		125				
3		1	1				91		2	4	33	2	5	41	3	6	8	1	1		19	2	5	41	2		
4							104	1			45		11	31		2	3				1			116	2		
8	3	3		1			39	1	1	6	27		5	37		15	10	1	2		5	2	1	61	1		
				4			33		1		13		5	7		1							1	19	2		
							5				8		4	19		4	1							12			
							23		2		7		2	5		1								26			
2							24				10		1	5										20			
1							24		1		3			6		2	2		1					20			
2							18			1	6		1	10		1								27			
							16		1		9			5		1								29			
							7				7		1	6		1	1							9			
2	1						14		1		6		1	4		1	1							5			
							6				2			10		1								7			
11							23		2		8		1	6			1							5			
							14				4		2	3										11			
							7		1		10		4	3		1								5			
							5		1		5		2	4		1								6			
1							6				3			4										3			
							7	1	2		1		1	3		2								5			
							3				2			3										1			
							6		2		1			7			1							11			
		1	1				6		1		2			4		1								6			
							4				4			8		2								2			
1							20		1		2			2										5			
							6			1	2			2										7			
1							2				4		2	4		1	1		1					2			
							5				2		1	2										10			
							2		1	4	7		4	4		1	1							21			
							2				2		1	6		1								8			
							5		1		1					1								1			
							1				1			2		1								9			
							1				1					1		1						3			
1							1				1		1	1			1		1					5	1		
							6				1			1										2			
							2			3	1													1			
1							3				4			5										1			
							11				1			3		1								4			
							9		2		2			2			1										
62	6	7	2	57	1	12	886	3	44	23	1	395	4	101	454	3	81	53	3	10	28	4	6	1	1	775	10
58	13	4	4	34	2	12	1385	5	63	40	7	820	14	194	557	2	81	39	3	8	1			1	1	1264	23



Kreise zc. und Großherzogtum.	Es sind Frauen																						
	a. Nach der Häufigkeit der Niederkünfte zum . . . .ten Male*):																						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
<b>Kreise:</b>																							
Konstanz . . .	1067	829	681	563	449	339	230	185	129	107	79	43	40	23	9	6	6	1	—	—	—	—	—
Billingen . . .	537	462	384	310	250	207	130	113	66	55	34	28	14	8	7	3	4	1	1	—	—	—	—
Waldbshut . . .	447	411	346	275	226	169	127	71	51	31	23	18	12	8	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . .	1827	1521	1201	997	695	515	396	259	183	131	71	69	31	20	20	7	6	2	—	—	—	—	—
Lörrach . . .	636	559	402	345	261	194	112	83	65	51	25	20	8	5	4	2	1	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . .	1179	1081	867	698	579	437	306	227	150	118	72	53	35	22	16	3	1	1	2	—	—	—	—
Baden . . .	1083	917	782	622	510	429	309	250	147	120	68	54	24	14	4	4	2	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . .	3230	2855	2263	1852	1391	1029	721	595	368	294	191	121	67	38	25	9	5	5	2	1	1	1	1
Mannheim . . .	2373	2036	1543	1296	959	758	569	433	246	239	114	111	58	41	17	5	6	5	—	—	—	—	—
Heidelberg . . .	1477	1122	983	753	611	523	370	280	209	132	71	67	47	29	22	4	2	—	—	—	—	—	—
Mosbach . . .	901	785	644	602	502	390	316	233	177	114	56	41	30	13	10	3	2	3	1	—	—	—	—
<b>Bezirke der Landeskommissäre:</b>																							
Konstanz . . .	2051	1702	1411	1148	925	715	487	369	246	193	136	89	66	39	19	10	10	2	1	1	1	—	—
Freiburg . . .	3642	3161	2470	2040	1535	1146	814	569	398	300	168	142	74	47	40	12	8	3	3	—	—	—	—
Karlsruhe . . .	4313	3772	3045	2474	1901	1458	1030	845	515	414	259	175	91	52	29	13	7	5	2	1	1	1	1
Mannheim . . .	4751	3943	3170	2651	2072	1671	1255	946	632	485	241	219	135	83	49	12	10	8	2	—	—	—	—
<b>Landesgegenuden:</b>																							
I. See- und Donan- gegend u. Klettgau	1547	1238	990	824	659	519	345	269	181	146	102	62	51	33	15	9	10	1	1	—	—	—	—
II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldtäler . . .	1262	1143	945	800	649	504	368	275	191	116	90	73	46	19	19	4	3	2	—	—	—	—	—
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	3257	2793	2269	1795	1362	1020	716	505	331	281	137	117	52	37	25	12	7	2	3	—	—	—	—
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland . . .	6591	5723	4505	3728	2800	2156	1580	1246	765	647	372	282	158	96	54	17	11	10	2	1	1	2	2
V. Obenwald, Neckar- und Taubergegend	2100	1681	1387	1166	963	791	577	434	323	202	103	91	59	36	24	5	4	3	2	—	—	—	—
<b>Großherzogtum</b>	14757	12578	10096	8313	6433	4990	3586	2729	1791	1392	804	625	366	221	137	47	35	18	8	2	2	2	2
1905 . . .	14273	12444	10145	8322	6219	4945	3517	2678	1879	1392	800	699	375	232	129	67	36	19	11	1	1	1	1
1904 . . .	14167	12537	10342	8459	6362	5001	3546	2697	1828	1362	813	644	379	226	128	66	32	23	3	4	1	2	2
1903 . . .	13713	12524	10196	8020	6156	4857	3415	2613	1774	1342	805	599	350	221	116	71	41	15	10	4	3	2	2
1902 . . .	14053	12509	10218	8026	6124	4908	3506	2594	1800	1368	784	617	338	235	111	72	44	11	4	7	1	2	2
1901 . . .	14557	12545	10186	8132	6114	4927	3435	2667	1726	1354	787	613	345	198	129	71	29	19	7	6	1	3	3
1900 . . .	13843	12146	9637	7630	5952	4825	3350	2587	1767	1250	771	555	348	217	119	67	33	22	9	3	3	1	1
1899 . . .	13746	11778	9361	7555	5798	4623	3364	2461	1812	1300	723	605	339	231	122	67	31	13	10	5	1	1	1
1898 . . .	13239	11220	9125	7469	5788	4682	3189	2463	1664	1137	713	580	363	219	107	62	34	23	11	7	—	—	—
1897 . . .	12737	10744	8859	7356	5567	4418	3206	2425	1641	1218	678	607	321	207	133	66	40	21	8	4	—	—	—
<b>Durchschnitte:</b>																							
1897—1906 . . .	13909	12103	9817	7928	6051	4818	3411	2591	1768	1312	768	614	352	221	123	66	36	18	8	4	1	2	2
1890—1899 . . .	12059	10346	8505	6944	5383	4360	3139	2394	1679	1255	753	615	354	219	120	63	37	19	9	4	2	1	1
1880—1889 . . .	9973	8675	7519	6610	5508	4694	3456	2751	1904	1431	830	622	346	202	110	63	31	16	6	3	1	0,6	0,6
1871—1879 . . .	10966	9990	8938	7731	6237	5186	3536	2595	1785	1240	719	509	273	159	73	42	21	17	—	—	—	—	—

\*) Anmerkung zu Sp. 20—25: Die vor 1883 von den Bezirksärzten verwendeten Formulare schlossen mit der 18. Niederkunft ab. Die zu Sp. 33: Vor 1883 sind die bei den unzeitigen Niederkünften geborenen Kinder nicht berücksichtigt worden. 1) 1 zum 24. und 1 zum 25. Male.



Landesgegenden und des Großherzogtums für das Jahr 1906 (Erster Teil.  
mit den Vorjahren).

		niedergekommen:															Zahl der Kinder:		
23. und mehr	un- be- kannt	b. Nach der Zahl der geborenen Kinder:						c. Nach dem Fruchtkalter der Kinder:						Im gan- zen	Darunter (frühzeitig und rechtzeitig geborene Nieder- künfte (Epalte 31 + 37)			Nach den Stände- registern	
		In einfacher Geburt.		Mit Zwillingen.		Mit Drillingen.		Vor dem 7ten Monat (un- zeitig).		Som 7. bis 10. Monat (frühzeitig)		Im 10. Monat (rechtzeitig).			früh- und rechtzeitig geborene (Epalte 33 + 36)	Nach den Stände- registern			
		über- haupt	Kinder- tot	über- haupt	Kinder- tot	über- haupt	Kinder- tot	über- haupt	Kinder- tot	über- haupt	Kinder- lebend	tot	über- haupt				Kinder- lebend		tot
1	—	4715	257	71	3	2	—	158	154	244	234	38	4386	4365	68	4788	4630	4705	4729
—	—	2580	123	34	2	—	—	79	68	123	115	16	2412	2396	41	2614	2535	2568	2612
—	—	2190	69	30	2	—	—	23	20	93	82	17	2104	2094	34	2220	2197	2227	2256
—	—	7827	380	124	28	—	—	208	202	416	390	69	7327	7266	137	7951	7743	7862	7939
—	—	2730	137	44	10	—	—	67	63	141	132	16	2566	2534	68	2774	2707	2750	2762
—	—	5740	308	106	15	1	—	193	191	217	197	39	5437	5430	93	5847	5654	5759	5791
—	—	5268	246	71	13	—	—	141	133	152	134	34	5046	5005	92	5339	5198	5265	5324
—	—	14856	795	204	30	4	3	488	469	521	457	106	14055	13958	253	15064	14576	14774	15001
1	—	10686	647	124	22	1	—	388	367	387	306	114	10036	9937	188	10811	10423	10545	10828
—	1	6623	492	79	19	2	6	332	328	315	277	61	6057	5978	128	6704	6372	6444	6586
—	—	4748	182	75	15	—	—	96	87	115	107	23	4612	4581	87	4823	4727	4798	4833
1	—	9485	449	135	7	2	—	260	242	460	431	71	8902	8855	143	9622	9362	9500	9597
—	—	16297	823	274	53	1	—	468	456	774	719	124	15330	15230	298	16572	16104	16371	16492
—	—	20124	1041	275	43	4	3	629	602	673	591	140	19101	18963	345	20403	19774	20039	20325
1	1	22057	1321	278	56	3	6	816	782	817	690	198	20705	20496	403	22338	21522	21787	22247
1	—	6900	360	102	4	2	—	218	205	347	330	54	6439	6402	105	7004	6786	6891	6947
—	—	6411	281	98	7	1	—	138	129	302	272	50	6070	6040	109	6510	6372	6471	6536
—	—	14489	727	232	49	—	—	424	414	632	589	102	13665	13569	260	14721	14297	14520	14630
1	—	30348	1684	395	71	5	3	1022	973	1055	891	255	28671	28431	530	30748	29726	30107	30690
—	1	9815	584	135	28	2	6	371	361	388	349	72	9193	9102	185	9952	9581	9708	9868
1) 2	1	67963	3636	962	159	10	9	2173	2082	2724	2431	533	64038	63544	1189	68935	66762	67697	68661
3	—	67344	3578	837	175	7	7	2005	1943	2628	2292	548	63555	62878	1269	68188	66183	66987	67777
2	—	67732	3467	881	189	11	1	1947	1874	2553	2272	556	64124	63470	1233	68624	66677	67525	68445
1	—	65963	3330	878	184	7	3	1795	1751	2394	2147	475	62659	61982	1296	66848	65053	65900	66691
1	—	66480	3435	842	152	11	11	1802	1764	2571	2247	525	62960	62288	1309	67333	65531	66369	67311
—	—	66947	3254	899	184	5	2	1697	1652	2450	2166	502	63704	63046	1286	67851	66154	67000	67970
—	—	64216	3263	912	182	7	2	1676	1690	2376	2082	507	61083	60532	1250	65135	63459	64371	65261
—	—	63107	3181	828	155	11	6	1581	1596	2268	1986	484	60097	59468	1262	63946	62365	63200	63992
2	—	61277	3094	812	162	9	10	1586	1604	2215	1917	508	58297	57745	1154	62098	60512	61324	62102
1	—	59467	2837	784	164	8	1	1350	1367	2191	1935	454	56718	56102	1201	60259	58909	59692	60522
1	0,1	65050	3109	863	171	9	6	1761	1732	2437	2147	509	61724	61106	1245	65922	64161	65007	65873
0,8	0,3	57485	2826	768	162	8	5	1354	1371	2103	1845	449	54804	54207	1173	58261	56907	57674	58362
0,6	—	54003	2666	735	175	8	5	1054	1216	2019	1705	482	51674	51072	1302	54747	53692	54560	55266
—	—	58698	2863	790	211	8	6	780	—	2100	1725	570	57109	56248	1698	59385	59209	59559	60547

weiteren Niederkünfte sind daher mutmaßlich bei der 18. Niederkunft miteingetragen oder überhaupt nicht ziffermäßig berücksichtigt worden.



Nach: Geburtshilfliche Tabelle der Kreise, landeskommissarischen Bezirke,  
Zweiter Teil. (unter Vergleichung

Kreise zc. und Großherzogtum.	Geburtslage*): Es wurden Kinder (frühzeitig und rechtzeitig) geboren:												Art der Ernährung:				Un-						
	In Schädel- lagen.		In Gesichts- lagen.		In Becken- ende- lagen.		In Quer- lagen.		Lage nicht an- gegeben		Von den lebenden Kindern wurden		Nicht ange- geben		Nabel- schnur- Vorfall.		Fehlerhafter Sitz des Nutter- kudens.						
	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	gestillt durch die An- Mutter men	nicht gestillt	ange- geben	Kalle im ganzen	Kind tot	Kalle im ganzen	quälter tot	Kind tot					
	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	
<b>Kreise:</b>																							
Konstanz	4470	69	38	3	122	19	74	15	1	—	4705	106	2571	2	1832	194	21	12	25	1	10		
Billingen	2435	35	32	2	62	10	35	9	4	1	2568	57	1434	—	984	93	8	4	13	—	2		
Waldshut	2104	29	19	4	68	13	29	5	7	—	2227	51	1497	1	606	72	11	5	9	—	3		
Freiburg	7508	140	22	1	194	40	133	25	5	—	7862	206	5696	10	1682	268	36	19	23	1	8		
Lörrach	2625	54	13	2	69	16	43	12	—	—	2750	84	1903	—	660	103	6	4	14	1	4		
Offenburg	5471	90	45	5	138	13	104	24	1	—	5759	132	4613	—	812	202	25	13	17	2	5		
Baden	5019	82	31	3	142	23	67	17	6	1	5265	126	4401	12	563	163	18	8	20	3	3		
Karlsruhe	14179	231	46	7	308	58	229	59	12	5	14774	359	11339	29	2640	407	41	24	58	3	26		
Mannheim	10173	206	29	6	245	54	92	33	6	3	10545	302	9139	15	894	195	32	18	32	3	21		
Heidelberg	6160	119	22	3	169	30	85	34	8	3	6444	189	5350	30	724	151	33	15	19	1	13		
Rosbach	4577	64	21	1	117	19	78	23	5	3	4798	110	4113	—	474	101	26	16	15	1	8		
<b>Bezirke der Landeskommissäre:</b>																							
Konstanz	9009	133	89	9	252	42	138	29	12	1	9500	214	5502	3	3422	359	40	21	47	1	15		
Freiburg	15604	284	80	8	401	69	280	61	6	—	16371	422	12212	10	3154	573	67	36	54	4	17		
Karlsruhe	19198	313	77	10	450	81	296	75	18	6	20039	485	15740	41	3203	570	59	32	78	6	29		
Mannheim	20910	389	72	10	531	103	255	90	19	9	21787	601	18602	45	2092	447	91	49	66	5	42		
<b>Landesgegenden:</b>																							
I. See- und Donau- gegend und Klett- gau	6527	99	64	3	184	30	111	26	5	1	6891	159	3789	2	2673	268	32	18	35	1	14		
II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldbäler	6134	100	46	9	186	30	97	20	8	—	6471	159	4420	1	1623	268	29	13	29	3	6		
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	13870	246	75	7	333	61	235	48	7	—	14520	362	11194	12	2489	463	55	30	46	2	12		
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland	28936	519	94	14	668	128	386	114	23	10	30107	785	24402	56	4130	734	87	47	103	9	52		
V. Obenwald, Neckar- und Taubergegend	9254	155	39	4	263	46	140	47	12	5	9708	257	8251	28	956	216	54	30	32	1	19		
<b>Großherzogtum</b>	64721	1119	318	37	1634	295	969	355	55	16	67697	1722	52056	99	11871	1949	257	138	245	16	103		
1905	64069	1168	286	29	1633	329	899	264	95	27	66987	1817	50546	117	12500	2007	274	146	254	33	98		
1904	64701	1138	282	36	1622	329	831	229	89	31	67525	1783	50515	97	13178	1952	266	146	244	27	93		
1903	63034	1177	321	26	1616	324	838	219	91	25	65900	1771	48659	111	13343	2016	267	145	254	26	97		
1902	63538	1179	298	34	1632	345	813	257	88	19	66369	1834	49229	98	13250	1958	288	164	260	18	88		
1901	64143	1148	306	36	1621	318	860	263	70	23	67000	1788	50270	139	12853	1950	235	159	197	19	76		
1900	61694	1112	269	28	1551	340	795	257	62	20	64371	1757	48327	136	12357	1794	261	138	193	18	72		
1899	60487	1120	287	28	1568	315	792	262	66	21	63200	1746	47478	134	12094	1748	264	142	202	21	79		
1898	58693	1057	267	27	1487	310	793	234	84	34	61324	1662	46253	163	11467	1779	265	147	165	19	58		
1897	57096	1053	286	38	1445	269	792	269	73	26	59692	1655	45180	189	10665	2003	244	146	161	20	79		
<b>Durchschnitte:</b>																							
1897—1906	62218	1129	292	32	1582	318	838	251	77	24	65007	1754	48851	128	12358	1916	267	147	218	22	84		
1890—1899	55199	1018	287	33	1381	298	730	246	77	27	57674	1622	43485	220	10084	2263	253	140	165	19	67		
1880—1889	51772	1124	363	41	1467	378	729	298	229	169	54560	1692	40844	374	9371	2188	252	151	168	27	73		
1871—1879	56434	1517	366	54	1563	481	694	344	502	462	59559	1692	45004	356	11765	847	189	134	121	30	71		

\*) Anmerkung zu Sp. 55: Vor 1883 sind auch die unzeitigen Geburten größtenteils mitgezählt worden und hauptsächlich in Sp. 53/54 besonders gezählt. Da seitdem nur Extraktion aufgenommen wird, bei welcher Wendung nicht vorherging, ist die Zahl natürlich kleiner.







(Fortsetzung des Textes von Seite 105.)

Nach der Häufigkeit der Geburten waren unter den niedergekommenen Frauen 14 757 (21,4 %) zum 1. Male, 12 578 (18,2 %) zum 2. Male, 10 096 (14,6 %) zum 3. Male, 8 313 (12,1 %) zum 4. Male, 19 529 (28,3 %) zum 5. bis 9. Male, 3 408 (5,0 %) zum 10. bis 14. Male, 254 (0,4 %) zum 15. und öfteren Male, von letzteren 2 zum 20. Male, 2 zum 21. Male, 2 zum 22. Male, 1 zum 24. Male und 1 zum 25. Male niedergekommen.

Von den früh- und rechtzeitig geborenen Kindern entfielen im Jahr 1906 nach ihrer Geburtslage

auf die Schädellagen . . .	64 721	oder	95,6 %	davon tot	1 119	oder	1,73 %
" " Gesichtslagen . . .	318	"	0,5 "	" "	37	"	11,64 "
" " Beckenendlagen . . .	1 634	"	2,4 "	" "	295	"	18,05 "
" " Querlagen . . .	969	"	1,4 "	" "	255	"	26,32 "
" " unbestimmten Lagen . . .	55	"	0,1 "	" "	16	"	29,09 "

Bei den Geburten der vorhergehenden Jahre gestalteten sich die Verhältnisse ähnlich.

Totgeborenen wurden nach den geburtsärztlichen Tabellen im ganzen (abgesehen von den unzeitig Geborenen) 1722, lebendgeborenen 65 975; die Totgeborenen machten 2,54 % aller Geborenen aus. In die Standesregister dagegen wurden 1705, also 17 Totgeborene weniger eingetragen (2,48 % der standesamtlich Geborenen). Ein ähnlicher Ausfall war gewöhnlich auch in den Vorjahren vorhanden, woraus zu schließen ist, daß teils nicht alle Totgeburten zur standesamtlichen Kenntnis kommen, teils die Tagebücher nicht in allen Fällen ganz genau geführt werden dürften.

Über die Ernährungsart waren für 1949 Neugeborene (2,95 %) keine Angaben gemacht; von den übrigen Kindern wurden 52 155 oder 79,06 % gestillt, und zwar 52 056 oder 78,91 % von der Mutter, 99 (0,15 %) von Ammen; 11 871 Kinder (17,99 %) wurden nicht gestillt. Einen Vergleich dieser Angaben mit denen der Vorjahre ermöglicht die folgende Übersicht:

Jahre	Gestillt durch		Nicht gestillt	Nicht an-gegeben	Jahre	Gestillt durch		Nicht gestillt	Nicht an-gegeben
	die Mutter	Ammen				die Mutter	Ammen		
1897	45 180	189	10 665	2 003	1903	48 659	111	13 343	2 016
1898	46 253	163	11 467	1 779	1904	50 515	97	13 178	1 952
1899	47 478	134	12 094	1 748	1905	50 546	117	12 500	2 007
1900	48 327	136	12 357	1 794	1906	52 056	99	11 871	1 949
1901	50 270	139	12 853	1 950	Im Durchschnitt				
1902	49 229	98	13 250	1 958	1897/1906	48 851	128	12 358	1 916.

Bei der folgenden Darstellung der unregelmäßigen Geburten und der operativen Eingriffe sind auch die frühzeitig Geborenen in Betracht gezogen und wird für 1906 bzw. das Jahrzehnt 1897/1906 nachgewiesen, wie oft die Mutter starb und wie oft das Kind tot zur Welt kam. Es kamen vor

an unregelmäßigen Geburten sowie operativen Eingriffen	im Jahr 1906					im Durchschnitt 1897/1906				
	Fälle	auf 1000 Geborene	von den Müttern tot	von den Kindern tot	%	Fälle	auf 1000 Geborene	von den Müttern tot	von den Kindern tot	%
Nabelschnur-Vorfall . . .	257	3,8	—	138	53,7	267	4,1	—	147	55,0
fehlerhafter Sitz des Mutterkuchens	245	3,6	16	6,5	103	42,0	218	3,4	22	10,1
Krämpfen (Eklampsie) . . .	120	1,8	19	15,8	—	—	81	1,2	16	19,7
Gebärmutter-Zerreißung . . .	11	0,2	6	54,5	—	—	12	0,2	9	75,0
künstliche Frühgeburten . . .	91	1,3	3	3,3	24	26,4	91	1,4	2	2,2
Zangengeburt . . .	2271	33,5	8	0,4	107	4,7	1966	30,2	11	0,6
Wendung auf den Kopf . . .	63	0,9	—	8	12,7	67	1,0	1	1,5	10
Wendung auf die Füße . . .	1215	17,9	18	1,5	295	24,3	1046	16,1	25	2,4
Ausziehung bei Beckenendlagen . . .	1011	14,9	5	0,5	162	16,0	863	13,3	4	0,5
Verkleinerung des Kopfes . . .	92	1,4	6	9,5	—	—	76	1,2	5	6,6
Zerstückelung des Kindes . . .	18	0,3	1	5,6	—	—	15	0,2	1	6,7
Nachgeburts-Operationen . . .	2039	30,1	33	1,6	—	—	1884	29,0	30	1,6
Kaiserschnitt an lebenden Müttern	28	0,4	4	14,3	6	21,4	13	0,2	4	30,8
Kaiserschnitt an toten Müttern . . .	2	0,03	—	—	2	100,0	1	0,02	—	—

Unter den unregelmäßigen Geburten nehmen die Zangengeburt, die Wendung auf die Füße und die Ausziehung bei Beckenendlagen die ersten Stellen ein; auf sie entfallen 1906 fast  $\frac{2}{3}$  (66,3 %) und im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts nahezu  $\frac{3}{5}$  (59,6 %) aller Fälle. Von den operativen Eingriffen sind die Nachgeburtsoperationen mit 30,1 bzw. 29,0 % aller Fälle am häufigsten.